

PUPPEN

& SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



**Vreni von
Gabriele Müller
zu gewinnen**



**Kämmer & Reinhardt
Charakterpuppen
im Kleinformat**



**Das Nordlicht
Diana Raffenberg's
süße Babypuppen**



Ausgabe 2/2014

April/Mai 2014

D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 15,90 SFR

BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €

DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK

Auf Wolken schwebend

Hildegard Günzels Classic-Kollektion 2014

VII

INTERNATIONAL DOLLS & TEDDY BEARS SALON

DOLL IN FASHION
MODNA

LYALKA

SHOW & SALE

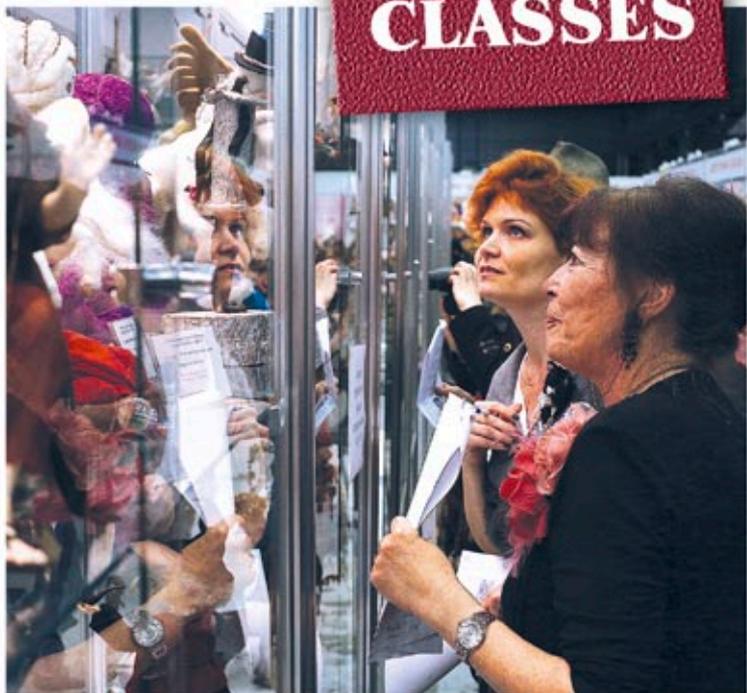
11-13
APRIL



ART DOLLS
TEDDY BEARS
DESIGNERS TOYS



Contests
CLASSES



KIEV, UKRAINE
INTERNATIONAL EXHIBITION CENTER
15 Brovarskiy Avenue, Pavilion №1
www.biserknitting.com

Organizer:
+38 (044) 559 56 45

Модный
журнал

PUPPEN & SPIELZEUG

KENNENLERNEN FÜR 9,80 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem

PUPPEN & SPIELZEUG

gibt es auch als eMagazin

QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren



Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 19,60 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Mehr Informationen unter www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Im Internet: www.puppen-und-spielzeug.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **PUPPEN & Spielzeug**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@puppen-und-spielzeug.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **PUPPEN & Spielzeug**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Print-Abo bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **PUPPEN & Spielzeug** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **PUPPEN & Spielzeug**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **PUPPEN & Spielzeug** zum Preis von einer, also für 9,80 Euro (statt 29,40 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **PUPPEN & Spielzeug** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 51,60 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **PUPPEN & Spielzeug**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.

PUPPEN & SPIELZEUG ABO-BESTELLKARTE

- Ja, ich will **PUPPEN & Spielzeug** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Abonnement für 51,60 Euro¹
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Auslands-Abonnement für 61,80 Euro¹
- Das **PUPPEN & Spielzeug**-Schnupper-Abonnement für 9,80 Euro²
- Ja, ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo³
(Inland 51,60 Euro, Ausland 61,80 Euro) für:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570



Neuheiten ...

... gab es auf der diesjährigen Spielwarenmesse in Nürnberg viele zu entdecken. Natürlich waren wir vor Ort und haben die Highlights für Sie zusammengefasst. Zum Beispiel stellte das traditionsreiche Unternehmen Käthe Kruse die mit Spannung erwartete Sammlerpuppen-Kollektion des Jahres 2014 vor. Freunde der Kunstwerke aus Donauwörth dürfen sich auf eine Vielzahl liebevoll gestalteter Charaktere freuen. Im Segment der Künstlerpuppen beeindruckte Hildegard Günzel das Fachpublikum mit ihrer diesjährigen Classic-Kollektion, die den Titel „Vanilla Sky“ trägt. **PUPPEN & Spielzeug**-Fachredakteurin Ruth Ndouop-Kalajian hat sich die Kreationen der Duisburgerin genau angesehen und stellt sie in einem ausführlichen Artikel vor.

Und natürlich gibt es in dieser Ausgabe viele weitere interessante Themen. Zum Beispiel zeichnen wir den Werdegang der Künstlerin Sybille Sauer nach, die unter anderem für Schildkröt designt, berichten über die Reborn-Babys von Diana Raffenberg und präsentieren die Schnittanleitungen für ein Kleiderensemble aus Seide sowie – passend zum Frühling – eine possierliche Igel-Familie. Selbstverständlich kommen auch Freunde antiker Puppen voll auf ihre Kosten. Während Tatjana Ansarian über Kleinst-Charakterpuppen von Kämmer & Reinhardt berichtet, stellt Sabine Reinelt die beliebtesten Sammlerstücke aus dem Hause Lenci vor.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre der neuen Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug**.

Tobias Meints
Redaktion **PUPPEN & Spielzeug**

Puppenwelten

- ✿ Auf Wolken schwebend
Classic-Kollektion von Hildegard Günzel 2014 6-8
- ✿ Mehr als ein Hobby
Diana Raffenbergs süße Babys 30-33
- Zwischen heute und gestern
Puppen aus der Türkei 34-37
- Familienzuwachs
Casey – eine Freundin für Barbies Cousine 38-39
- Dornröschen von Marlaine Verhelst
Warten auf den Märchenprinzen 54-55
- Aus einem Guss
Die Kreationen der Elena Vasilyeva 77
- Meisterhaftes Design
Sybille Sauer: Klassik trifft Moderne 78-80

Antik & Auktion

- Ein Spiel mit Variationen
Die beliebtesten Lenci-Puppen 14-17
- ✿ En miniature
Charakterpuppen von Kämmer & Reinhardt 18-22
- Der prominente Holzkopf
Hohnsteiner Kasper 24-28



Jedes Jahr präsentiert Hildegard Günzel eine Classic-Kollektion. In dieser Ausgabe werden die neuen Kreationen der Duisburger Künstlerin detailliert vorgestellt



In Sammler-Kreisen erfreuen sich die in Turin gefertigten Filzpuppen der Marke Lenci großer Beliebtheit. PUPPEN & Spielzeug-Autorin Sabine Reinelt stellt die drei begehrtesten Serien vor



Sybille Sauer fertigt seit mehr als 30 Jahren Puppen. Heute ist sie vor allem durch ihre Design-Arbeit für Schildkröt sowie die Verquickung von klassischen Porzellan- mit modernen Babypuppen bekannt

Puppenmachen

| | |
|--|-------|
| Silk-Touch Outfit aus erlesenen Stoffen | 58-60 |
| Mit Augenmaß Wie man richtig modelliert – Teil 2 | 62-64 |
| Stilmix Schritt für Schritt zur Herzchen-Dose Teil 2 | 66-68 |
| Alte Technik – neu entdeckt Alles zum Thema Smoken – Teil 2 | 70-73 |
| Stacheltier Frühlingsbote Igel zum Selbernähen | 74-76 |

Szene

| | |
|---|-------|
| ✿ Gewinnspiel – Vreni von Gabriele Müller | 9 |
| Termine für Puppenfreunde | 13 |
| Aktuelles und Wissenswertes aus der Puppenwelt | 42-45 |
| Bildergeschichte – Aller Anfang ist schwer | 46-47 |
| Walk of fame – Highlights der Spielwarenmesse in Nürnberg 2014 | 48-52 |

Standards

| | |
|-------------------------------------|-------|
| Editorial | 4 |
| PUPPEN & Spielzeug-Markt | 10-12 |
| PUPPEN & Spielzeug-Shop | 40-41 |
| Kleinanzeigen | 56-57 |
| Fachhändler | 65 |
| Vorschau/Impressum | 82 |

✿ Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet

Puppenmachen

Welches Mädchen hat nicht schon mal von einem opulenten Kleid aus Samt und Seide geträumt? Edelste Stoffe ergeben in Kombination mit einem klassischen Schnitt und einigen Accessoires ein stiles Ensemble, das auch Puppensdamen gut zu Gesicht steht. PUPPEN & Spielzeug-Autorin Veronika Schneider präsentiert eine entsprechende Schnittanleitung.



Classic-Kollektion 2014 von Hildegard Günzel

Auf Wolken schwebend

Ruth Ndouop-Kalajian

Hildegard Günzels neue Classic-Kollektion „Vanilla Sky“ ist eine Hommage an die Jugend. In den sieben Puppen spiegelt sich die Sensibilität, Verletzlichkeit und das Weiche im Menschen wider. Die Künstlerin hat diese emotionalen Befindlichkeiten mit behutsamer Hand eingefangen und in ihren Puppen Ausdruck verliehen.



Serafina ist die Engelsgleiche. Ihr Kleid besteht aus feinstem Seidentüll mit Rüschenabschluss in den Farben Vanille und Himmelblau

Perpetua ist die diesjährige Museumsedition und eine außergewöhnliche Erscheinung mit ihrem nach unten gesenkten Blick, ihre Aufmerksamkeit voll und ganz auf den verletzten Freund gerichtet: Behutsam hält sie ihn in der Hand, ihren Blick auf ihn gerichtet – Perpetua ist die Beschützerin von Humpty Dumpty, der sich seinen schmerzenden, fragilen Eierkopf reibt. Zerbrechlich wirkt der kleine runde Kerl mit den zappelnden dünnen Armen und Beinen und der großen Narbe auf der Stirn. Das Leben ist ein Wechselspiel aus Freude und Leid, aus Schmerz und Frische, aus Lachen und Weinen. So hat Hildegard Günzel ihrer Perpetua einen zweiten Humpty Dumpty beigegeben: ein lachendes, frohes Wesen für die fröhlichen Momente im Leben.

Verletzlichkeit und Stärke

Verletzlichkeit und Stärke – das sind die zwei Pole, unter denen die neue Classic-Kollektion steht. „Eine Verletzung behinderte mich eine Zeitlang bei der Arbeit an meiner neuen Kollektion. Ich musste



Perpetua, die Beschützerin von Humpty Dumpty, dem zerbrechlichen Ei. Sie ist die Museumsedition 2014. In wunderbarer Körperhaltung sitzt sie am Boden, die Beine in zimtfarbenen Leggings elegant übereinander gekreuzt

mich den Geschöpfen meiner Fantasie behutsam nähern – mit dem Zeichenstift“, erzählt die temperamentvolle Künstlerin. Dieses Erlebnis von Verletzlichkeit und die dadurch entstehende Behutsamkeit beeinflusste auch die Puppen selbst: zarte und leichte Stoffe, ernste, gedankenverlorene Gesichter sind dabei entstanden. „Die Jugend wollte ich festhalten in ihnen, jedoch nicht ihre fröhliche Unbekümmertheit, sondern das Stille, Verträumte, das genauso zu ihr gehört, ihre Sensibilität, das Weiche, Schüchterne, Verwundbare“, fasst Hildegard Günzel es in Worte. „Die Puppen verlangten Leichtes, sie entwickelten ein Eigenleben während des Modellierprozesses und der späteren Ausarbeitung.“

Dorothea beispielsweise trägt ein luftiges Schmetterlingskleid. Der Stoff wurde nach Entwürfen der Künstlerin gefertigt – ebenso die anmutigen, handbemalten Schmetterlinge, die auf dem Kleid sitzen. Diese Idee hatte Hildegard Günzel schon lange im Kopf, doch fehlten bisher die Möglichkeiten, die Schmetterlinge ganz genau so anzufertigen, wie sie in ihrer Vorstellung existierten. Dieses Jahr war es soweit, dass die Schmetterlinge so feingliedrig und graziös produziert werden konnten, dass sie zu Dorothea passen. Mit ihren nackten Füßen scheint das Mädchen wie auf Wolken zu laufen – wie übrigens auch Perpetua, Serafina und Susanna, die alle keine Schuhe tragen.

Susannas Kleid gleicht einer Streublumenwiese, ist es doch über und über mit kleinen bunten Blümchen übersät, die auf den zarten Organza gestickt sind. Unterlegt ist es mit einem Kleid aus grüner Seide. Susanna mit ihrem feinen Gesicht und dem rotblonden, lockigen Haar hat als Beigabe eine Marotte aus Porzellan – ein Spielzeug, das einen sehr behutsamen Umgang erfordert. Serafina – das bezau-



Susannas lindgrünes Kleid erinnert an eine Streublumenwiese. Ihre rotbraunen Locken sind mit einer gleichfarbigen Schleife zurückgebunden



Das Schmetterlingsmädchen Dorothea hält in ihrer Hand ein Sträußchen Seidenrosen, auf denen sich ein Schmetterling niedergelassen hat

bernde Engelchen – in ihrer Person spiegeln sich die Farben Vanille und Himmelblau die Farben von „Vanilla Sky“. Auch sie verlangte während des Schaffensprozesses nach Leichtem und Luftigem. Und so besteht ihre Beigabe, der „Bouncy Dog“, aus einem beweglichen Hund. Er ist nicht gestopft, sondern sehr leicht und hängt ähnlich einer Marionette an Gummischnüren. Ihr zweiter Freund ist ein Teddy aus Seidenbrokat, wieder in den Kollektionsfarben Vanille und Hellblau.

Liebreiz in Pastell

Wie man es von Hildegard Günzel gewöhnt ist, sind ihre Puppen hell gekleidet. Doch diesmal ist es nicht das strahlende Weiß, sondern warme, sanfte, pastellige Farbtöne, die den Liebreiz der Puppen unterstreichen. Dies trifft auch auf Sally zu, die allerdings die Bodenständige in der neuen Kollektion ist. Ihr Oberteil und der Rock sind aus schwerem Seidenjacquard – edel wie die anderen Garderoben, aber im Vergleich dazu weniger leicht und duftig. Dazu trägt sie Lederschuhe und himmelblaue Strümpfe, mit denen sie fest im Leben steht. Ihr Stoffhund Harry mit seinen großen Tatzen und der grinsenden Schnauze versprüht Charme und zaubert ein Lächeln auf das Gesicht des Betrachters.

Lilian, blond und mit braunen Augen, ist wieder eine lichte Gestalt. Sie vereint das Helle, Unschuldige und Verletzliche mit dem Selbstbewussten, Starken und Dynamischen der Kindheit. Sie ist nicht in sich gekehrt, sondern blickt offenheraus und ohne Furcht ins Leben. Gekleidet ist sie in ein aufwändig gefertigtes Kleid aus gepunktetem Seidentaft. Im gleichen Stil ist ihr Umhängetäschchen mit Perlenband gehalten.

Sinar entspringt einem der Märchen aus 1001 Nacht. Die Pluderhosen im „Sultan-Stil“ sind nach einem echten Schnitt und aus weicher Bourette-Seide genäht. Sein Gehrock aus edelstem Seidenjacquard verleiht ihm etwas Adeliges. Er stammt aus den Weiten des Orients und erinnert an Aladin mit der Wunderlampe auf einem fliegenden Teppich. Genauso gut könnte er ein indischer Prinz sein, der auf seinem prächtigen Elefant einherreitet. Der eigenen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!



Lilian überzeugt durch ihre starke Körpersprache und den willensstarken Blick aus braunen Augen

Sinar ist ein Prinz aus 1001 Nacht. Die kostbaren Stoffe für seine Garderobe und die der Mädchen hat Hildegard Günzel in italienischen und französischen Manufakturen ausgewählt



Blau und Vanille sind die Farben von Sally. Sie ist der Erde verhaftet, bodenständig



Vreni von Gabriele Müller

Märchenhaft

KONTAKT

Gabriele Müller, Osdorfer Straße 4, 12207 Berlin
 Telefon: 030/75 65 69 73
 E-Mail: gaby-puppen@t-online.de
 Internet: www.gabriele-mueller-puppen.de

Wer kennt es nicht, das Märchen von Rotkäppchen und dem bösen Wolf. Gabriele Müller hat sich von der Erzählung der Gebrüder Grimm inspirieren lassen und das Puppenmädchen Vreni als eben diese Märchenfigur designt. Natürlich darf auch der böse Wolf nicht fehlen – allerdings in gezähmter Form. Vreni ist 29 Zentimeter groß, ein Einzelstück und besteht aus Vinyl. Als besonderes Highlight verfügt sie über mundgeblasene Designeraugen und ihr wundervolles Outfit. Gabriele Müller hat das Puppenmädchen exklusiv für das Gewinnspiel von PUPPEN & Spielzeug zur Verfügung gestellt und ein Leser des Magazins kann Vreni ein neues Zuhause geben.



Vreni ist ein 29 Zentimeter großes Puppenmädchen, das von Gabriele Müller als Rotkäppchen gefertigt wurde. Sie ist opulent eingekleidet und hat einen „zahmen Wolf“ dabei



Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 01/14

Charlotta von Heidi Plusczok hat
 Marion Meyer aus Dresden gewonnen.

Einsendeschluss ist der 26. März 2014 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

www.puppen-und-spielzeug.de

Welches Tier begleitet Puppenmädchen Vreni?

- A Bissiges Schaf
 B Weinerliches Schwein
 C Gezähmter Wolf

Frage beantworten und Coupon bis zum
 26. März 2014 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51
 22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:
puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel
 oder per Fax an 040/42 91 77-399

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort

Land

Geburtsdatum Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Markt

Produkt-Neuheiten im Überblick

Eva Danker

Ulmenstraße 13b

24782 Büdelsdorf

Telefon: 043 31/326 25

E-Mail: h.danker@foni.net

Internet: www.eva-danker-puppen.de

Bezug: direkt



Annette heißt dieses niedliche Puppenkind aus Porzellan. Sie ist sitzend 55 Zentimeter groß und ein Einzelstück. Ausgestattet ist Annette mit einer Echthaarperücke sowie mundgeblasenen Kristallaugen.

55 Zentimeter misst das Puppenmädchen Annette. Sie besteht aus Porzellan und ist ein Einzelstück



Gleich paarweise treten die beiden Puppenkinder Paul und Paula auf. Beide bestehen aus Porzellan, sind 21 Zentimeter groß und verfügen über gemalte Augen. Die Kleidung wurde von der Künstlerin entworfen und gefertigt.

Bei Alma handelt es sich um eine Ganzporzellan-Puppe mit einer Größe von 22 Zentimeter. Aus ihren gemalten Augen schaut sie in die Welt hinaus. Neben einer Echthaarperücke wird sie von einem weißen Kleidchen sowie einem passenden Käppchen geschmückt.



Den ungewöhnlichen Namen Nonke trägt ein in sitzender Position 55 Zentimeter großes Puppenmädchen. Sie verfügt über gemalte Augen und eine Echthaarperücke. Die Kleidung entstand aus Naturmaterialien in Handarbeit.



Paul und Paula von Eva Danker sind ein niedliches Puppenpärchen mit einer Stehgröße von 21 Zentimeter

Bekleidet ist das Puppenmädchen Nonke mit einem Ensemble, das die Künstlerin aus Naturmaterialien gefertigt hat

KnorrPrandell

Michael-Och-Straße 5

96215 Lichtenfels

Telefon: 095 71/79 30

E-Mail: KnorrPrandell@crhogroup.com

Internet: www.knorrprandell.com

Bezug: Fachhandel

Für den perfekten Halt von Schmucksteinen auf Textilien sorgt der Gütermann creativ Schmucksteinkleber von KnorrPrandell. Dieser ist farblos, sorgt für sicheren Halt und wird in einer 30-Milliliter-Tube ausgeliefert.

Mit dem neuen Gütermann creativ Schmucksteinkleber müssen Accessoires nicht mehr an Textilien genäht werden – man klebt sie einfach fest





Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-110
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bezug: direkt

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Da verwundert es nicht, dass es zahlreiche Museen gibt, die sich einzig und allein dieser spannenden Thematik widmen. Das neue Standardwerk Puppenmuseen in Europa ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten von ihnen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt. In einem großen Service-Teil sind wichtige Basis-Informationen wie Öffnungszeiten und Eintrittspreise sowie die nächstgelegene Touristen-Information aufgeführt. Puppenmuseen in Europa ist damit ein unerlässlicher Reisebegleiter. Der Preis: 19,80 Euro.



Hiltrud Schwing
Beundestraße 15
63691 Ranstadt
Telefon: 060 41/87 68
E-Mail: schwinghiltrud@t-online.de
Internet: www.hiltrud-schwing-puppen.de
Bezug: direkt

Das Puppenmädchen Juliette und ihre kleine Begleiterin Susi stammen von Hiltrud Schwing. Beide verfügen über gemalte Augen und die Outfits sind aufeinander abgestimmt. Sie tragen naturfarbene Kleidchen aus Schweizer Batist mit eingewebten Blümchen und dazu passende Leinwandhütchen. Ihre Haare sind aus kastanienbraunem Mohair. Juliette ist 58 Zentimeter groß und Susi misst 29 Zentimeter.



Dieses bezaubernde Puppenpärchen stammt von Hiltrud Schwing. Juliette und Susi sind modisch gänzlich auf einer Linie

PuppenAngelika
Angelika-Verena Petersen
Nobelstraße 1b
85757 Karlsfeld
Telefon: 081 31/613 96 11
E-Mail: angelika@petersen-mail.com
Internet: www.puppenangelika.de
Bezug: direkt

Der realistische Reborn-Bausatz „Daniel schlafend“ stammt von Ralf Smith und ist bei PuppenAngelika erhältlich. Es handelt sich um ein schlafendes Puppenkind aus hochwertigem Vinyl. Das Kit lässt sich sehr gut rooten und auch die Verwendung von Genesis-Farben ist möglich. Die fertige Puppe hat eine Größe von 50 Zentimeter.



Der Bausatz Daniel stammt von Ralf Smith. Fertig stellt die Puppe einen 40 Zentimeter großen, schlafenden Jungen dar



Markt Produkt-Neuheiten im Überblick

CMT Puppengalerie
Lindenstraße 22
74589 Satteldorf
Telefon: 079 51/46 82 77
E-Mail: cmtpuppengalerie@aol.com
Internet: www.cmtpuppengalerie.de
Bezug: direkt

Die Puppe Daina von Doris Stannat entstand exklusiv für die CMT Puppengalerie und ist auf 150 Stück limitiert. Sie ist 64 Zentimeter groß und die Gliedmaßen bestehen aus Weichvinyl. Der Körper

ist aus weichem Veloursstoff gefertigt und mit Scheibengelenken versehen. Daina gibt es wahlweise mit blonden Haaren und blauen Augen oder mit braunen Haaren und braunen Augen. Der Preis: 229,- Euro.

Gianna stammt von Monika Levenig, ist auf 350 Exemplare limitiert und wird mit Echtheitszertifikat ausgeliefert. Das Puppenkind ist 112 Zentimeter groß, besteht aus Vinyl und hat elf Gelenke. Lieferbar ist sie wahlweise mit hellbraunen oder mittelbraunen Haaren sowie braunen Augen. Der Preis: 329,- Euro.



Daina, nach einem Design von Doris Stannat, wurde exklusiv für die CMT Puppengalerie gefertigt



Auf 350 Exemplare ist das modisch eingekleidete Puppenmädchen Gianna limitiert

Aus der Wochentags-Serie von Monika Levenig gibt es nun das Saturdays Child, das Samstags-Kind. Das kleine Kunstwerk hat eine Limitierung von 350 Stück, ist 74 Zentimeter groß und verfügt über einen Vollvinylkörper mit Kniegelenken. Der Preis: 279,- Euro.



122 Zentimeter misst das Puppenmädchen Christina von Monika Levenig. Sie verfügt über elf Gelenke und ist wahlweise mit blonden Haaren und blauen Augen oder braunen Haaren mit braunen Augen lieferbar. Der Preis: 349,- Euro.

Christina ist auf 350 Exemplare limitiert und wird mit Zertifikat ausgeliefert



Das Saturdays Child ist 74 Zentimeter groß und verfügt über Kniegelenke

Celler Puppenhaus
Lieselotte Lücke
Fuhrberger Straße 159
29225 Celle
Telefon: 051 41/477 53
E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de
Bezug: direkt

Lieselotte Lücke präsentiert mit dem Buch „Eine abenteuerliche Wichtelfahrt“ den mittlerweile fünften Band ihrer beliebten Bildergeschichten, in denen die Wichtel der Künstlerin Rosemarie Anna Müller die Hauptrolle spielen. Das Buch schließt nahtlos an das vorhergehende Werk an. Dennoch handelt es sich um eine eigenständige Erzählung über Abenteuer, die die Wichtel auf ihrer Reise erleben. Ob es zum Beispiel um den Fund einer Flaschenpost geht, die Fahrt mit einem Oldtimer über Stock und Stein, die Begegnung mit „freundlichen“ Hexen, die Entdeckung von alten, verwunschenen Orten oder um Verkehrsbehinderungen, die nicht umfahren werden können, die Reise ist aufregend. Das Buch umfasst 50 Seiten und ist mit 90 Fotos reich bebildert. Der Preis: 49,95 Euro.

Der fünfte Band von Lieselotte Lückes Bildergeschichten rund um die Müller-Wichtel trägt den Namen „Eine abenteuerliche Wichtelfahrt“



Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de

| Termin | Veranstaltung | Ort | Kontakt |
|--------------------------|--|--|---|
| Börsen und Märkte | | | Aktuelle Termine finden Sie auch unter: www.puppen-und-spielzeug.de |
| bis 06.04.2014 | Private Marilyn – der Mensch hinter der Kunstfigur Monroe | Basel | Spielzeug Welten Museum Basel, Telefon: 00 41/612 25 95 95, E-Mail: sina@swm-basel.ch |
| bis 09.06.2014 | Künstler und Spielpuppen – Die Sammlung von Kerstin Lassak | Halberstadt | Schraube Museum Halberstadt, E-Mail: xenia.lassak@gmx.de |
| bis 13.09.2014 | Barbie – Rétro Chic | Paris | Musée de la Poupée-Paris, E-Mail: contact@museedelapoupee.com |
| 08.02.-09.02.2014 | Rhein-Neckar-Creativ | Ludwigshafen | EXPO Concept, Telefon: 02 01/894 21 11, E-Mail: info@expo-concept.de |
| 09.03.2014 | Historisches Spielzeug von 1850 bis 1970 | Bottrop-Kirchhellen | Toyshow, Telefon: 020 45/95 90 00, E-Mail: toyshow@brauhaus-am-ring.de |
| 15.-16.03.2014 | Reborn/Reallife-Baby-Workshop | Karlsfeld bei München | Angelika Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com |
| 16.03.2014 | Antikpuppenbörse im Spielzeugmuseum Nürnberg | Nürnberg | Irmgard Wolfermann, Telefon: 09 11/63 53 83, E-Mail: i.wolfermann@arcor.de |
| 22.03.2014 | Steiff Auktion | Bad Godesberg | TeddyDorado, Telefon: 02 28/207 67 58, E-Mail: info@teddydorado.de |
| 22.03.-23.03.2014 | Puppen- und Bärenmarkt der CREATIVA | Dortmund | Messe Dortmund, Telefon: 02 31/12 04-0, E-Mail: medien@westfalenhallen.de |
| 21.03.-23.03.2014 | h+h cologne 2014 | Köln | Koelnmesse, Telefon: 02 21/82 10, E-Mail: hh-cologne@visitor.koelnmesse.de |
| 23.03.2014 | Puppen- und Bärenbörse in Oud-Turnhout | Oud-Turnhout | Niesje Wolters, Telefon: 00 31/578/62 87 67, E-Mail: info@niesjewolters.nl |
| 30.03.2014 | Puppen- & Bärenbörse mit Miniaturen | Schloss Laxenburg bei Wien | Inge Reisinger, Telefon: 00 43/676/337 38 84 |
| 30.03.2014 | Puppen- und Bärenbörse | Stadthalle, Rheine | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 05.04.-06.04.2014 | Puppen- und Bärenbörse in Zwolle | Zwolle/Ijsselhallen | Niesje Wolters, Telefon: 00 31/578/62 87 67, E-Mail: info@niesjewolters.nl |
| 06.04.2014 | Schätzen von Puppen, Barbiepuppen, Bären und Steifftieren | Historisches Museum Aurich | Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de |
| 09.04.2014 | Rooting-Nachmittag | Karlsfeld bei München | Angelika Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com |
| 12.-13.04.2014 | Reborn/Reallife-Baby-Workshop | Karlsfeld bei München | Angelika Petersen, Telefon: 08131/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com |
| 13.04.2014 | Internationale Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse | Frankfurt-Langen, Neue Stadthalle | Haida direct, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: info@haida-direct.com |
| 26.04.-27.04.2014 | TEDDYBÄR TOTAL in Münster | Münster | Wellhausen & Marquardt Medien, Telefon: 040/42 91 77-0, E-Mail: info@teddybaer-total.de |
| 27.04.2014 | Berliner Spielzeugbörse | Berlin Moabit | Rolf Hebeling, Telefon: 030/784 23 46 |
| 01.05.-11.05.2014 | Dear Dolly – Art Doll Festival | Barcelona/Spanien | Evgenia Khamulyak, Telefon: 00 34/672/17 21 68, E-Mail: dollstarina@yandex.ru |
| 01.05.-31.10.2014 | Papierpuppenausstellung | Padborg/Dänemark | Angelika Salzwedel, E-Mail: angelika_salzwedel@web.de |
| 17.05.-18.05.2014 | Puppen- und Bärenbörse in Maastricht | Maastricht | Niesje Wolters, Telefon: 00 31/578/62 87 67, E-Mail: info@niesjewolters.nl |
| 24.05.2014 | Teddytag-Bern | Bern-Breitenrain/Bern | Anke Bachofener, Telefon: 00 41/0/76 56 67 20, E-Mail: bachofneraos@sunrise.ch |
| 29.05.-01.06.2014 | Teddy- und Puppenfest in Sonneberg | Sonneberg | Vereinigte Teddy- Bären und Spielzeugfreunde, Telefon: 095 62/85 45, E-Mail: birger.engel@t-online.de |
| 29.05.-31.05.2014 | GDS-Kongress | Sonneberg/Neustadt | Annette Schlegel, Telefon: 053 64/20 71, E-Mail: annette.schlegel.puppensdesign@t-online.de |
| 29.-31.05.2014 | Verkaufsausstellung des VeP | Kulturzentrum am Schützenplatz, Neustadt | Verband europäischer Puppenkünstler, Telefon: 086 37/75 77, E-Mail: info@puppenkunst-vep.de |
| 31.05.2014 | Fashion Doll Convention | TUS-Treff, Düsseldorf | Bettina Dorfmann, Telefon: 02 11/76 54 69, E-Mail: bettina.dorfmann@t-online.de |
| 12.06.2014 | Rooting-Nachmittag | Karlsfeld bei München | Angelika Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com |
| 14.-15.06.2014 | Reborn/Reallife-Baby-Workshop | Karlsfeld bei München | Angelika Petersen, Telefon: 081 31/613 96 11, E-Mail: angelika@petersen-mail.com |
| 15.06.2014 | Puppen- und Bärenbörse | Obsthoof Feindt, Jork | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |
| 18.06.-22.06.2014 | Down East Doll Show | Durham/USA | Gia Heath, Telefon: 001/254/694 77 10, E-Mail: babycre8tions@txun.net |
| 27.06.-29.06.2014 | Steiff Sommer | Giengen | Margarete Steiff GmbH, Telefon: 01 80/513 11 01, E-Mail: info@steiff.de |
| 28.06.2014 | Steiff Auktion | Giengen | TeddyDorado, Telefon: 02 28/207 67 58, E-Mail: info@teddydorado.de |
| 03.07.-31.08.2014 | Puppen aus Papier – Schätze aus Kindertagen | Stadtbibliothek, Itzehoe | Angelika Salzwedel, E-Mail: angelika_salzwedel@web.de |
| 13.07.2014 | Puppen- und Bärenbörse mit Rebornbaby-Treffen | Neumünster | Leokadia Wolfers, Telefon: 054 51/50 92 82, E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de |

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:

Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: redaktion@puppen-und-spielzeug.de

Die beliebtesten Lenci-Puppen

Ein Spiel mit Variationen

Sabine Reinelt

Generell teilt sich die Sammlerwelt in unterschiedliche Lager: hier die Porzellansammler, dort die Fans von Käthe Kruse-Puppen, da die Verehrer der frühen strengen Biedermeierdamen und dann die der bunten italienischen Filzgesellschaft. Für eine „grenzüberschreitende“ Begeisterung sorgt jedoch häufig das Genre der Lenci-Puppen.

Es gibt zwei Puppenhersteller, deren Erzeugnisse Gesamtkunstwerke sind. Sie wurden nicht von verschiedenen Zulieferern zusammengesetzt, ja, sie wurden noch nicht einmal von anderen eingekleidet, sondern sie verließen von Kopf bis Fuß durchgestylt das Elternhaus: Elena Scavini und Käthe Kruse. Es lohnt sich durchaus, das Leben dieser beiden ungewöhnlichen Künstlerinnen zu vergleichen, die fast zur gleichen Zeit geboren wurden. Es sind sich kreuzende Bewegungen zwischen Deutschland und Italien, zwischen Künstlerleben und Familiensehnsucht, zwischen Extravaganz und Innerlichkeit.



Diese Lenci 111 verfügt über lose angenähte Arme und geprägte Augenbrauen



En Detail: Das Gesicht einer Lenci-Puppe der Serie 450. Ihr Ausdruck ist selbstbewusst



Bei diesem kleinen Kunstwerk handelt es sich um eine 111er von Lenci

Turiner Puppen

Vorerst soll aber das Augenmerk ausschließlich den Turiner Lenci-Puppen gelten, denn da gibt es viel zu sehen. In den ersten Jahren wurden von der jungen Firma unglaublich viele Modelle entworfen. Sie gingen nur begrenzt in kleine Serien und die einzelnen Stücke, die heute noch erhalten sind, zeigen, dass die Fertigung wirklich noch nicht perfekt war. Dennoch, es sind witzige Figuren,



In der Serie 111 mit der Nummer 4
erschien dieses niedliche Kind 1928/29 im
Katalog – heute so süß wie vor 85 Jahren

die plötzlich in den Schaufenstern der Spielwarengeschäfte und auf Zeitungsannoncen die Betrachter zum Schmunzeln brachten. So richtig zum Spielen taugten diese Gestalten nicht, eher zur Dekoration. Um 1922/23 dann wurden die Puppen kindlicher und die berühmten Serien, die noch heute gesammelt werden, erschienen erstmalig.

Liebenswerte Geschwister

Drei Serien, die heute besonders beliebt sind, will ich hier etwas genauer beschreiben: die „111“, die „450“ und die „900“. Die 33 Zentimeter große „111“ erschien um 1923 erstmalig auf Werbungen, noch mit kleinen „Punktaugenbrauen“ und „Patschhändchen“. Im Neuheitenkatalog 1925 durfte sie in sechs verschiedenen Variationen und mit geschwungenen Augenbrauen auftreten. Im Katalog 1925/26 sieht man sie schon doppelt so oft. Im folgenden Jahr kamen dann zwei gleich große Geschwister dazu: die „450“ und die „900“, die italienische Form des „Hampelchen“ von Käthe Kruse. Das ist natürlich nicht ganz korrekt, denn lose angebrachte Beinchen gab es auch schon (1922) beim „Schlenkerchen“ und die Turiner Puppen hatten weder Knopf noch Bändchen, um stehen zu können. Dennoch sind diese Puppen vergleichbar in der Idee, locker „abzuhängen“.

Zu dieser Zeit findet auch der Wechsel des Handschnittes statt. Jetzt gibt es nicht mehr die einfach rundgeschnittene Hand, sondern die berühmte,

Die Scheibengelenk-Arme sowie die gut sichtbaren Zickzack-Näthe zeichnen diese Lenci 450 in der Rückenansicht aus



In inniger Umarmung, zwei Vertreter der Lenci-Serie 111



Eine frühe 11 mit Patschhändchen und gescheibter Armverbindung. Typisch sind der Lockenkopf und der Seitenblick



Zwei Lenci-Mädchen, 900 und 900 A benannt, aus dem Katalog 1927/28



Die kleinen Mädchen aus der Serie 900 verfügen über Hampelbeinchen und lockere Arme

typische Lenci-Hand, bei der der Mittel- und der Ringfinger zusammengeknüpft und die anderen Finger einzeln sind. Merkwürdige Idee immerhin, aber mit großem Wiedererkennungswert. Die Beinchen der beiden Serien „111“ und „450“ sind mit Scheiben verbunden, die Arme aber tanzen mal wieder aus der Reihe: sie sind manchmal gescheibt und manchmal lose angenäht. Das bewirkt, dass die einen Arme gut nach vorn und hinten, die anderen nach oben und unten beweglich sind. Die Scheibenarme scheinen die Älteren zu sein.

Neugierig oder schüchtern?

Die Köpfcchen unterscheiden sich in der Ausstrahlung: während die „111“ ein wenig fragend, neugierig schaut, mit kleinem geschürztem Mund, ist der Ausdruck der jüngeren „450“ durchaus selbstbewusst, mit großen Augen und vollem Mund. Die Serie „900“ ist dagegen die kleine Schüchterne. Sie ist zarter, nicht ganz so rundäugig, das kleinere Köpfcchen passt gut zu dem weich-schlenkernden Körper. Durch die scheibenlos angenähten Beine fällt die „900“ manchmal etwas länger aus, wird deshalb in der Literatur als größer angegeben. Die Firma aber beschreibt alle drei Puppentypen als 33 Zentimeter groß. Mit dem Katalog 1930/31 wird die Bezeichnung geändert. Statt des Nummernsystems werden Buchstaben eingeführt und die Typenvielfalt wird reduziert. Die „450“ wird zu „N“, oder ist es doch die „111“ – wer vermag das zu sagen von den kleinen Prospektabbildungen? Und wer hieß von nun an „P“?

Durch Kriegszerstörung und den Lauf der Zeit sind nicht mehr ausreichend viele klärende Unterlagen vorhanden. Deshalb können manche Fragen nur noch durch seltene Funde genau beantwortet werden. Aber seien wir ehrlich: egal, ob die Firma die kleinen Kinder nun „N“ oder „P“ genannt hat, egal, ob sie nun 1928 oder 1931 gefertigt wurden – Hauptsache ist doch, wir finden sie noch, die süßen Kinder aus Italien. Und weil sie einfach bezaubernd sind, verlieben wir uns auch nach 80 und 90 Jahren immer wieder in sie. ■



Die Lenci-Serie 900 blickt leicht schüchtern aus großen Augen in die Welt



Mit dieser Kleidung gefiel die Puppe 111 besonders gut – manchmal kann man sogar Zwillingsspärgchen davon erwerben, wie jetzt gerade in den USA. Es gibt ein Enkelkind dieser Serie, Anfang der 1990er-Jahre in limitierter Auflage unter dem Namen Stella noch einmal von Lenci hergestellt. Leider war auch dies ein kurzes Intermezzo – die Firma existiert nicht mehr

Kleinst-Charakterpuppen von Kämmer & Reinhardt

En miniature

Tatjana Ansarian

Bei Sammlern antiker Puppen sind kleine Exemplare ausgesprochen beliebt, insbesondere wenn es sich bei ihnen um Charakterpuppen im Miniaturformat handelt. Sie lassen sich auf der einen Seite auf kleinstem Raum drapieren und sind darüber hinaus überaus selten. PUPPEN & Spielzeug-Autorin Tatjana Ansarian stellt einige Klein- und Kleinst-Charakterpuppen von Kämmer & Reinhardt vor.

Nahezu alle namhaften Fabrikanten waren bemüht, möglich kleine Puppen in ihr Programm aufzunehmen. Diese Geschöpfe waren bei Kindern nämlich besonders beliebt. Es ist erstaunlich, wie viel Sorgfalt und Professionalität die Hersteller bei diesen heute so begehrten Sammlerobjekten an den Tag gelegt haben. Heute sind diese Kunstwerke en miniature gesucht, weil sie nur wenig Platz benötigen, um schön drapiert werden zu werden. Dies hängt mit der Sammlungsgröße und dem heute oftmals kleineren Wohnraum zusammen.

Die Unterschätzten

Aus meiner Sicht gab es bislang keine Publikation, die sich der Thematik der kleinen Charakterpuppen adäquat gewidmet hat. Als ich vor etwa 25 Jahren das erste Exemplar dieses Genres gesehen habe – es war eine Kämmer & Reinhardt 109 mit einer Größe von 23 Zentimeter – war ich fasziniert von deren Charme und der Ausstrahlung. Ich konnte es kaum fassen, dass mir ein solches Exemplar bislang noch nicht untergekommen war und es war mir ein Rätsel warum diese Puppen nur einem sehr kleinen Sammlerkreis überhaupt bekannt waren.

Vollkommen überrascht hat mich allerdings der kommerzielle Erfolg dieser kleinen Geschöpfe. So viel sei gesagt: Sie sind teuer. Wenn man sich dazu entschieden hat, eine Kleinst-Charakterpuppe zu erwerben, gehört es dazu, dass man das Objekt genau unter die Lupe nimmt. Die Puppe sollte trotz starker Verkleinerung deutliche, charakteristische Züge aufweisen. Kleine Fehler sind bei den winzigen Geschöpfen besonders störend. Es darf nicht unterschätzt werden, welche versteckten Mängel auch sie haben können.

Mariechen

In dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** werden vier Puppenmädchen aus der Produktion von Kämmer & Reinhardt aus Waltershausen vorgestellt. Sie sind allesamt maximal 23 Zentimeter groß und befinden sich in ihrer originalen Erhaltung. Die erste Puppe ist eine kleine Marie, die nur 21 Zentimeter groß ist. Der Kopf ist wie folgt gemarkt:

K & R
101
21

Das Biskuitporzellan ist sehr hell und frei von Unreinheiten. Die Bemalung des geschlossenen Mundes und der blauen Augen ist

professionell. Die Augenbrauen sind ocker-farben ausgeführt und wurden mit einem kurzen Pinselstrich aufgesetzt. Marie trägt ihre originale, hellblonde Mohair-Perücke. Ihr wundervoller Gliederkörper mit vielen anatomischen Details ist unbespielt. Sie besitzt einen ausgesprochen gut erhaltenen Trousseau mit zahlreichen Kleidungsstücken, Hüten, einem Fernglas, Skier samt Stöcken, Kämmen, Täschchen und vielem mehr.

Ihr originales Kleidchen besteht aus feinem, schwarzem Samt. Es ist schlicht ausgeführt und nur mit einem cognac-farbenen Spitzenkragen verziert. Darunter trägt sie ein ganzteiliges Unterkleid mit Leinenspitzenbesatz und ein kniebedeckendes Unterhöschen. Dazu ist sie mit kleinen, schwarzen Schühchen mit Silberspangen bekleidet, die mit tomatenfarbenen Seidenschleifchen versehen sind.



Das Puppenkind Marie von Kämmer & Reinhardt ist lediglich 21 Zentimeter groß. Ihr Kopf ist mit K & R, 101, 21 gemarkt



Der Trousseau der Kämmer & Reinhardt 101 ist reichhaltig gefüllt. Sowohl die Kleiderensembles als auch die Accessoires sind äußerst hochwertig

Aus ihrem umfangreichen Kleiderfundus möchte ich noch ein spezielles Ensemble beschreiben. Es besteht aus einem dunkelblauen Hängerkleidchen mit cremefarbenen Litzen. Dazu ein rohweißes Oberteil im Marinestil mit dunkelblauer Paspellierung sowie ein reizendes, farblich passendes Mäntelchen mit Bubi-Kragen und winzigen Goldknöpfchen sowie ein Strohhut.

Serie 112

Recht selten ist auch die zweite Puppe mit einer Größe von 23 Zentimeter. Es handelt sich bei dem kleinen Kunstwerk um einen Vertreter der Charakterserie 112. Die Markierung lautet:

K & R
112
23

Ihr Biskuitporzellan ist exzellent erhalten. Trotz starker Verkleinerung ist die Modellierung sehr reizvoll. Sie verfügt über blau gemalte Augen mit schwarzem



Bei dieser Kreation handelt es sich um eine Vertreterin der Charakterserie 112 von Kämmner & Reinhardt. Das Puppenmädchen ist 23 Zentimeter groß



Die Umsetzung in miniature ist bei dieser K & R, 114, 23 sehr gut gelungen. Die Modellierung ist ausgezeichnet



Der Steifgelenkkörper der K & R ist unbespielt. Die kleine Schönheit trägt ein sehr hübsches Kleidchen aus zartem Baumwollstoff

Lidstrich. Die Augenbrauen sind kurz, ocker-farben und aufgesetzt. Der offen-geschlossene Mund mit zwei modellierten Zähnen ist rosa gefärbt. Die wundervolle, originale Mohair-Perücke passt optisch perfekt in das Gesamtbild. Sie hat einen Kugelgelenkkörper mit allen anatomischen Feinheiten. Ausgestattet ist sie darüber hinaus mit einem Reisekoffer, der zahlreiche Kleidungsstücke enthält.

Das Puppenmädchen trägt ein transparentes Battistkleidchen in Rohweiß mit Streublumensträußchenmuster. Der ausladende Koller um den Ausschnitt ist mit hauchzarter Spitze aufgeputzt und mit rosa Seidenbandrossetten bestückt. Am Rocksäum ist das Kleid mit Biesen und einer schmalen Spitze versehen. Dazu trägt sie reichlich Spitzenunterwäsche. Die winzigen braunen Lederstiefelchen und die Baumwollstrümpfchen komplettieren ihre Ausstattung. Das Schuhwerk ist wie folgt gemarkt:

Nürnberger Puppenschuhe

Adolf Brigelb
Nürnberg
2/0

Mohair-Perücke, Modellierung und das Kleiderensemble der K & R 112 sind geschmackvoll aufeinander abgestimmt



Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem



gibt es auch als **eMagazin**

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag



QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Direkt bestellen unter

www.teddys-kreativ.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **TEDDYS kreativ**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@teddys-kreativ.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **TEDDYS kreativ**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Abonnement bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **TEDDYS kreativ** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **TEDDYS kreativ** zum Preis von einer, also für 6,50 Euro (statt 19,50 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **TEDDYS kreativ** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 35,00 Euro (statt 39,00 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **TEDDYS kreativ**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.



ABO BESTELLKARTE

Ja, ich will **TEDDYS kreativ** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):

- Das **TEDDYS kreativ**-Abonnement für 35 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Auslands-Abonnement für 40 Euro¹
- Das **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement für 6,50 Euro²
- Ich will zukünftig den **TEDDYS-kreativ**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. **(mit Urkunde)**

Die Lieferadresse:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl Wohnort Land

_____ | _____ | _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl Wohnort Land

_____ | _____ | _____

Geburtsdatum Telefon

_____ | _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZZ0000009570

Gretchen

Puppe Nummer drei, ein Gretchen aus der Produktion von Kämmer & Reinhardt, verfügt über folgende Markierung

K & R
114
23

Dieses wunderbare Puppenkind ist prächtig modelliert und auch die Miniaturisierung ist sehr gut und detailgetreu gelungen. Ihr Biskuitporzellan ist rein, ihre Augen sind blau gemalt und haben einen schwarzen oberen Lidstrich. Die aufgeworfenen Schmolllippen sind rosa gefärbt. Sie trägt ihre originale, lockige, hellblonde Perücke mit roten Schleifchen.

Der Steifgelenkkörper ist unbespielt. Wie ihre Schwestern besitzt auch sie einen Trousseau mit Kleidungsstücken. Die kleine Schönheit trägt ein sehr hübsches Kleidchen aus zartem Baumwollstoff. Der schlichte Halsausschnitt wurde mit einer gereihten Rüsche besetzt. Passend dazu sind die orangefarbenen Ziernähte sowie die Seidenrosetten drapiert. Das trapezförmige Kleidchen ist auch am Saum mit Spitzen und Ziernähten versehen. Das cremefarbene Unterkleid besteht aus strukturierter Baumwolle und ist ebenfalls mit Spitzen aufgeputzt. Dazu trägt sie schwarze Lederschühchen mit Silberspangen und weiße Seidensöckchen. Das Haar zieren passende Seidenrosetten

Vergleichswerte

Die Vierte im Bunde ist keine Charakterpuppe, sie wird hier lediglich zu Vergleichszwecken vorgestellt. Die Kreation ist mit



Herausragendes Merkmal dieser Kämmer & Reinhardt-Puppe sind die Glasschlafaugen

der Zahl 192 markiert, hat einen geschlossenen Mund und braune Glasschlafaugen – passend zur hellblonden Mohair-Perücke. Der Reisekoffer, den sie bei sich trägt, ist nicht sonderlich üppig bestückt

Die kleine Lady trägt ein festliches, dreiviertelanges, hellrosa Kleidchen. Den Halsausschnitt umspielt eine in Fältchen gelegte Spitzenbordüre. Die Taille ist mit Biesen genäht. Der Rocksäum, ebenso mit Biesen und Spitzen verschönert. Beide Unterröcke, einer aus Seide, der andere aus schlichter Baumwolle, verleihen dem Ensemble die nötige Standfestigkeit. Ihre weißen Kniestrümpfe und die ebenfalls weißen Lederschühchen mit Seidenrosetten kompletieren das Outfit. Erwähnenswert ist auch ihr reizendes Strohhütchen mit rosenholzfarbenem Ripsband und einer Strassbrotsche.

Diese Miniaturausführungen sind hervorragende Beispiele hochwertiger Puppenmacherkunst. Durch ihre Seltenheit und die Tatsache, dass eine Sammlung nicht viel Raum beansprucht, sind sie bei Sammlern heute sehr gefragt.



Gemarkt ist diese K & R mit der Nummer 192. Die kleine Lady trägt ein festliches, dreiviertelanges, hellrosa Kleidchen



Moscow Fair

Sehr geehrte Künstlerinnen und Künstler!

**Wir möchten Sie herzlich einladen zur
VIII Internationalen Messe für Puppen
und Teddybären in Moskau, Russland
Moscow Fair 3-6 April 2014**

Themen der Messe:

- **Puppen**
- **Teddybären und andere Tiere**
- **Puppenhäuser und Miniaturpuppen**
- **Zubehör**
- **Fachliteratur**
- **Workshops und Kurse**

Gründungsjahr: 2006

Veranstalter: Russian Doll House Ltd.

Datum: 3.-6. April 2014

Veranstaltungsort: Tishinka, Tishinskaya Platz 1

Ausstellungsfläche: 2.000 qm

Besucher: 12.-14.000

Aussteller: mehr als 400

Messeleitung: Svetlana Volina

Kontakt: www.mosfair.ru, info@mosfair.ru

oder über das Team der TEDDYBÄR TOTAL
(info@teddybaer-total.de)





Der freundliche Kasper spielt die Hauptrolle in der musikalischen Pantomime „Kasper aus dem klingenden Teppich“
Bühne: Friedrich Arndt,
Schnitzer: Till de Kock

Hohnsteiner Kasper

Der prominente Holzkopf

Text: Berta van Löppen
Fotos: Jens Welsch/
Princess Print Agency Ltd.

Im letzten Jahr gab es in Hohnstein gleich mehrere Gründe zum Feiern: Am 28. Februar war es so weit. Das alte Puppenspielhaus wurde feierlich wiedereröffnet. Zudem jährte sich am 10. August der Geburtstag von Max Jacob, dem Gründer der Hohnsteiner Puppenspiele, zum 125. Mal und Künstler aus aller Welt trafen sich zum „Internationalen Puppenfestival“.

Während des DDR-Regimes verschwand der Kasper aus Hohnstein in der Versenkung. Das enorme Potenzial des berühmtesten Bürgers der Stadt und die „Hohnsteiner“ als deutsche Botschafter wurden (fast) vergessen. Es dauerte nach dem Mauerfall mehr als 20 Jahre, bis vertraute Töne wieder erklangen: „Tri Tra Trallala – Guten Tag, liebe Leute, seid Ihr alle da? Ich bin der Hohnsteiner Kasper und begrüße Euch zur feierlichen Wiedereröffnung unseres alten Puppenspielhauses in der Max-Jacob-Straße 1.“

Die Anfänge

Am Rande des Nationalparks der Sächsischen Schweiz liegt das romantische Städtchen Hohnstein. Vermutlich ist der Name auf den zerklüfteten, schwer

In der Tradition Max Jacobs wird das Puppenspielen in Hohnstein zelebriert – mit wundervollen Figuren. Till de Kock schuf diesen sehr ausdrucksstarken modernen Mephisto



Die Stadt Hohnstein blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Ein Wahrzeichen der Stadt ist die Burg



Die Eröffnung des Puppenspielhauses in der Max-Jacob-Straße 1 in Hohnstein war ein großes Ereignis

Anlässlich des Geburtstags von Max Jacob trafen sich Künstler aus aller Welt zum 125. Mal in Hohnstein



zugänglichen Fels sporn zurückzuführen, den hohen Stein, auf dem in der Mitte des 12. Jahrhunderts eine Ritterburg erbaut wurde. Der Sage nach entstand Hohnstein im göttlichen Auftrag: Der himmlische Vater stattete einen Engel mit einer Kiste voller Häuser aus. Unglücklicherweise stolperte das Engelchen an der Himmelspforte und alle Häuser fielen aus der Kiste ungeordnet auf die Erde. Diese „Unordnung“ ist es, die Hohnstein so einmalig reizvoll macht. Im 18. Jahrhundert vernichtete ein Brand die verträumte Kulisse. Als eines der wenigen Fachwerkhäuser blieb die Brauerei verschont und wurde 1688 zum Rathaus.

In den Zwanziger Jahren des 19. Jahrhunderts erlangte Hohnstein plötzliche Berühmtheit – weit über die Landesgrenzen hinaus. Schuld daran waren der Puppenspieler Max Jacob und der lustige Holzkopf mit der großen Nase namens Kasper. Über die „Wandervogelbewegung“ kam der gebürtige Bad Emser und gelernte Buchhalter zum Puppenspiel. Es ist schön, ihm in aufgezeichneten Interviews zuzuhören, wenn er mit seiner charakteristischen Stimmfärbung und dem betonten „R“ davon berichtet, was sich die „Wandervogel“ auf die Fahne geschrieben hatten. „Wir setzten uns

Grenzen – wir rauchten nicht, wir tranken nicht. Wir wanderten, sangen, musizierten und spielten Theater.“ Sie fühlten sich der Heimat und dem Brauchtum verbunden. In dieser Zeit fiel ihm zufällig eine Kasperpuppe in die Hände und ergriff sofort Besitz von ihm. Max Jacob nannte es sogar Besessenheit.

Er war bereits 30 Jahre alt, als er seinen Beruf an den Nagel hängte, ohne zu wissen, was die Zukunft bringen wird. Zu seiner Geburtstagsfeier im erzgebirgischen Hartenstein improvisierte er am 10. August 1921 eine Kasperbühne und spielte für Freunde aus der „Wandervogelbewegung“ ein selbst erdachtes Stück. Mit großer Begeisterung gründete er seine erste „Hartensteiner Puppenbühne“. Seine Liebe zum Publikum verbunden mit seiner Spielfreude ließen den Erfolg nicht lange auf sich warten. 1928 siedelte er mit der größer werdenden Truppe nach Hohnstein um. An den Ort, an dem das Puppentheater Weltruhm erlangen sollte.



Der Hohnsteiner Kasper um das Jahr 1930. Diese Variante weist noch deutlich freche Gesichtszüge auf. Verkaufspuppe, Schnitzer: Theo Eggink

Die Stadt überließ Max Jacob und seinen Mitstreitern, die er liebevoll „Kasperfamilie“ nannte, Räume zum Arbeiten und Wohnen auf der Burg. Als Gegenleistung für die Mietfreiheit verzichteten die Puppenspieler bei 30 Vorstellungen pro Jahr auf ihre Honorare. Sie waren bescheiden. Ihre Herzen gehörten dem Puppenspiel, alles andere war für sie Nebensache.

Im Sommer spielten sie auf der Burg Hohnstein, im Herbst und Winter reisten sie mit ihren Stücken durch die Lande. Das Reisen zu jener Zeit war beschwerlich. Mit Pferden oder nur mit dem Handwagen ging es oft bei Eiseskälte von Ort zu Ort. Max Jacob: „Das Publikum hat uns jedes Mal für die Strapazen entschädigt.“ Überwiegend hatten die „Hohnsteiner“ ihr Stammpublikum. Besonders in den Grenz- und Ostgebieten, wo das Deutschtum gefährdet war, forderte man sie immer wieder an.

Dieser Schutzmann (um 1930) wurde von Theo Eggink geschnitten



Charakterstudien

Max Jacob schrieb die Bühnenstücke seinem Kasper auf den Leib. „Ich weiß nicht, wie viele ich geschrieben habe. Es waren unendlich viele.“ Er schrieb über Dinge, die die Menschen interessierten, über ihren Alltag, über das, was sie betraf. Märchen bearbeitet er neu und brachte den Kasper mit seinen Sprüchen mit ins Spiel. Nie klang Kritik lustiger als aus Kaspers Mund. Das Publikum liebte die Märchen für Erwachsene und Kasper liebte das Publikum. Das Erfolgsrezept der „Hohnsteiner“ war ein immer wiederkehrendes Geben und Nehmen.



Die Prinzessin entstand ebenfalls in den 1930er-Jahren und stammt aus der Feder von Theo Eggink

Als sich die „Hohnsteiner Puppenbühne“ einst etablierte, war der Beruf des Puppenspielers als einziger Gelderwerb völlig neu. Bis dato gab es nur die puppenspielenden Schausteller auf Jahrmärkten, auf deren Bühnen es ziemlich rüde zuging. Max Jacob hatte von Beginn an ein festes Ensemble, zu dem außer ihm als Kasperspieler drei weitere Spieler gehörten. Ein zweites Ensemble mit drei Spielern kam später dazu. Oft mussten drei oder vier Rollen von einer Person glaubhaft verkörpert werden. Das bedeutete, die Puppenführung musste mit Stimme und Bewegung mit dem, was oben auf der Bühne geschah im Einklang sein.

Wenn Jacob von seiner „Kasperfamilie“ sprach, meinte er nicht nur seine Spieler, sondern auch die unsichtbaren Helfer und Künstler hinter der Bühne, wie Theo Eggink. Der studierte Holzbildhauer war in der Lage, sich wunderbar in die Charaktere hineinzudenken, die Jacob aufs Papier schrieb. Er setzte die Figuren um wie kein anderer. Nur seine Holzköpfe haben den typischen feinen, tiefen Schnitt. Kenner sagen: „Mit der Andacht eines Madonnenschnitzers führt er das Messer über die Teufelsfratze“. Eggink signierte seine Stücke nie. Vielleicht hing das mit seiner Herkunft zusammen. Er war ein freiherrlicher Fehltritt des berühmten Herrn von Knigge und durfte aus diesem Grund seinen Namen nur rückwärts schreiben.

Dieses Bild zeigt des Teufels Großmutter oder auch die Moorhexe, Bühne: Max Jacob / Friedrich Arndt, Schnitzer: Theo Eggink



Vorkriegszeit

Max Jacob wird zu Recht als der Vater des modernen Handpuppenspiels bezeichnet. Er war der Reformator der Puppenbühne. Als erster eroberte er den gesamten Bühnenraum. Vor seiner Ära agierten die Puppen nur auf der Spielleiste. Der Kasper schmiss die Beinchen über den Rand und rutschte auf ihm herum, wie alle anderen Figuren auch. Erst durch Nutzung der ganzen Bühne und der Einführung von Kulissen entwickelte sich eine neue Dimension. Auch der Kasper wandelte sich. Den bisher bekannten prügelnden saufenden Jahrmarktskasper, der um 1900 entstand, gab es bei Max Jacob nicht. Sein Kasper war lebendig, übermütig, heiter. Ein Menschenfreund, der niemanden verdammt oder beleidigte. Er war elegant, beiläufig und nie belehrend. Wie der spätere „Hohnsteiner“ Wolfgang Buresch so treffend bemerkt: „Er war ein leiser Provokateur, ein liebevoller Anarchist.“ Jacob als Kasperspieler war ein Meister der Improvisation. Er bandelte mit dem Publikum an und antwortete schlagfertig mit Fingerspitzengefühl, Humor und Takt.



Der orientalische Räuber oder Hebbels Rubin entstand in der Werkstatt von Theo Eggink, der im Übrigen ein unehelicher Sohn des Freiherrn von Knigge war und seinen Namen nur rückwärts schreiben durfte

1933 kam die Wende: Nach der Machtübernahme beschlagnahmten die Nationalsozialisten die Burg und setzten die beliebte Kasperfamilie mit einer Frist

von zwei Tagen auf die Straße. Doch der Zusammenhalt in Hohnstein war groß. Die Gemeinde stellte den Puppenspielern ein Haus, das Kasperhaus, zur Verfügung. Schon bald reichte die provisorisch eingerichtete Theaterbühne nicht mehr aus. Eine neue Spielstätte wurde benötigt und schnell gefunden. Das 1938 während der Jahresschau „Sachsen am Werk“ in Dresden aufgebaute „Gartenhaus“, sollte am Ende der Veranstaltung abgerissen werden. Da hatte Max Jacob die Idee: Das Haus im Stil der Klassischen Moderne wurde in Dresden demontiert, in Hohnstein aufgebaut und am 13. Mai 1939 als Puppentheater feierlich eröffnet. Der Zweite Weltkrieg beendete abrupt die schöne Zeit der „Hohnsteiner“. Die Kasperfamilie wurde auseinander gerissen.

Nur einer hielt die Stellung: Gerhard Berger. Der noch heute „amtierende Holzkopfschnitzer“, ist gebürtiger Hohnsteiner und mit seinen 87 Jahren ein Zeitzeuge. Er kennt die Kasperfamilie und hat bei Theo Eggink das Schnitzen gelernt. Ihm hat die Hexe ihren Stiftzahn zu verdanken. Eigentlich wurde der Zahn am Lindenholzkopf ausgeschnitzt, aber Lehrling Berger rutschte aus und der Zahn brach ab. Berger wusste sich zu helfen und erfand den eingesetzten Zahn. Da hörte sogar Meister Eggink auf zu meckern.

Gerhard Berger, seines Zeichens noch aktiver Holzkopfschnitzer, ist gebürtiger Hohensteiner und lernte bei Theo Eggink das Schnitzen



Gerhard Berger ist ein Meister seines Faches. Unter seinen Händen entstanden viele verschiedene Charaktere wie Kasper oder Prinzessinnen

Haida's große Puppen- und Teddybörsern 2014

Sonntag, 13. April 2014

Frankfurt –
Neue Stadthalle
Langen

Die neue Hauptpreisliste 2014 für kreatives Teddyzubehör ist da!

Viele Neuigkeiten und Sonderangebote erwarten Sie!

Noch heute kostenlos anfordern!

Besuchen Sie unseren haida-direct Online-Shop, die Profi-Plattform für jeden Spielzeugfreund!

www.haida-direct.com

Illustration: Antje Albers (Foto: Himmeln, © 1983 S. Sonneberg
 Foto: Patrick www.sonneberg.de



haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
 E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

Zwei große internationale Puppen- und Bärenbörsern!

5. und 6. April 2014

Eine neue erstklassige Adresse für eine große, wunderbare und internationale Puppen- und Bärenbörsern!
 Adresse: IJsselhallen Zwolle, Rietweg 4, 8011 AB Zwolle (NL)

17. und 18. Mai 2014

Die größte und internationalste Puppen- und Bärenbörsern der Benelux!
 Adresse: MECC Maastricht, Forum 100, 6229 GV Maastricht (NL)

Öffnungszeiten:

Samstag von 10:00 bis 17:00 Uhr
 Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr



www.niesjewolters.nl

Tel: 00 31/578 628767 • info@niesjewolters.nl



Max Jacob mit seinem berühmten Protagonisten,
Quelle: Heimatmuseum Sebnitz

Der Meister bei der Arbeit: Theo Eggink in seiner
Werkstatt, Quelle: Heimatmuseum Sebnitz



Max Jacob (dritter von links) mit seinen Spielern
Quelle: Heimatmuseum Sebnitz



Aufbruch

Während des Krieges verschlug es Max Jacob nach Hamburg, wo er nach Kriegsende seine neue „Hohnsteiner Puppenbühne“ eröffnete. Manche Spieler kamen aus dem Krieg nicht zurück, manche neu hinzu. Zu den Neuzugängen gehörten Erich Kürschner, der ein begnadeter Seppel- und Tiere-Spieler war sowie Friedrich Arndt. An der Hand des Vaters hatte Klein-Friedrich mit dem Puppenspiel auf dem Spielbudenplatz in St. Pauli sein erstes theatralisches Erlebnis. Es hinterließ bei ihm einen tiefen Eindruck. Trotzdem entsprach er dem Wunsch des Vaters und erlernte den ertragreichen Beruf eines Bank- und Exportkaufmanns. Doch den Kasper, der mit seiner Klatsche auf das Krokodil eingedroschen hatte, vergaß er nie.

Überhaupt hatte es beim „Kasper auf der Reeperbahn“ viel Mord und Totschlag gegeben. Das dem so war, begründete der Schausteller damals einleuchtend: „Wenn meine Frau nach der Vorstellung herumgeht und von den Erwachsenen Geld haben will, muss ich vorher möglichst viele umbringen. Je mehr Tote, desto mehr Geld!

Ich habe mich leider zum künstlerischen Puppenspiel bekehren lassen und da war das mit den Einnahmen nicht so doll“, resümierte Friedrich Arndt als er seinen Beruf als Bilanzbuchhalter in Schleswig-Holstein aufgegeben hatte, um sich mehr und mehr dem Puppenspiel zuzuwenden. Nach dem Krieg fragte Max Jacob an, ob er nicht Puppenspieler werden wolle. Arndt sagte ja und bereute es nie. 1949 wurde vom Verein „Niederdeutsches Hamburg“ eine Puppenbühne in Plattdeutsch gewünscht. Friedrich Arndt konnte die Sprache und so kam es, dass er mit Hilfe von Max Jacob die „Hohnsteiner Bühne Friedrich Arndt“ gründete.

Max Jacob zog nie mehr nach Hohnstein zurück und lebte bis zu seinem Tod 1967 in Hamburg. Friedrich Arndt verstarb 1987 ebenfalls in Hamburg. Und wäre nicht Jens



Gedenktafel zu
Ehren Max Jacobs
am Kasperhaus

Welsch gekommen und hätte den Kasper bei der Hand genommen – wer weiß. Der Bankier aus Bremen hat einen wesentlichen Anteil daran, dass die „Hohnsteiner Kasperpuppen“ aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht sind. Als vor 10 Jahren Carl das Licht der Welt erblickte, überlegte er, was er seinem Sohn schenken könnte. „Es sollte ein wertvolles Spielzeug sein, was eine Generation überdauert“. Er entdeckte die Figuren von Theo Eggink, die „Hohnsteiner“ und ihre Geschichte. Inzwischen ist er mit 300 Puppen der bedeutendste Sammler und ein wandelndes „Hohnsteiner“-Lexikon. Sein Anliegen ist, die Tradition zu bewahren und seine Kasperpuppen für Ausstellungen zur Verfügung zu stellen, um sie einem breiten Publikum zugänglich zu machen. ■

Die Figur Seppels
Großmutter, Bühne:
Erich Kürschner,
Schnitzer: Till de Kock



Shopping



Besuchen Sie uns
am 22. & 23.3.2014
auf der Creativa
in Dortmund

Berni Stenek • Madlenerweg 13
A 6830 Rankweil-Brederis
Österreich • Tel.: 00 43/55 22/741 45
berni.dolls@aon.at

Eisborner Puppenstübchen

Angelika Voss

Gerne nehme ich
Ihre Bestellung für die
neuen Kollektionen
2014 entgegen.

Für weitere Informationen
besuchen Sie bitte
meine Homepage

Fachhändlerin für
Künstlerpuppen und
exklusive Puppenkleidung
Am Spring 15 · 58802 Balve-Eisborn
Telefon (0 23 79) 50 56
www.angelikavoss.de



Monika Peter-Leicht



Neue Kollektion
Tel.: 05 61/836 33
www.kuenstlerpuppen-shop.de

kidz n cats
Spielpuppe
Henriette



with HEART & SOUL

mail@sonja-hartmann.de
www.dolltraditions.com

Tel. 030-3680 2193
Fax 030-365 5816

Ihr Spezialgeschäft
am Niederrhein

**Puppen
Galerie**

Künstlerpuppen
exklusive Sonderpuppen
Bären, Zubehör
Reparaturen uvm.
+ Pupp doktor +

Hauptstr. 43
47623 Kevelaer
☎ 02832 / 9716179
E-Mail:
Puppen-Galerie@t-online.de
www.Jungfer-vertriebsgmbh.de

Hilke Kruse
Klassische
SCHILDKRÖT
Steiff
Knopf im Ohr



Müller-Wichtel, Balsam für die Seele ®



Müller-Wichtel • Willi Müller
Dirichtring 1 • 35794 Mengerskirchen
Telefon: 00 49 (0) 64 76/91 59 77
E-Mail: rosepuppen@me.com
www.Mueller-Wichtel.de

Diana Raffenberg's süße Babys

Christiane Aschenbrenner

Mehr als ein Hobby

Hoch im Norden Deutschlands, im ostfriesischen Örtchen Wittmund, lebt die Babypuppenkünstlerin Diana Raffenberg. Gemeinsam mit ihrer Familie hat sich die 46-jährige Frau vor einigen Jahren den Traum vom Leben auf dem Land erfüllt. Dazu gehören – neben vielen Tieren – auch ihre Reborns des Labels Sweet Babys.

Diana Raffenberg's Sweet Babys sind in der Rebornszene bekannt. Nachdem sie 2010 zufällig von diesem Hobby gehört hatte und die ersten Babypuppen zu Gesicht bekam, war für die sympathische Frau klar: Das will ich auch machen.

Vielbeschäftigt

Zu diesem Zeitpunkt lebte Diana Raffenberg, die zwar im westfälischen Bergisch Gladbach geboren ist, aber väterlicherseits norddeutsche Wurzeln hat, bereits seit vier Jahren mit Ehemann

Heiko und Sohn Pascal an der Nordseeküste. Die Familie vermietet dort eine Ferienwohnung und neben den Erholung suchenden Urlaubern in Ferienzeiten tummeln sich tierische „Dauergäste“ bei den Raffenbergs. „Ich bin private Tierschützerin. Bei und mit uns leben immer bis zu 40 Tiere: Hunde, Katzen, Ziegen, Meerschweinchen, Kaninchen, Hühner und Lauf-Enten. Dazu kommen dann hin und wieder auch mal mutterlose Tierbabys, die ich aufziehe.“

Eigentlich hat Diana Raffenberg insofern wenig Zeit für ein ausuferndes Hobby. „Im Sommer muss ich mir die Stunden zum Puppenmachen ‚klauen‘. Urlaubsgäste, unser großes Grundstück

Diese Kreation trägt den Namen Angel. Sie entstand aus einem Bausatz von Olga Auer





Cooper alias Anni: Das Modell für einen Jungen stammt von Jessica Schenk und wurde von Diana Raffenberg als Mädchen gestaltet

und die Tiere haben mich fest im Griff. Umso mehr freue ich mich immer auf den Herbst und Winter, dann habe ich wieder Luft für diese wundervolle Arbeit.“ Kreativ war die vielbeschäftigte Frau schon immer: Malen, Filzarbeiten und Schmuckdesign hat sie ausprobiert. „Nichts jedoch hat mich so ausgefüllt wie das beim Rebornen der Fall ist.“

Zufallsfund

Zutiefst dankbar ist sie daher auch jenem Feriengast, der sie einst auf die Puppenszene aufmerksam gemacht hatte. „Besagte Dame hatte sehr viele Künstlerpuppen und Rebornbabys geerbt. Da sie nicht alle behalten konnte und wollte, es waren an die 100 Exemplare, fragte sie mich, ob ich nicht eine Plattform im Internet wüsste, wo sie Kontakt zu Liebhabern dieser Puppen bekäme. Ich versprach ihr zu helfen, vergaß es jedoch wieder. Ein paar Monate später war die Dame wieder im Urlaub bei uns. Und erneut sprach sie mich auf die Puppen an. Diesmal setzte ich mich sofort mit ihr gemeinsam an den PC. Wir wurden ganz schnell fündig – solch wunderschöne Puppen hatte ich noch nie gesehen! Ich konnte kaum fassen, was es da alles gab. Seit diesem Moment war es um mich geschehen, genau so etwas hatte ich schon lange gesucht.“



Diana Raffenberg ist eine engagierte Tierschützerin und begeisterte Rebornerin



Dani, modelliert von Linda Murray und fachkundig reproduziert von Diana Raffenberg



Der Bausatz für Elaine geht auf ein Modell von Sabine Altenkirch zurück

Learning by doing

Der erste Bausatz, den Diana Raffenberg bearbeitete, gelang ihr nicht zufriedenstellend. Doch Aufgeben kam nicht in Frage. Üben, Ausprobieren, Testen, Lernen – sie durchläuft den Prozess, den in der Regel alle Einsteiger mitmachen. Doch im Gegensatz zu den Kolleginnen, die sich im Kontakt mit Gleichgesinnten, auf Ausstellungen, Kursen oder in Workshops mit Informationen eindecken und weiterbilden können, muss sich die Wahl-Ostfriesin mit dem begnügen, was sie im Internet findet – und sich vieles eben selbst beibringen.

„Aus den bereits genannten Umständen komme ich schlecht weg von zuhause. Hinzu kommt, dass unser körperlich behinderter Sohn Pascal besondere Aufmerksamkeit erfordert. 2009 habe ich darüber sogar ein Buch geschrieben und veröffentlicht – das war ein Herzenswunsch von mir, den ich seit Pascals Geburt vor nunmehr 24 Jahren gehegt hatte.“

2012 verlässt Diana Raffenberg die reine Hobby-Schiene und gründet ein Kleingewerbe, um unter dem Namen Sweet Babys den Vertrieb ihrer Reborns zu starten. Ein auf dem großzügigen



Elliot und Easten wurden von Michelle Fagan entworfen

Grundstück befindliches Blockhaus hat die Familie gemeinsam zur Puppenwerkstatt umgebaut. „Nachdem mein vorheriges kleineres Arbeitszimmer buchstäblich aus allen Nähten platzte, kann ich jetzt wunderbar arbeiten. Ich brauche absolute innere Ruhe für alle die kniffligen Tätigkeiten, höre aber gern ruhige Musik im Hintergrund oder es läuft ein Hörbuch. In meiner Werkstatt kann ich mir die Atmosphäre genauso gestalten, wie ich es mag.“

Feinheiten

Die Rebornerin arbeitet vorzugsweise mit Vinylbausätzen und verwendet hochwertige Materialien: Bei der Bemalung schätzt sie



Jill ist ein Reborn-Baby nach Adrie Stoetes Entwurf



Das Reborn Livia entstand nach dem Modell von Gudrun Legler



Nach einem Modell von Reva Schick fertigte Diana Raffenberg das Baby Sabrina

Diana Raffenberg hat die Details im Blick. Hier Josiane, deren Bausatz von Didi Jacobsen entwickelt wurde



Genesis-Farben, die Haare werden mit Mohair aus Kanada geroutet und die Echtglasaugen kommen aus Lauscha. Jeden Bausatz reproduziert Diana Raffenberg nur einmal. Sie arbeitet gründlich und detailgenau, es ist keine Seltenheit, dass sie für ein Rooting schon mal bis zu 80 Stunden benötigt. Auch für die passende Kleidung ist sie manchmal tagelang auf der Suche.

„Geduld ist das Wichtigste in unserem Metier. Je länger man dabei ist, umso kritischer wird man, strebt schließlich zur Perfektion. Aber das geht nicht von heute auf morgen.“ Hat sie einen Geheimtipp für Reborn-Einsteiger? Diana Raffenberg schmunzelt: „Bei der Färbung ist weniger oft mehr. Ein typischer Anfänger-Fehler, den auch ich gemacht habe.“



Reborn Victoria wurde von Sheila Michael entworfen



KONTAKT

Diana Raffenberg
Negenbargerstraße 82, 26409 Wittmund
Telefon: 049 73/93 96 16
E-Mail: dianarad@web.de
Internet: www.dianas-sweet-babys.de

Patrick ist Diana
Raffenbergs
Interpretation
eines Entwurfes
von Natali Blick

Puppen aus der Türkei

Zwischen heute und gestern

Text: Brigitte Bofinger
Fotos: Wolfgang Bofinger

Die Türkei ist ein beliebtes Reiseland. Auf diese Weise kommen jedes Jahr Millionen von Touristen mit der türkischen Kultur in Berührung. Die Angebote sind dabei sehr vielfältig, ebenso wie die heimische Puppenkunst. Die kleinen Kunstwerke erzählen Geschichten über Brauchtum sowie Sitten und spiegeln die Vergangenheit des Landes wieder.

Wundervolle Beispiele für den Facettenreichtum der türkischen Puppenkunst gibt es viele. So sieht man dem bärtigen, verwegenen dreinschauenden Musikanten mit seinem Zupfinstrument nicht an, dass er ein Zeugnis einer viele Jahrhunderte zurückliegenden Geschichte ist. Bei der Kreation handelt es sich um eine Nachbildung von Puppen, die im 19. Jahrhundert in Westanatolien an der Ägäis gefertigt wurden. Sie stellt einen Musiker dar, der zum türkischen Volkstanz Zeybek aufspielt. Dieser Einzel- oder Gruppentanz war bis in die 1940er-Jahre sehr beliebt und verbreitet.

Früher und heute

Ursprünglich war Zeybek ein militärischer Titel von seldschukischen Soldaten, die in Westanatolien im 12. Jahrhundert für Sicherheit zu sorgen hatten. Als die Osmanen die Seldschuken als Herrscherdynastie ablösten, machten die Zeybek im 16. und 17. Jahrhundert bei mehreren Aufständen von sich reden. Sie hatten sich mittlerweile in die Bergregionen Westanatoliens zurückgezogen und gründeten ein Bandenwesen, das gegen soziale und ökonomische Ungerechtigkeiten der osmanischen Regierung kämpfte. Parallel zur Abwertung der Währung wurden zu der Zeit die Steuern erhöht. Auch die Korruption unter den Beamten, die die Steuern eintreiben sollten, machte der Landbevölkerung zu schaffen.

Mit der Gründung der türkischen Republik durch Mustafa Kemal Atatürk endete die Organisation der Zeybek. Geblieben ist der gleichnamige Tanz und zur Erinnerung an das Bandenwesen das wilde Aussehen des Musikanten, das sehr detailgetreu in dem markant modellierten Gesicht der Puppe zum Ausdruck kommt.

Vielfalt

Souvenirpuppen im wahrsten Sinn sind Darstellungen von Sultan und Haremsdame. Solche Kreationen erinnern nicht nur an einen Türkeibesuch, sondern vor allem an die Kleidung des 16. Jahrhunderts zurzeit Sultan Suleimans des Prächtigen. Männer wie auch



Diese türkische Souvenirpuppe, die Darstellung eines Zeybek, ist 35 Zentimeter groß und besteht aus Modelliermasse, Stoff, Leder, Holz und Kunststoff

Frauen trugen unter einem Kaftan sackartige Hosen. Der Kaftan – ein mantelartiges Gewand – war bei diesem hochgestellten Paar aus wertvollen, goldbestickten Stoffen, bei denen geometrische Muster vorherrschten. Die bunten Flitter an der turbanartigen Kopfbedeckung des Sultans sollen wertvolle Edelsteine darstellen, mit denen der Turban in Wirklichkeit geschmückt war und den hohen Rang seines Trägers betonte.

Die einfachen Frauen trugen keinen Kaftan. Zur Pluderhose wurde eine Bluse angezogen, die Bauernfrauen hatten oft noch eine Schürze umgebunden. Neben den geometrischen Mustern auf den Stoffen sind auch florale Motive zu sehen. Manche Puppen weisen eine Besonderheit auf: Der Kopf ist aus weichem Tuffstein geschnitzt und bemalt. Tuff ist ein Material, das in Kappadokien häufig vorkommt und auch zur Puppenherstellung verwendet wurde. Trotz ihrer bäuerlichen Arbeitskleidung macht die Puppe durch ihre Gestik einen eleganten Eindruck.

Souvenir-Unikate

Kappadokien bietet noch eine ganz andere Art von Kreationen, die beinahe als Kultpuppen betrachtet werden. Vor

Eine Frau in Alltagskleidung stellt diese 28 Zentimeter große Souvenirpuppe mit Tonkrug dar. Sie besteht aus Stoff, Wolle und Ton



Diese Darstellung von Sultan und Haremsdame ist aus Modelliermasse und Stoff gefertigt



25 Zentimeter misst diese Darstellung einer Bäuerin. Die Kreation besteht aus Modelliermasse und Stoff

mehr als 50 Jahren fertigte eine Großmutter in einer Ortschaft des Soganli-Tals wie ihre Vorfahren für ihre Enkeltochter eine Puppe, indem sie ein Aststück in der Form eines Y erst mit Zeitungspapier, dann mit Stoff umwickelte, das Y auf den Kopf stellte und so einen Puppenkörper kreierte, den sie mit einem Kopf versah und dann mit bunten Stoffen bekleidete.

Interpretation

Das Kind nahm die Puppe mit zur Schule. Unterwegs sahen einige Reisende das Kind mit der Puppe, zeigten Interesse und wollten das kleine Kunstwerk kaufen. Dies brachte die Frauen von Soganli auf die Idee, diese einfachen Puppen aus Stoffresten für Touristen anzufertigen und anzubieten. Als Kopf wird heute die Verschlusskappe einer Flasche mit Stoff überzogen und bemalt, wobei die ausdrucksstarken Augen auffallen. Alle Puppen tragen einen



kegelförmigen Kopfputz und bunte Kleider teils mit Rock, teils auch mit Sackhose. Sie werden zwar in großen Mengen hergestellt, dennoch sieht jede anders aus, ist ein Unikat.

Auffällig ist, dass viele dieser Puppen auf jedem Arm ein Baby tragen. Dies hat schon zu verschiedenen Interpretationen geführt bis hin zu der Behauptung, diese Puppen seien das Symbol für die „Große Erdenmutter“, die Leben spendet und die Menschen nährt. Übertragen auf die Bauersfrau in Zentralanatolien, die hart arbeitet und Kinder groß zieht, mag an dem Vergleich was dran sein und die Bedeutung der Frau in den bäuerlichen Regionen illustrieren. Der Reichtum an Variationen hat die Soganli-Puppen weltweit berühmt gemacht. Sie haben in viele Sammlungen Einzug gehalten und beweisen die Kreativität der talentierten Puppenmacherinnen in diesem Tal Kappadokiens.

Eine vollkommen andere Art der Souvenirpuppe besteht aus einer Kalebasse. Mit wenigen Pinselstrichen wird die natürliche Grundform dieser getrockneten Kürbisfrucht (oft ist der Stängelansatz noch sichtbar) in eine orientalische Schönheit mit eindringlich blickenden Augen verwandelt.

Wirbelwind

Eine weitere, scheinbar einfache Souvenirpuppe gibt doch tiefe Einblicke in eine uns Westeuropäern fremde Welt. Es ist die Darstellung eines tanzenden Derwischs. Die Puppe zeigt die Kaftan-Kleidung – ganz in Weiß mit einem schwarzen Gürtel. Auf dem Kopf, der leicht nach rechts geneigt ist, trägt der Mönch – um einen solchen handelt es sich hier – einen konisch verlaufenden, braunen Hut. Die Arme sind ausgestreckt. Die rechte Hand weist nach oben, die linke nach unten. All diese Details haben jeweils ihre eigene



Diese Souvenirpuppen stammen aus dem Soganli-Tal in Kappadokien. Sie sind etwa 30 Zentimeter groß und aus Stoff, Holz und einem Kronenkorken gefertigt



Bei dieser Darstellung einer Bäuerin (39 Zentimeter) handelt es sich um eine kunsthandwerkliche Puppe

Bedeutung. Der Begriff Derwisch kommt aus dem Persischen und bedeutet Bettler, das heißt, wer Mitglied dieses religiösen Sufi-Ordens ist, legt ein Armutsgelübde ab und entsagt weltlichem Besitz. Der persische Mystiker Rumi gründete im 13. Jahrhundert den Orden der tanzenden Derwische, der sich bis Nordafrika und Südasien ausbreitete.

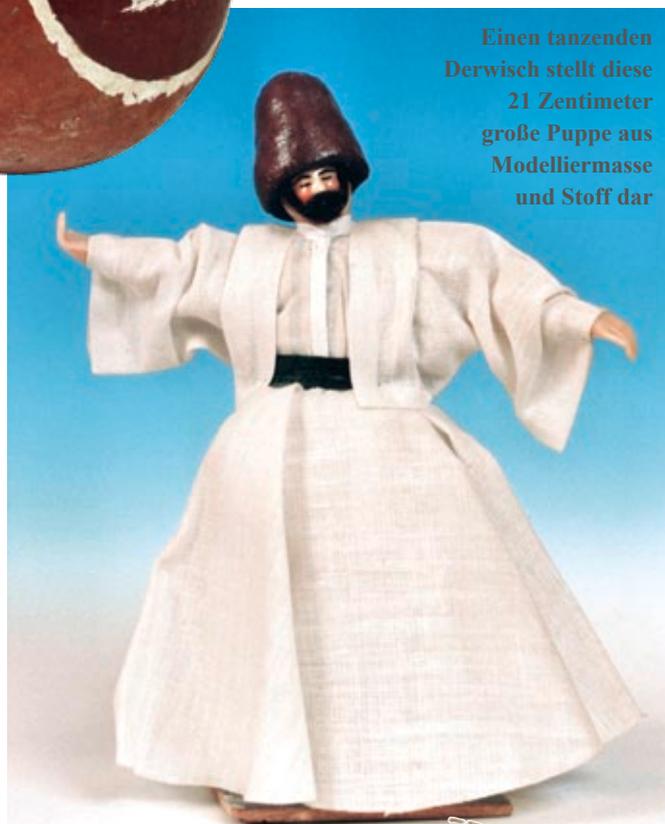
Ziel eines Derwischs ist, das eigene Ich vorübergehend auszulöschen und sich Allah zu nähern. Dazu dient der ekstatische Tanz, wofür der Mevlevi-Orden in Konya bekannt und berühmt ist. Vor dem Tanz trägt der Derwisch einen schwarzen Mantel, den er ablegt – die irdische Welt zurücklässt, wenn der Tanz beginnt. Die rechte Hand zeigt zum Himmel, die linke zur Erde, was verdeutlichen soll, dass der Mensch zwischen diesen Sphären steht und sich zur göttlichen erheben will. Der nach rechts geneigte Kopf symbolisiert die Neigung der Erdachse. Der Tanz selbst besteht in einer ständig sich wiederholenden Drehbewegung entgegen dem Uhrzeigersinn. Durch die Drehbewegung wird ein ekstatischer Zustand erzeugt (Sema-Zeremonie), in dem der Derwisch die göttliche Transzendenz erfährt.

Mittlerweile sind die drehenden Derwische besonders in Konya zu einem Anziehungspunkt für Touristen geworden, deshalb auch der Verkauf dieser Souvenirpuppen. Eigentlich ist die Sema-Zeremonie der Mevlevi-Derwische seit der Regierungsübernahme von Atatürk verboten. Sie darf jedoch seit 1954 am Jahrestag von Rumis Tod in der Öffentlichkeit wieder stattfinden. Allerdings nur an einem profanen Ort, zum Beispiel in einer Sporthalle. Immerhin geben die Souvenirpuppen der tanzenden Derwische Anlass, über die religiös-kulturelle Strömung des islamischen Mystizismus nachzudenken. ■



Dieses Foto zeigt einen Straßenhändler in Kappadokien, der Soganli-Puppen verkauft

Aus einer Kürbisfrucht, der sogenannten Kalebasse, ist diese 15 Zentimeter große Souvenirpuppe gefertigt



Einen tanzenden Derwisch stellt diese 21 Zentimeter große Puppe aus Modelliermasse und Stoff dar

INFO

Die Türkei ist eine demokratische Republik in Vorderasien und Südosteuropa. Das Land wurde im Jahr 1923 als Nachfolgestaat des Osmanischen Reiches gegründet. Staatsgründer Mustafa Kemal Atatürk leitete eine Modernisierung des Landes durch gesellschaftliche und rechtliche Reformen nach dem Vorbild verschiedener europäischer Nationalstaaten ein. In der Türkei leben eine Reihe verschiedener Ethnien, die eine große kulturelle Vielfalt garantieren.



Casey – eine Freundin für Barbies Cousine Bettina Dorfmann

Familienzuwachs

Bedingt durch den großen und anhaltenden Erfolg von Barbie wurde das Sortiment dieses Modepuppentyps ständig um Familienmitglieder und Freude erweitert. Im Jahr 1967 erblickte Casey (#1180) das Licht der Welt. Konzipiert war diese Puppendame als beste Freundin von Barbies Cousine Francie.

Casey wurde ab 1967 mit der Markierung © 1966/ Mattel, Inc./U.S.Patented/U.S.Pat.Pend./Made in Japan auf den Markt gebracht. Sie war in den Haarfarben Blond und Brünett erhältlich. Heute findet man häufiger Casey-Puppen mit roten Haaren. Sie waren ursprünglich brünett, doch im Laufe der Jahre oxidierte das Haarmaterial und verfärbte sich in unterschiedliche Rottöne.

Flexibilität

Casey war natürlich wie die anderen neuen Barbie-Exemplare komplett beweglich. Sie hatte eine drehbare Taille und knickbare Kniegelenke. Ihre Augenfarbe war Blau, sie hatte eingezogene Wimpern und ein strahlendes Lächeln, das ihre Zähne leicht zeigte.

Francie und Casey hatten den gleichen Körper und konnten daher die Garderobe tauschen. Francies Outfits waren in grün-weißen Pappschachteln, die einem Bilderrahmen glichen, verpackt und trugen ab jetzt die Aufschrift „Francie“ und „Casey“.



Die Verkaufsbox in der Seiten- sowie der Rückansicht



Modepuppe Casey (Artikelnummer: 1180) von 1967 mit blonden Haaren in originaler Verkaufsbox



Die Haare von Casey oxidierten mit der Zeit. Das erklärt die rote Haarfarbe

Hier ist Casey, Frances Freundin, in brünetter Ausführung in der originalen Verkaufsbox zu sehen

Casey war mit einem einteiligen Badeanzug bekleidet, dessen Oberteil gold/weiß ausgeführt und dessen Hosenteil aus einem goldfarbenen Kunststoffmaterial gefertigt war. Als Blickfang dienten ein goldfarbener Gürtel mit rechteckiger Schnalle und ein dreieckiger, goldfarbener Hängeohrring. Auf der Rückseite der Verkaufsbox war eine Zeichnung abgebildet, die die Beweglichkeit der Casey-Puppe zeigte.



Im Porträt: Zwei Casey-Puppen, blond, mit unterschiedlichen Haarlängen



Casey, jeweils blond, in zwei unterschiedlichen Outfits



Das Porträt einer brünetten Casey-Puppe von 1967



Puppen-Preisführer 2013/2014

Gitta Grundmann

Der PUPPEN-Preisführer 2013/2014 mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11971



Goldenes Puppenstübchen

Swantje Köhler

Das einzigartige Buch mit dem Nachdruck eines sensationellen Katalogs von goldenem Puppenstübchen aus der Zeit von 1850-1900. Neben dem Zubehör für die Puppenstuben wie Möbel, Bilder, Geschirr, Lampen und anderem findet man auf den Katalogseiten auch Accessoires für Puppen wie Rasseln, Schmuck, Taschenuhren, Lorgnon und vieles mehr.

179 Seiten

67,90 Euro

Artikel-Nummer: 12607



Puppen-Preisführer 2009/2010

Gitta Grundmann

Der Preisführer ist eine Orientierungshilfe für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Es wurden hauptsächlich Puppen mit Porzellanköpfen deutscher Produktion aus dem 19. und 20. Jahrhundert zeitlich eingeordnet und preislich bewertet. Auch Puppen aus französischer Produktion, Puppen aus Holz, Papiermaché und Wachs sind in diesem Buch zu finden.

256 Seiten, 350 Abbildungen

10,00 Euro

Artikel-Nummer: 11482



PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1 Malanleitungen für Reprö-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833

Puppen-Preisführer 2011/2012

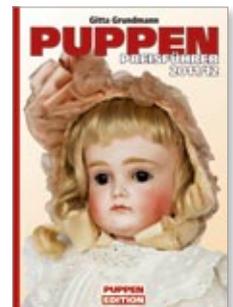
Gitta Grundmann

Der Schwerpunkt dieses Preisführers liegt auf Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Aber auch Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 11968



Puppenmuseen in Europa

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027

Empfehlung der Redaktion



Käthe Kruse-Puppen – Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

KEINE
VERSANDKOSTEN
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

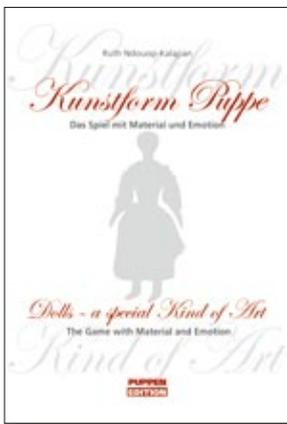
Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483





Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Ndouop-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

29,80 Euro
Artikel-Nummer: 12662



Puppen-Preisführer-Bundle

Gitta Grundmann

Mit der Auswahl der Puppen-Preisführer 1999/2000, 2001/2002 und 2007/2008 erhalten Sie wunderbare Einblicke in die Welt der Puppen und deren Entwicklung. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dienen als Orientierungshilfe für Einsteiger sowie gestandene Puppen-Sammler.

37,50 Euro
Artikel-Nummer: 11969

Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

7,50 Euro

Artikel-Nummer: 12025



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Cramerann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

14,80 Euro
Artikel-Nummer: 12789



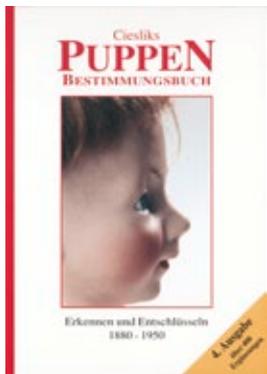
Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

19,80 Euro
Artikel-Nummer: 11962

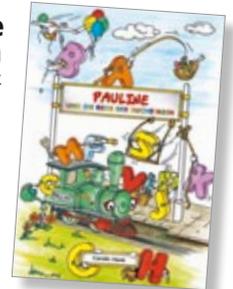


Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 11585



Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12676

Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

12,80 Euro
Artikel-Nummer: 12997



alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

PUPPEN & Spielzeug Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

| Artikel-Nr. | Menge | Titel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-------------|-------|-------|-------------|-------------|
| | | | € | |
| | | | € | |
| | | | € | |

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1402

NEWS

Die Trucker Babys sind umgezogen Neue Wirkungsstätte

Uschi Sprung hat sich mit ihren liebevoll gestalteten Babypuppen in der Szene einen Namen gemacht. Nun ist die Künstlerin umgezogen und zwar – passender könnte es kaum sein – ins Herz der traditionellen Spielzeugregion, nach Neustadt. Ihre Fans können sie sowie ihre Kreationen natürlich auch beim Teddy- und Puppenfest in Sonneberg persönlich treffen.



Die Kreation – Rocker Jimmy mit Motorrad und Rockerbraut Lucinda – wurde in Sonneberg prämiert



Uschi Sprung fetigt neben Babypuppen auch noch lebensechte Äffchen. Mitsamt Atelier ist sie nach Neustadt umgezogen

KONTAKT

Uschi Sprung
Meilschnitzer Straße 30
96465 Neustadt
Telefon: 095 68/897 87 33 sowie 897 87 58
E-Mail: catrin.sprung@freenet.de

Das Zweitagesevent während der CREATIVA Puppenstadt Dortmund



Der Stand und die Workshops von Gerlinde Feser sind stets gut besucht. Bei der Künstlerin kann man Puppen sowie Zubehör erstellen und nebenbei in informativen Kursen das Puppenmachen erlernen

Den Namen „Puppen- & Bärenmarkt“ trägt das noch junge Zweitagesevent, das am 22. und 23. März parallel zur CREATIVA, Europas größter Messe für kreatives Gestalten, in Dortmund stattfindet. Die Messeleitung hat die Halle 3B zu diesem Zweck erweitert, um eine zusätzliche Anbindung an Halle 4 zu erzielen. Somit ergibt sich ein Rundlauf für die Besucher und damit eine exzellente Anbindung an den Besucherfluss. Darüber hinaus wird an den beiden Messetagen der Eingang der Halle 3B geöffnet, sodass Besucher direkt zum Puppen- & Bärenmarkt gelangen können. Präsentiert werden erneut neben antiken Kunstwerken aktuelle Manufaktur- und Künstlerpuppen sowie Reborns. Natürlich kann man den Puppenmachern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, während sie ihre Technik erläutern. Verschiedene Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene runden das umfangreiche Angebot ab. Alle Informationen rund um das Event, Anmeldeunterlagen und vieles mehr gibt es im Internet unter www.puppen-und-baerenmarkt.de



KONTAKT

Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA
Westfalahallen Dortmund
Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: 02 31/12 040
Fax: 02 31/120 47 24
E-Mail: medien@westfalahallen.de
Internet: www.westfalahallen.de

Wir machen MEHR aus Ihren Schätzen!

alino - Ihr Auktionshaus für altes Spielzeug, Militaria, Schmuck + Uhren



ANKÜNDIGUNG: 46. alino-Auktion am 4. / 5. April 2014

In unserer 46. alino-Auktion versteigern wir: STEIFF Tiere, Bären, Käthe Kruse Puppen, Schildkröt Puppen, Puppenküchen und -stuben, das passende Zubehör, Modellautos, WIKING-Modelle, Blechspielzeug, Modell-Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Militärspielzeug, Militaria, LINEOL/ELASTOLIN Figuren + Tiere, antiken/modernen Schmuck, Silber, Uhren und Varia.

Wir schätzen Ihre Werte!

Neue Einlieferungen jederzeit möglich. Rufen Sie uns an.

Katalogbestellung unter:
www.alino-auktionen.de

Unser Service: Wir sind spezialisiert auf die Auflösung von kompletten Sammlungen, Museen, Geschäften, Nachlässen, Erbschaften, Raritäten und wertvollem Einzelstücken.

alino AG Auktionen | Robert-Bunsen-Str. 8 | 67098 Bad Dürkheim | Tel.: 06322-95 99 70

E-Mail: info@alino-auktionen.de | Internet: www.alino-auktionen.de



JETZT BESTELLEN

28 renommierte
europäische
Künstlerinnen im
Porträt!

180 Seiten
29,80 Euro



ISBN: 978-939806-07-3

Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



Puppenstudio „Inka“

Ingrid Kappes

DAG-Instructor, GMDM

DAG-Spezial-Seminare

Weitere Seminare (antik und modern)
nach Absprache.

Bekleidung für alle Puppen nach
eigenen Entwürfen.

Bachstr. 21 · 56321 Brey bei Koblenz
Telefon 026 28/98 71 73

Anzeigen

10 Jahre „Busy Girl, Barbie macht Karriere“

Runder Geburtstag

Die Ausstellung „Busy Girl, Barbie macht Karriere“ startete 2004 im Museum der Stadt Ratingen und feiert in diesem Jahr ihren zehnten Geburtstag. Diese Schau hat den Anspruch, die Berufstätigkeit der Frau und deren Veränderung im Lauf der Zeit darzustellen. Aus diesem Grunde wurden die Ausstellungskuratorinnen Karin Schrey und Bettina Dorfmann durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Das Begleitbuch zur Ausstellung wurde bereits zum zweiten Mal aufgelegt und die nächste Auflage wird bald folgen. Bereits 50.000 Besucher haben die „Busy Girl Ausstellung“ in 21 verschiedenen Museen mit Begeisterung gesehen und es noch kein Ende in Sicht. Die weiteren Stationen im Jahr 2014 sind Burgdorf, Siegburg und Bergedorf. Die Berufswelt der Frau wird mittels Barbiepuppen und Zubehör, die in entsprechenden Szenen aufgebaut werden, realitätsnah dargestellt. Entsprechende Texttafeln führen anschaulich durch die Schau. Das Begleitprogramm zur Ausstellung beinhaltet Führungen, Workshops sowie Puppen- und Barbie-Schätztermine. Internet: www.barbiepuppenklinik.de

Bettina Dorfmann (links) und Karin Schrey kuratieren seit zehn Jahren erfolgreich die Ausstellung „Busy Girl, Barbie macht Karriere“



Teddy- und Puppenfest in Sonneberg 2014

Großevent

Sonneberg ist eines der Zentren der deutschen Spielzeugindustrie und der Name der thüringischen Stadt ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Zu einer festen Größe hat sich das Internationale Teddy- und Puppenfest in Sonneberg entwickelt. Diese Veranstaltung zieht jedes Jahr Puppenkünstler aus aller Welt und viele interessierte Besucher in die Spielzeugregion. In diesem Jahr findet das Event vom 29. Mai bis 1. Juni statt. Ausgerichtet wird die Veranstaltung von dem Verein „Vereinigte Teddy-Bären und Spielzeugfreunde“. Ein Highlight der Festveranstaltung ist wie jedes Jahr der Galaabend mit der Bekanntgabe der Sieger des German-Open-Wettbewerbs. Das diesjährige Internationale Teddy- und Puppenfest in Sonneberg verspricht wieder ein Highlight für alle Puppen- und Teddyfreunde zu werden. Vier Tage lang macht die traditionsreiche Spielzeugstadt Sonneberg ihrem Ruf alle Ehre.

präsentiert von
PUPPEN
& SPIELZEUG



KONTAKT

Vereinigte Teddy-Bären- und Spielzeugfreunde
Postfach 11, 96279 Weidhausen
Fax: 095 62/98 11 67
E-Mail: birger.engel@t-online.de
Internet: www.teddyundpuppenfest.de
Veranstaltungsort:
SonneBad Sonneberg, Wiesenstraße 18, 96515 Sonneberg

Doris Stannat – hier ein Foto von dem letztjährigen Event – stellt regelmäßig in Sonneberg aus

GDS Kongress 2014

Crème de la Crème

Das Nordlicht-Chapter der Global Doll Society richtet vom 29. bis 31. Mai 2014 den Internationalen Puppenkongress der GDS in der Region Neustadt-Sonneberg aus. Diese Gegend ist weltweit als Wiege der Puppen- und Spielzeugherstellung bekannt und schafft den perfekten Rahmen für ein derartiges Event. Besucher dürfen sich auf ein umfangreiches Workshop-Programm freuen. Einige der Angebote werden bereits in dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** vorgestellt. Eine detaillierte Liste aller Kurse kann per E-Mail bei der Organisatorin Annette Schlegel (annette.schlegel.puppensdesign@t-online.de) angefordert werden.



Wie man ein Mantelet für eine kleine Lady näht, erklärt Kim Littlechild

PUPPEN & Spielzeug-Autorin Ulrike Jenkner zeigt, wie man ein Täschchen für 50 Zentimeter große Puppen herstellt



Bei Ingrid Kappes kann man lernen, wie man einen Teddy fertigt



Schweizer Puppen bei der Puppenfee

Klassiker in Basel

In Gretl Sutters Fachgeschäft „Zur Puppenfee“ im Zentrum der Schweizer Stadt Basel können Puppenfans einige ganz besondere Kreationen in Augenschein nehmen: die Puppen von Heidi Feybli. Diese wurde im Jahr 1927 in Zürich geboren und wuchs in Südfrankreich auf. Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs kehrte sie in die Schweiz zurück. Einige Jahre später nahm sie Unterricht beim Bildhauer und Maler Hans Geissberger und war fortan von der Bildhauerei begeistert. Heidi Feybli wünschte sich zu diesem Zeitpunkt schon lange eine Sasha Morgenthaler-Puppe, der Tod der Künstlerin verhinderte dies jedoch. So beschloss sie, selbst eine Puppe zu modellieren. So begann die Karriere der engagierten Puppenmacherin. Im Jahr 1978 entsteht dann ihre erste Kreation, die ihre eigenen hohen Ansprüchen genügt. Die Künstlerin erläutert: „Wenn ich ein Kind sehe, dessen Aussehen mich fasziniert, versuche ich eine entsprechende Puppe zu fertigen. Ich finde erst wieder Ruhe, wenn die Puppe fertig vor mir steht. Erklären kann ich das nicht.“ Beobachtet man die Künstlerin bei der Arbeit, wirkt sie ruhig und in sich versunken. Die meisten Heidi Feybli-Puppen richten sich als Sammlerobjekte an Erwachsene, andere sind als weiche Babypuppen konzipiert und

eignen sich auch für Kinder. Das Einmalige sind die detaillierten Gesichter. Die Puppenmacherin versteht es, den jeweiligen Charakter perfekt darzustellen. Altersbedingt muss die Künstlerin ihr geliebtes Hobby aufgeben. Ihre Puppen sind nun in Basel käuflich zu erwerben.

Im Fachgeschäft Zur Puppenfee in Basel bietet Gretl Sutter die Puppen der bekannten Künstlerin Heidi Feybli



KONTAKT

Zur Puppenfee
Gerbergasse 83, 4001 Schweiz
Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag: 14 bis 18.30 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr

BÖRSETERMINE



30. März

48429 RHEINE

**Stadthalle, Humboldtplatz 10
Puppen- und Bärenmarkt**

**& „Mit Herz und Hand“
Großer Kunsthandwerkermarkt**

15. Juni

21635 JORK/ALTES LAND

Obsthof Feindt

Westerjork 57

Vorankündigungen neu:

13. Juli

24537 NEUMÜNSTER

Holstenhallen

mit großem Reborn-Treffen

14. September

51149 KÖLN

DOLL-ART-Köln

Engelshof, Oberstraße 96

**& großer Puppen- und
Bärenmarkt**



**Amadeus und Constanze
Unikate von Rotraud Schrott
Anfragen an:**

LEOKADIA WOLFERS

Asternstr. 38, 49477 Ibbenbüren

Tel.: 054 51/50 92 82 oder

0178 533 5668

Fax: 054 51/89 77 45

E-Mail: Leokadia.Wolfers@t-online.de

www.puppenboersen.de

Öffnungszeiten, wenn nicht anders
angegeben, 10-16 Uhr

Aller Anfang ist schwer

Michaela Unbehau

Verflixtes Fahrrad

Fahrradfahren gehört zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten überhaupt. Viele Menschen schwingen sich regelmäßig auf den Sattel und lassen sich den Fahrtwind um die Nase wehen. Doch wie bei vielen Dingen ist auch beim Fahrradfahren aller Anfang schwer. Das zeigt auch diese Bildergeschichte von PUPPEN & Spielzeug-Autorin Michaela Unbehau.



1

Na Kleine, freust du Dich schon? Das macht dir bestimmt viel Spaß.



2

So, nur noch den Helm aufsetzen und dann kann es auch schon los gehen.



3

Hey, das klappt doch schon prima, aber fahr nicht gleich so schnell, ich komm ja gar nicht hinterher.



4

Hui ... macht das Spaß.



5

Jetzt bist du schon so viel gefahren, ich denke, wir versuchen es mal ohne Stützräder.



6

Vorsicht, Vorsicht ... mach schön langsam.



7

Oh nein. Warte, ich komme zu dir.



8

Ach meine Kleine, Gott sei Dank ist Dir nichts passiert.



9

Siehst du, aus dem Grund musst du immer einen Helm tragen. Damit Deinem Köpfchen bei einem Sturz nichts passiert.



10

Weißt du was, wir fahren jetzt erst mal zur Eisdiele und die Stützräder bleiben noch ein paar Tage länger dran. Sicherheit geht vor.

INFO

Bei den hier abgebildeten Puppen handelt es sich um Barbie von Mattel, Modell: Basics Jeans Model 14-002 auf beweglichem Körper sowie Evi Love My First Bike. Beide sind im Fachhandel erhältlich.



Tobias Meints

Highlights der Spielwarenmesse in Nürnberg 2014

Walk of fame

Zu Beginn jedes Jahres richten sich die Blicke aller Puppenenthusiasten auf Franken, das Grenzgebiet zwischen Bayern und Baden-Württemberg. Dann stellen Hersteller, Manufakturen und Künstler aus aller Welt auf der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg, der Toy Fair, einem Fachpublikum ihre aktuellen Kollektionen vor. Die traditionsreiche Veranstaltung ist die weltweit größte ihrer Art.

Auf der Toy Fair in Nürnberg wird Spielzeug in allen seinen Facetten vorgestellt. Darunter natürlich auch Teddybären und Puppen. In Halle 1 des Messezentrums stellen Puppenkünstler, Manufakturen und Unternehmen, die sich auf Zubehör spezialisiert

haben, ihre Neuheiten aus. Die **PUPPEN & Spielzeug**-Redaktion war vor Ort und präsentiert auf den folgenden Seiten die diesjährigen Highlights, wie zum Beispiel die hochwertigen Puppen von Käthe Kruse, Schildkröt und der Götz Puppenmanufaktur. ■



Christel, Hans und Inge sind Klassiker aus der Fertigung des Traditionsunternehmens Schildkröt. In Nürnberg wurden in diesem Jahr neue Bekleidungssets vorgestellt



Stephan Biemann lenkt die Geschicke des Traditionsunternehmens Schildkröt. In Nürnberg stellte er eine Reihe neuer Puppen und Kleiderensembles vor



Die Müller-Wichtel sind das Markenzeichen der bekannten Puppenkünstlerin Rosemarie Anna Müller. Diese kleinen Wonne-Propfen werden bei Schildkröt gefertigt

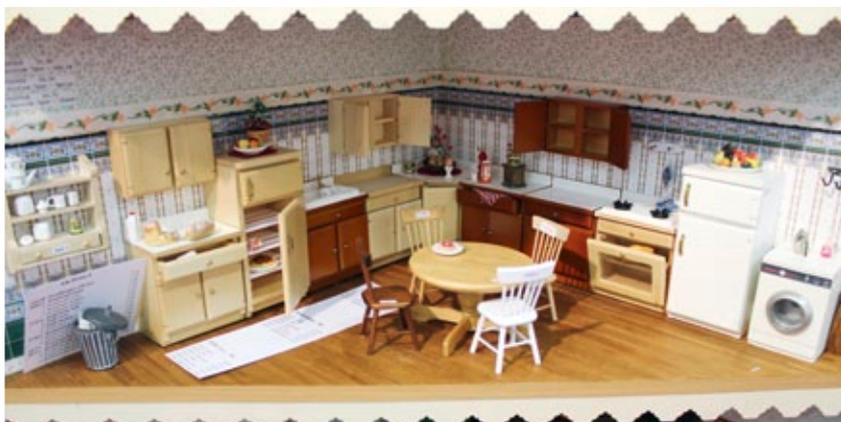


Diese niedliche Babypuppe von Schildkröt trägt den Namen Pina und wurde von der Designerin Karola Wegerich entworfen

Créal ist Spezialist für Miniaturen. Wenn es um die Ausgestaltung von Puppenstuben und -häusern geht, werden Sammler und Hobby-einsteiger im Sortiment des französischen Unternehmens fündig



Wer in seinem Puppenhaus ein Musikzimmer einrichten möchte, findet im Sortiment von Créal sicher das Richtige



Erhältlich sind bei Créal verschiedene Puppenstuben-Accessoires. Natürlich kann man auch auf komplett eingerichtete Räume zurückgreifen



Fenster, Türen, Treppen und Stiege: die französischen Miniaturen-Spezialisten bieten auch in dieser Hinsicht eine Reihe von innovativen Lösungen an



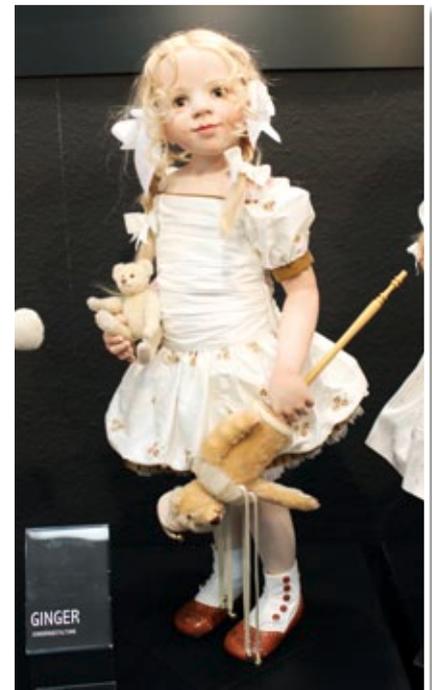
In Nürnberg stellte Hildegard Günzel ihre aktuellen Kollektionen in Porzellan und Resin vor. Das Highlight der Porzellan-Edition ist die Kreation Perpetua. Die kleine Schönheit ist auf zehn Exemplare limitiert und wird von Humpty Dumpty-Figuren begleitet



Sinar – hier zusammen mit Hildegard Günzel – ist 105 Zentimeter groß, auf sieben Exemplare limitiert und zeichnet sich sowohl durch die Modellierung als auch die hochwertige Bekleidung aus



Die Exponate aus Hildegard Günzels Resin-Kollektion sind auf 100 Exemplare limitiert und zwischen 75 und 86 Zentimeter groß. Die unterschiedlichen Charaktere zeichnen sich durch ihre Mimik sowie die aufwändige Bekleidung aus



Ginger ist nicht Teil der aktuellen Kollektion, sondern eine Sondergestaltung – eine frühere Edition in neuem Gewand



Sonja Hartmann von Heart & Soul ist der kreative Kopf hinter den Kidz'n'Cats-Spielpuppen, die sich einer großen Fangemeinde erfreuen



Nun kann man die Kidz'n'Cats-Puppen noch einfacher in Szenen drapieren. Möglich machen dies verschiedene, einfach aufzubauende Möbelstücke, wie ein Bett oder ein Schrank



Die Nachfrage nach aktuellen, modischen Kleiderensembles für die Kidz'n'Cats-Puppen von Sonja Hartmann ist groß. Daher stellt die Künstlerin regelmäßig neue Outfits vor

1,50 Euro* Exklusivrabatt.
Nutzen Sie den Gutscheincode
CR14WM im Online-Shop:
www.creativa.info



*auf die Erwachsenen-Eintrittskarte

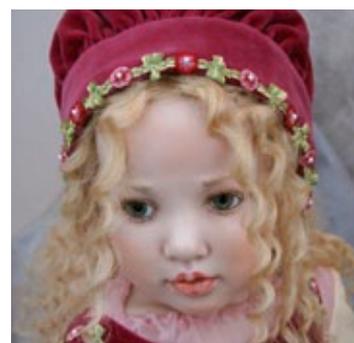
CREATIVA

Puppen- & Bärenmarkt

Internationaler Salon für Liebhaber,
Künstler, Hersteller & Sammler

22. + 23.03.2014

Im Rahmen der:



Medienpartner:



www.puppen-und-baerenmarkt.de



Dana Geissler ist die Ur-Ur-Enkelin von Käthe Kruse. Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg las sie während der exklusiven Abendveranstaltung am Stand des Traditionsunternehmens Geschichten aus dem Leben ihrer berühmten Vorfahrin vor

Extravaganz spiegelt sich in den beiden Kreationen Paula und Fritz wieder. Sie vereinen die Kunstfertigkeit der Käthe Kruse-Manufaktur und von Meissen



Am Käthe Kruse-Stand wurde in einer Schaufergung gezeigt, wie die bekannten Puppen entstehen



Karin symbolisiert bei Käthe Kruse den „Goldenen Herbst“. Die Puppendame im Golfer-Outfit mit hochwertigem Schlägerset ist 52 Zentimeter groß und auf 50 Stück limitiert



Spielpuppen für Kinder jedes Alters aus hochwertigen Materialien: das sind die Puppen von Adora. Hier gibt es einfache Kreationen für Kleinkinder, aber auch hochwertige Spielpuppen

Sergio Steffanica leitet das niederländische Unternehmen Toizz. Er hat vor Kurzem den Europavertrieb der Adora-Puppen aus den USA übernommen



Dieser kesse Wonneproppen von Götz trägt den Namen Noelle, stammt von Hildegard Günzel und ist auf 150 Exemplare limitiert. Sie ist 60 Zentimeter groß und verfügt über eine unwiderstehliche Mimik



Vilde wurde von Sissel Skille für Götz Puppen designt. Das fröhliche Puppenmädchen mit offenem Mund ist 63 Zentimeter groß und auf 150 Stück limitiert



Die Götz Puppenmanufaktur stellte neben einer Reihe von Spiel- und Badepuppen sowie umfangreichem Zubehör und Accessoires auch eine Reihe neuer Sammlerpuppen nach den Designs namhafter Künstlerinnen vor. Darunter war auch die 56 Zentimeter große Katrine von Bettine Klemm. Diese ist auf 250 Exemplare limitiert



2 Der Internationale Teddy-Treff
TEDDYBÄR TOTAL
JAHRE

See you there
Vi再见
До встречи в
Wir
また会
Hopelijk tot
Nous nous reverrons l'année
明年再见

26.-27. April
2014

Alle Informationen zur
TEDDYBÄR TOTAL
finden Sie unter
www.teddybaer-total.de


Saturday's Child von Monika Levenig
Lm. 350 Stück mit Zertifikat
Gr. 74 cm, Vollvinyl
Kniegelenke, zzgl. Versand
279,00 €


Sabrina von Monika Levenig
Lm. 350 Stück mit Zertifikat
Gr. 87 cm, Vollvinyl
9 Gelenke, zzgl. Versand
295,00 €

Weitere Puppen auf Anfrage.
CMPuppengalerie
Timo Schulz
Lindenstr. 22, 74589 Satteldorf
Tel.: 079 51/46 82 77
E-Mail: cmpuppengalerie@aol.com
Shop: www.cmpuppengalerie.de

zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum
1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

www.teddys-kreativ.de



**Basels einzige Schule, die
immer Besuchstag hat.**

Museum, Shop und Restaurant, täglich von
10 bis 18 Uhr | Steinvorstadt 1, CH-4051 Basel
Das Gebäude ist rollstuhlgängig.
www.spielzeug-welten-museum-basel.ch



**Spielzeug Welten
Museum Basel**

Marlaine Verhelst – Warten auf den Märchenprinzen

Dornröschen

Eva Masthoff

Mit dieser Kreation legte die niederländische Künstlerin den Grundstein für ihre Dornröschen-Serie die unter dem Motto steht „Warten auf den Märchenprinzen“



Die niederländische Künstlerin Marlaine Verhelst wartet nicht mehr auf ihren Märchenprinzen. Sie hat ihn schon vor Jahren gefunden. Mit ihm hat sie zwei Prinzen und eine Prinzessin. Und mit ihrer neuen Dornröschen-Serie beflügelt sie die Fantasie von Puppenenthusiasten wie noch nie.

Dornröschen Nr. 1 kennt wohl jeder. Mit diesem Modell sind wir schließlich groß geworden. Inzwischen ist uns jedoch klar geworden, wer zuviel träumt, kann sich mit seiner Vorstellung von Mr. Right schnell vergaloppieren. Nr. 1 entstand, als Marlaine Verhelst mal wieder Lust hatte, eine weibliche Figur zu kreieren – und einen Thron, einen möglichst hohen. Sie selbst sei eine ausgesprochene Frohnatur, weshalb sie nicht verstehen könne, warum die Mehrzahl ihrer Geschöpfe nicht gerade glücklich aussehe. Die Figur auf dem Thron ist keine Ausnahme: Sie blickt unzufrieden und gelangweilt in die Welt. „Ich legte eine Kristallkugel vor den Thron, Symbol für all das, was die Zukunft für sie bereit hält, und dachte über einen passenden Namen nach“, erklärt die Künstlerin „Ich fragte mich, was macht sie da? Sie wartet auf ihren Märchenprinzen. Voilà!“ Dass diese Figur die Nummer eins einer Serie von vier werden sollte, davon hatte sie zu dem Zeitpunkt noch keine Ahnung. Sie verliebte sich auf der Stelle in den Titel „Warten auf den Märchenprinzen“, weil er die eigene und die Fantasie des Betrachters nährt und Fragen aufwirft: Was ist, wenn der Prinz tatsächlich auf der Bildfläche erscheint? Was ist, wenn er niemals kommt? Und was ist, wenn Dornröschen aufgehört hat,



Marlaine Verhelst ist immer in Bewegung – beim Puppenmachen und bei den Seminaren, in denen sie ihr Fachwissen weitergibt



Gefangen in einem Käfig wartet Dornröschen Nr. 3 auf die Befreiung durch ihren Märchenprinzen



Perlen im Haar, eine Taube auf dem Schoß: So sitzt Dornröschen Nr. 2 von Marlane Verhelst auf einem barocken Stuhl

an Prinzen zu glauben? Was ist, wenn es ihr inzwischen schnurz egal ist, ob er auftaucht oder nicht? Fragen über Fragen. Und sie erkannte, dass diese eine Figur nicht all diese Fragen provozieren würde.

Vollendung

Wenig später richtete sich das Augenmerk der Künstlerin auf einen hohen, weißen, barocken Stuhl. Vor ihrem inneren Auge erschien das Bild eines Mädchens: Es saß einfach nur da, wie auf einem Thron. Jeder Zoll die erwartungsvolle Braut: Perlen im Haar, das hübsche Gesicht voller Unschuld, Sehnsucht, auf dem Schoß eine weiße Taube, Symbol der Liebe. Man nimmt das Bild wahr und beginnt unwillkürlich, eine Geschichte um dieses Mädchen zu weben. Wird ihr Prinz je kommen? Oder muss sie erst von ihrem hohen Thron herunterklettern?

Das dritte Dornröschen sitzt in einem Käfig, immerhin ist es ein Käfig auf Rädern, damit sie sich wenigstens etwas bewegen kann. Auf dem Käfig Schlüssel und Vogel, Symbole der Freiheit. Das Band erinnert an einen englischen Hochzeitsreim dessen Übersetzung wie folgt lautet: Etwas Altes (alter Familienschmuck, Symbol für das alte Leben), etwas Neues (Brautkleid, Symbol für das neue Leben), etwas Geborgtes (etwa das Taschentuch einer Freundin, Symbol für die Kontinuität alter Freundschaften), etwas Blaues (ein Strumpfband als Symbol der Treue) und eine Münze (Wohlstand für

das Ehepaar) im Schuh. „Jeder sieht etwas anderes in dieser Komposition“, erläutert die Künstlerin. Eine Betrachterin blieb nachdenklich vor ihr stehen und sagte traurig: „Das da, das bin ich – im Käfig.“ „Vergeude Dein Leben nicht mit Warten, lebe“, ist Marlane Verhelsts Botschaft, die sie mit dieser Komposition verkündet.

„Dornröschen Nr. 4 ist ein wunderliches Geschöpf, wie die meisten meiner Figuren, die meiner Fantasie entsteigen“, erklärt die Puppenmacherin. Vor Beginn der Serie habe sie in ihrer Wunderkiste gewählt, um das Bild in ihrem Kopf umzusetzen. Sie sei bald fündig geworden. Ein Käfig und Räder, brachten die Idee ins Rollen, die Beine der jungen Dame im Käfig baumeln zu lassen. Was will sie wohl damit sagen? „Ganz einfach: Ohne einen Prinzen, der zu ihrer Rettung eilt, kann sie sich nicht bewegen, ist wie gelähmt. Da helfen auch keine Räder. Aber es gibt Hoffnung: Die Hände der jungen Frau sind mit einem Fadenspiel beschäftigt – hieß es nicht Katzenwiege, als wir Kinder waren? Marlane Verhelst erläutert dazu: „Ich wollte ihren Händen etwas zu tun geben, während sie auf die große Liebe – symbolisiert durch die rote Rose auf dem Boden des Käfigs – wartet.“ Die karottenroten, zu Berge stehenden Haarzöpfe lassen sie weniger ernst, beinahe heiter aussehen, in sich selbst ruhend und glücklich, als gebe es auch ein Leben ohne einen Märchenprinzen. ■



Eine außergewöhnliche Erscheinung ist Dornröschen Nr. 4. Die Beine der jungen Damen baumeln in einem Käfig. Doch scheinbar nimmt sie das Ganze recht gelassen

KONTAKT

Marlane Verhelst

E-Mail: marlaine@home.nl

Internet: marlaineverhelst.com

Puppen

Der neue Katalog ist da

Schutzgebühr 5,- € (Umschlag)
Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen
Puppenwerkstatt Andrea Sinn
 Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen
 Tel.: 073 45/91 33 66
www.puppenwerkstatt-sinn.de

Von Käthe-Kruse Schaufensterpuppe Gr. 130 aus den 1950er-Jahren: 3-tlg. Mädchenkostüm (Jacke, Trägerrock, Bluse), hellblau, Gesamtlänge 67 cm, 150,- Euro. Foto, Tel.: 01 70/865 52 77

Bundesweiter Ankauf Ihrer Sammlungs- oder Werkstattauflösung!

Auch komplette Räumung bei Konkurs oder Nachlass! Sie dürfen uns alles von A-Z aus dem Bereich Puppen und Bären anbieten. Wir suchen Formen, Kleider, Schuhe, Glasaugen, Körper, Gießmasse, Brennöfen, Teddystoffe usw.! Sofortige Barzahlung bei Abholung! Diskrete und schnelle Abwicklung! Firma haida-direct, Sonneberg, Tel.: 036 75/754 60, E-Mail: info@haida-direct.com

Verk. Ch. Orange-Puppen: Jeanny, Ella und Lavender. Fotos können angef. werden. Alle mit Zertifikat. Preise VB. Tel.: 069/789 13 84 oder 01 77/794 87 00

Verkaufe A. Himstedt-Puppe Bastian, 70 cm, sitzend, unbespielt, Echthaar, Vinyl, Foto auf Anfrage, Tel.: 076 33/503 49 oder AB

www.young-classics.com

Käthe Kruse Shop
www.schnadt.de

Ausverk. meiner Porzellanp.-Expon., alle Puppen ausgez. m. EURODOLL, Gold u. Silbermedaillen. Urk. u. Zertif. werden mitgeliefert. Es handelt sich um Unik. sowie kleinste Editionen von je 3 Stk., in den Gr. 60 cm sowie 40 cm. Damaliger VK 1.200-1.500,- Euro. Verk. jede davon für 300,- Euro. Bis 21. April zu erreichen unter: inge-baum@gmx.de, versende Fotos o. unter Tel.: 01 74/956 01 02

Alles zur Herstellung von Rebornbabys
www.schnadt.de

Porzellankopfpuppen K&R 101 43; Tete Jumeau 11, 58 cm; Heinrich Handwerk 48 cm; S&H 550, 55 cm: komplett für 2.500,- Euro, von privat abzugeben, Tel.: 01 62/675 85 38
 40 Bücher/Bildbände „Antike Puppen“, größtenteils nicht mehr im Handel. 400,- Euro + Porto, auch einzeln. Tel.: 01 70/865 52 77

www.young-classics.com

www.annette-schlegel.de

Ich verk. Benjamin v. S. Lippl, 60,- Euro + Porto m. Zertif. u. Ständer. Honey v. Katja Schneider & Ruth Kunz 60,- Euro + Porto m. Zertif., Julie v. M. Peter-Leicht m. Ständer u. Zertif. 60,- Euro + Porto. Tel.: 030/37 44 36 53

Ersatzteile,

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei Puppenklinik-Artikel Großhandel
 Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

Himstedt-Liliane, braune Haare, handgekn. Perücke, selten, Orig.-Kleidung + Zertif., NRH, 148,- Euro + P., Porzellan-Puppe Zelma, Repro v. Broeksma-Müller, Tel.: 023 51/816 93

www.young-classics.com

Käthe-Kruse „Ur-Däumlinchen“ von 1957, hellblondes Echthaar, Bub 25 cm (Puppe für die Puppe!), Fotos, Tel.: 01 70/865 52 77

Eugenie Sadi Puppensdesign
 handgefertigte Puppen aus Porzellan
www.eugenie-sadi.de

www.young-classics.com

Verkaufe die Nadine von Monika Levenig, ca. 85 cm groß, Sitzpuppe. 130,- Euro, Tel.: 02 71/40 58 47 27

Gro. Zwill.-Stub.-Wagen, ca. 100 J. alt, 100,- Euro, muss abgeh. werd. Jede Menge Pupp. Schildkr. Leman Lossn. Bill. Spielp. Fotos auf Anfr. p. Post keine RA.-Ware, Tel.: 057 54/451

Schildkröt-Puppen und Kleidung
 finden Sie bei
www.schnadt.de

www.RuthTreffeisen.com

Verschiedene Puppen- und Teddybücher günstig zu verkaufen. z.B. „Knopf im Ohr“ 10,- Euro, und andere auf Anfrage. Tel.: 040/520 82 63

www.young-classics.com

Verk. v. H. Günzel „Inka“ 2011, 500,- Euro, „Katja“ 2011, 400,- Euro, Schildkröt „Inge“, 65 cm, 2011, 100,- Euro zzgl. Porto. Alle mit Zertifikat. Neuzustand. Tel.: 024 51/454 16

Wiedmann-Puppen München:

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddyklinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung
 Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46
 E-Mail: wiedmann-puppen@t-online.de

www.intrex.ch

Zutaten für Porzellan- & Rebornpuppen

Käthe-Kruse Puppe I ca. 1915 sehr guter Zustand, Michael + Michaela, 35 cm, Rumpumpel 1970, Malte 1973, 35 cm, Puppe VIII Charlotte 2003, Fifi 35 cm, Tel.: 07 11/310 56 66

Himstedt Puppen von 1989-1999 zu verkaufen. Alle Puppen sehr gut erhalten, oft mit Zertifikat u. orig. Karton. Preise ca. 200,- bis 300,- Euro. Anfrage unter pet-steiler@t-online.de oder Tel.: 01 79/766 50 44

www.puppen-inge.de

Künstlerpuppen aus Porzellan
 Eva Danker
 Tel.: 043 31/326 25
www.eva-danker-puppen.de

Porzellankopf-Puppe mit Brustblatt, Lederkörper m. Schamieren, 52 cm, kompl. alt gekleidet, von ca. 1910 (Catterfelder Puppenfabrik), 650,- Euro, Fotos Tel.: 01 70/865 52 77

Verkaufe Künstlerpuppen, je 55,- Euro, Günzel, Sutter, Jaques, Klem, Jones, Knoops, Michel, Melody-Chen, Tenbusch, Levenig, Erft, Bradbury, Schneider-Kunz, Nel-de-Man, Becker-Pfaffendorf, Tel.: 023 30/32 66

www.young-classics.com

Verkaufe exklusive, limitierte Porzellan-Künstlerpuppen von Gabrielle Braun und E. Pfaffendorf, Angebote an kelm@dieke-media.de, Tel.: 01 60/781 06 33

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002. Tel.: 062 53/73 14

www.RuthTreffeisen.com

Kleider für Puppen und Bären

„Puppenschränkle“

Hannelore Schröder,
 Gretherstraße 48, 79539 Lörrach
 Tel.: 076 21/841 41
www.puppen-kleider-schroeder.eu

Verk. Künstlerpuppen von S. Lippl Ch. Orange Schneider/Kunz/M. Levenig/P.Erf, A. McNelly, Gröble/Schmidt ab 85,- Euro Fotos können angefordert werden unter Tel.: 035 78/210 90 43

www.puppenstudio-duschl.de

Puppen aus privatem Puppenmuseum, antike Porzellan-kopf-, Zelluloid und Massepuppen von namhaften Herstellern auch SK und KK, aus Altersgründen abzugeben, Zubehör und Ersatzteile für alte Puppen. Viel Kleidung von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet: www.susiomias-puppenparadies.de

Alles für Ihre Puppenherstellung finden Sie bei
www.schnadt.de

www.young-classics.com

Philip Heath u.a. Götz-Puppen günstig abzugeben, Tel.: 071 31/644 78 77

Samlungsauflösung, Künstlerpuppen von Ute Kase-Lepp/Alice, Jeanne Singer, Christel Flörchinger, Monika Levenig, Gröble u. Schmidt, Berdine-Creedy, UA, VHB, Tel.: 01 63/798 22 17

PUPPENRESTAURATION – D'APRANO

Restauriere alle Celluloid-Puppen, Käthe Kruse, Porzellanpuppen, Massepuppen sowie figurliche Kunst aus Keramik, Ton, Holz. 20 jährige Berufserfahrung
 E-Mail: post@puppenschnittdoctor.de · Tel.: 083 41/10 03 70
www.puppenschnittdoctor.de

Verkaufe Porzellanp. von Ashton-Drake und Künstlerpuppen von R. Heimer, M. Gerdas, R. Swialkowski, Feser, Stannat, B. Leman, Schneider-Kunz, NRH, alle mit Zert., Tel.: 062 21/37 49 33

Verkaufe, Ruby Doll Cassandra für 120,- Euro. Sowie Puppen der The-Ashton-Drake Galleries. Alle Pupp.-Magazine v. 1/03-06/06, à 5,- Euro, Tel.: 03 42 06/537 76, ab 18 Uhr

www.RuthTreffeisen.com

www.young-classics.com

Verkaufe von M. Levenig Shiva, Meike, Willy von M. P.-Leicht, Jana von G. Mueller, Little Sunshine, Lena, Nina, R. Swialkowski Heiko, R. Mueller Herzi, Timmy, Layla u. Carla Maja Bill Lisa, aus NR-Haushalt. Tel.: 062 64/92 58 22

Zubehör

Biete handgestrickte Puppenkleidung speziell für Rebornbabys, Strampler, Anzüge usw., Bilder auf Anfrage, Tel.: 021 33/709 44

Abverkauf: Seeley Gießmasse, Gießformen, Glasaugen, Echthaarperücken, Puppenmöbel, Kleidung, u.a. komplett 1000,- Euro, Neupreis ca. 3.300,- Euro, Tel.: 076 71/99 26 76

Rohlinge, Kleider, Schuhe und vieles mehr
www.puppenwerkstatt-sinn.de

www.puppenschnittdoctor.de

Mein Buch: Modellschnitte für Puppenkleider.
 Info: Tel./Fax: 080 26/89 21, weiterhin Einzelschnitte.
 E-Mail: schneider_veronika@t-online.de,
www.puppenkleiderschnitt.de

Kleinanzeigen-Coupon auf Seite 57 ausfüllen, auf Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Anzeigen PUPPEN & Spielzeug
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 per Fax an 040/42 91 77-199

oder per E-Mail an
kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de

Outfit aus erlesenen Stoffen

Silk-Touch

Veronika Schneider

Eine antike Puppe braucht ein Outfit, das ihrem Charakter gerecht wird. Daher sollte man auch nur edelste Materialien verwenden, wie zum Beispiel Seide. Wie man daraus ein wunderschönes und vor allem stilechtes Kleidchen fertigt, erklärt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Veronika Schneider in einer ausführlichen Anleitung.

Beispielhaft wird hier eine Kämmer & Reinhardt 101 „Marie“ mit einer Größe von 40 Zentimeter, einem Taillenumfang von 20 Zentimeter und einer Halsweite von 12 Zentimeter eingekleidet. Die Maße des Schnittes mit der Puppe vergleichen, die bekleidet werden soll. Bei doppelter Stofflage liegt die rechte Seite innen. Die Schnittteile auf den Stoff stecken. Die Konturen mit Schneiderkreide nachzeichnen. Nahtzugaben beachten, bei Puppenkleidern sind in der Regel die Nähte 1 bis 1,5 Zentimeter breit, für Hals und Armausschnitt 0,5 für die Saumlänge 2 bis 4 Zentimeter – wenn nichts anderes angegeben ist. Alle Teile bei doppelter Stofflage einmal zuschneiden. Die Abnäher, Einsätze, Mitte und Kante markieren.

Kleid

Die zugeschnittenen Teile an den Schnittkanten mit Zick-Zack einschlingen und bügeln. Auf die rechte Seite des Vorderteils A Spitze stecken und steppen. Am Rücken B beide Abnäher schmal steppen. Die Schulternaht von Kleid und Futter a und b schließen. Dann bügeln. Den Besatz vom Rücken an der Kante nach außen schlagen, das Futter rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken. Es wird am Rücken über den Besatz gelegt, danach steppen. Die Nahtzugabe bis knapp zur Naht öfter einschneiden und wenden, das Futter liegt nun unter dem Besatz. An der Kante umheften und



Das reich verzierte Kleidchen kann mit einer antiken Brosche geschmückt werden

schmal absteppen. Das Futter an den Armausschnitt heften, damit es beim Einsetzen des Ärmels mitgefasst wird. An den Halsausschnitt die Spitze mit der Hand annähen.

Ärmel

Bei kleineren Puppen werden zur Arbeitserleichterung die Ärmel bei offener Seitennaht eingesetzt. Auf die rechte Seite der Ärmel C eine Spitze nach Belieben darauf stecken und annähen. Die Ärmelkugel zweimal einreihen und in den Armausschnitt stecken, das Zeichen der Ärmelmitte sitzt an der Schulternaht, Fältchen gleichmäßig verteilen, heften und steppen, die Naht versäubern. Die Seitennaht vom Kleid und die Ärmelnaht durchgehend stecken, steppen und bügeln. Die Ärmellänge einschlagen, heften, prüfen und mit der Hand säumen. Den Rückenbesatz an der Kante umheften. Das rechte Rückenteil auf das linke Rückenteil, Mitte auf Mitte legen. Das heißt, 3 Zentimeter übereinander stecken. Die Rückenlänge muss bündig sein, das Rückenfutter b an den Besatz annähen.

Den Stoffstreifen D für die Kellerfalten an einer Längsseite schmal säumen und bügeln, in Falten legen, stecken, heften und mit feuchtem Tuch fest bügeln-plissieren, beide Enden zusammennähen. Die plissierten Kellerfalten rechts auf rechts an die Kleiderlänge stecken, die Naht an die hintere Mitte platzieren, heften, dabei beachten, dass die Falten mit der Weite der Kleiderlänge übereinstimmt, gegebenenfalls am Ober und Untertritt etwas ausgleichen und annähen. Die Naht mit Zick-Zack zusammenschlingen und nach oben bügeln. Spitzenborte oberhalb der Falten, locker, auf das Kleid stecken und nähen. Die Enden der Spitze säumen und zu einer Schleife formen, die Mitte der Schleife mit einem kleinen Stoffstreifen verzieren. Auf die innere Seite der rückwärtigen Mitte, vier Druckknöpfe als Verschluss annähen. Auf der Außenseite nach Belieben vier kleine Knöpfe befestigen.

Unterhose

Die zugeschnittene Unterhose E an den Schnittkanten einschlingen. Beide Teile aufeinanderlegen, rechte Seite innen. Die rückwärtige Mitte zusammennähen, die Naht austreifen oder bügeln, das Gummiband auf Taillenhöhe, im gedehnten Zustand mit Zick-Zack-Stichen auf den Stoff nähen. Die vordere Mitte stecken und steppen, die Nähte am Schritt von a nach b schließen. Die Länge schmal säumen, Schnittkante wegen der Rundung etwas einknipsen, an den Saum eine Spitze annähen. An den Armausschnitt, Schulter und Halsausschnitt vorne und hinten eine Spitze annähen, an der rückwärtigen Mitte beginnen, dann knapp an der Kante, auf

der rechten Seite umsteppen. Die Schulter von hinten nach vorne übereinanderlegen, einen kleinen Druckknopf oder ein Knöpfchen mit Knopfloch anbringen.

Strümpfe

Die Strümpfe bei doppelter Stofflage, ohne Nahtzugabe einmal zuschneiden. Gummiborte auf die rechte Seite 0,5 Zentimeter unterhalb der Schnittkante mit Zick-Zack-Stiche darauf nähen. Die Enden sollen etwas darüberstehen. Die Strumpfnah, rechte Seite innen, 2 bis 3 Millimeter an der Schnittkante von a nach b stecken und mit leichtem Zick-Zack-Stich wegen der Dehnbarkeit steppen. Die Schnittkante mit Zick-Zack zusammenfassen. Fußspitze, vordere Mitte c (Rist) auf die hintere Strumpfnah b ziehen. Mit der Hand mit kleinen Stichen zusammennähen. Der Trick dabei ist, um einen faltenfreien Strumpf zu bekommen, muss man ihn am Rist etwas kürzer zuschneiden.

Material

Kleid

40 cm bei mind. 90 cm Stoffbreite, z. B. Wildseide • 100 cm schmale Spitze, zirka 1 cm breit • 70 cm Spitze zirka 4 cm breit • Spitze für die Ärmelkugel nach Belieben • 4 Druckknöpfe, Größe 7 bis 9 mm • 4 kleine Knöpfe • eventuell eine kleine Brosche

Unterwäsche

30 cm x 50 cm Wild- oder Futterseide • 2 kleine Knöpfe für den Schulterverschluss • 6 cm Gummiborte, 1,5 bis 2 cm breit • 120 cm Spitze • farblich passende Nähseide

Strümpfe

20 x 20 cm elastischer Jersey- oder Stretchstoff • 15 cm Gummiborte



Das Puppenkind Marie, eine 101 von Kämmer & Reinhardt, verfügt neben einem Kleid aus Seide über passende nostalgische Unterwäsche

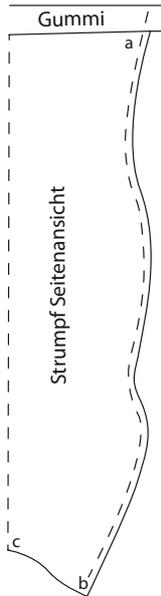
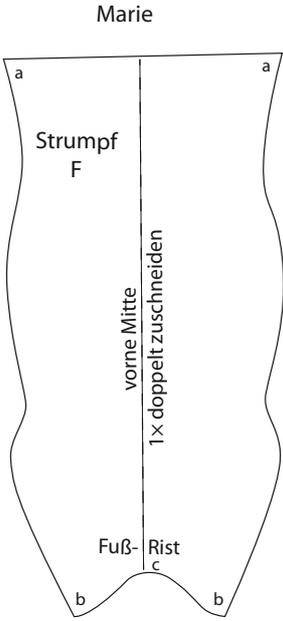


PUPPEN & SPIELZEUG

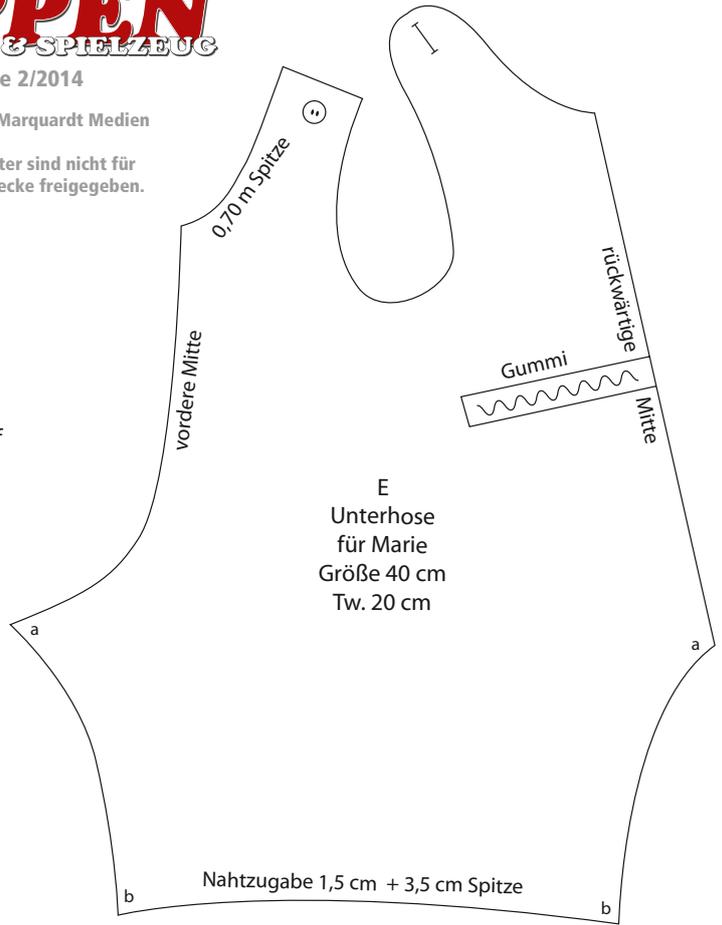
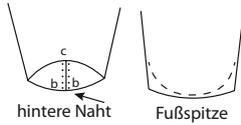
Ausgabe 2/2014

© Wellhausen & Marquardt Medien

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



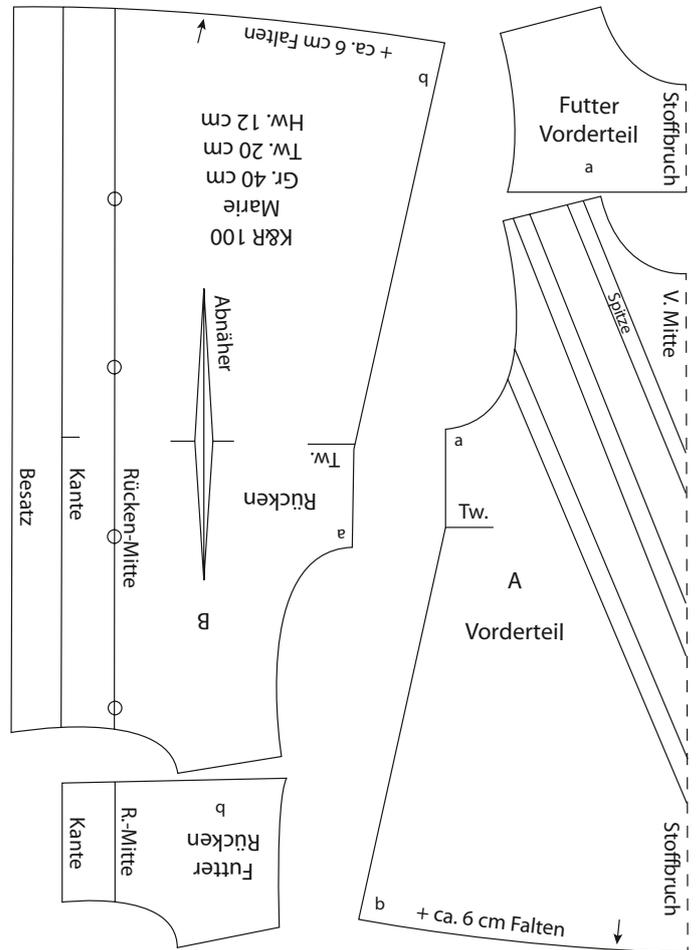
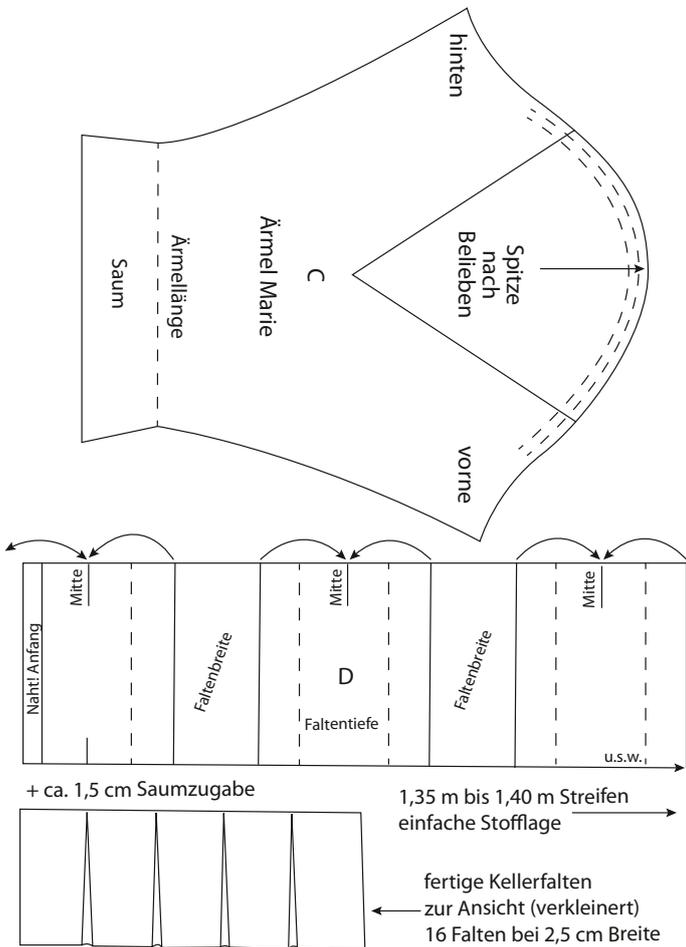
Stretch- oder Strickstoff verwenden



E
Unterhose
für Marie
Größe 40 cm
Tw. 20 cm

HINWEIS

Vergrößern Sie den Schnitt am Kopiergerät auf 222 Prozent. Er ist auch maßstabsgetreu als kostenfreier Download unter www.puppen-und-spielzeug.de oder für 7,50 Euro bei uns im Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich. Bei Bestellung erhalten Sie zusätzlich zum gedruckten Schnittmuster die vollständige Anleitung inklusive Materialliste.



Jetzt bestellen



Das neue Standardwerk zur Bestimmung von Puppen

- » Puppen mit Porzellankopf aus deutscher und französischer Produktion im 19./20. Jahrhundert
- » Puppen aus Wachs, Holz sowie Papiermâché
- » Abbildungen von begehrten Raritäten
- » Hintergrundwissen für Puppensammler
- » ca. 224 Seiten, 29,80 Euro

Im Internet:
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040/42 91 77-110

10 Jahre 2003-2013 
Puppen Traumland
Produzent der **LITTLE DREAMS COLLECTION**

West Highland Terrier
Kreieren Sie Ihren eigenen Hund
Gestalten Sie ihn nach Ihren Vorstellungen.
Sie können aus unserem West Highland Terrier auch andere Terrier gestalten. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf. Ob Yorkshire Terrier oder andere Terrierarten. Vieles ist möglich.
Sie erhalten mit dem Hundebausatz eine Montageanleitung, wahlweise können Sie auch den Montagehaken mitbestellen. Sie können den Hund rosten oder ihn nach einem Schnittmuster mit einem Fell bekleben.
ab 69,90€

LDC Reborn-Bausatz Katie-Marie
Sie wurde modelliert von der amerikanischen Puppenkünstlerin Ann Timmerman.
Der Bausatz wurde für uns in Deutschland produziert, also "Made in Germany" und ist in einem weichen Vinyl
ab 79,90€

Versandkostenfreie Lieferung ab 100,- Warenwert (innerhalb Deutschlands)

Bestellen Sie einfach im Internet: www.puppen-traumland.de
oder per Telefon:
Bestell-Hotline: 05454/9339817

Puppen-Traumland GbR
Eschweg 120
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel: 05454/9339817
E-Mail: info@puppen-traumland.de

www.puppen-traumland.de

11. Internationales Teddy- und Puppenfest 2014



in der Spielzeugstadt
Sonneberg
29. Mai bis 1. Juni
www.teddyundpuppenfest.de

Wie man richtig modelliert – Teil 2

Mit Augenmaß

Ingeborg Baum

Man muss sich einfach nur trauen, etwas Neues auszuprobieren. Dann stellt sich der Erfolg meist schneller ein, als man denkt. Das gilt auch für das Modellieren mit Ton. In einer reich-bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Ingeborg Baum, wie das geht. Den ersten Teil dieser Anleitung gibt es in Ausgabe 1/2013 des Magazins.

Ziel dieses mehrteiligen Workshops ist es, aus Ton eine Schulterpartie mit Kopf und Gesicht zu modellieren





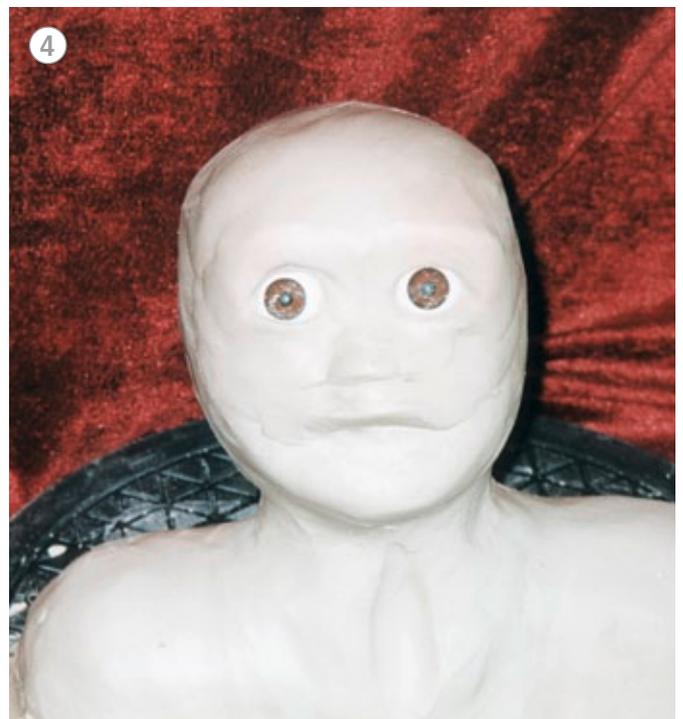
1 Sind die Augen eingesetzt, wird am unteren Teil der Nase ein Streifen Ton platziert sowie rechts und links am Kopf befestigt



2 Nun entstehen rechts und links neben der Nase deutliche Vertiefungen, die ausgeglichen werden, indem man zwei Tonkugeln ansetzt



3 Die Kügelchen verstreicht man mit den Fingern nach rechts und links



4 Nun wird ein weiterer Streifen Ton direkt unter der Nase platziert. Diesen nach rechts und links unter der Nase entlang verstreichen. Auf diese Weise entsteht darunter eine Vertiefung, die mit dem Daumen noch erweitert wird



5 Rechts und links neben diesem Aufbau legen wir wieder zwei Tonkugeln an, die ebenfalls mit den Fingern gleichmäßig verteilt werden

ZUR PERSON

Die Künstlerin Ingeborg Baum war viele Jahre als Puppenmacherin aktiv und hat Seminare für Hobbyeinsteiger und Fortgeschrittene geleitet. Darüber hinaus war die Pfälzerin auf vielen Wettbewerben erfolgreich und kann 17 Awards sowie den namhaften Eurodoll-Preis vorweisen. Ihre mehrteilige Anleitung ist der ideale Einstieg in die Welt des Puppenmachens.

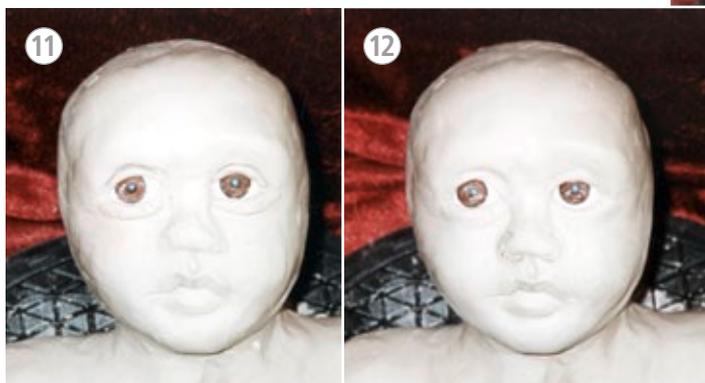




Jetzt widmet man sich erneut der Nase. An dieser werden kleine Kügelchen platziert, die mit einem Pinsel leicht angedrückt und glattgestrichen werden



Für die Unterlippe verfährt man analog zur oberen. Augenscheinlich fehlt nun links und rechts der Mundpartie etwas. Also werden erneut zwei Tonkugeln geformt und an die Lippen gelegt



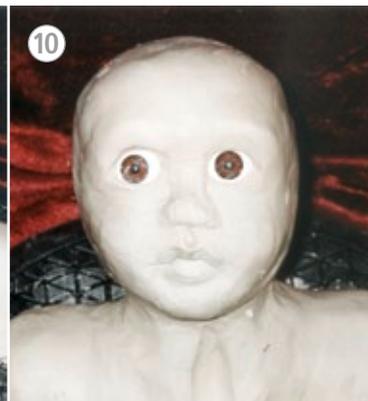
Nun sind die wichtigsten Schritte getan. Als Nächstes wird um das untere Auge erneut ein Tonring gelegt, der nicht zu dick sein darf. Um die Augen mit einem Lid zu versehen, werden dünne Tonstreifen geformt, um das Auge gelegt und mit Hilfe eines Pinsels fixiert. Der untere Rand wird ebenfalls glatt gestrichen – jedoch nicht zu stark, damit noch eine kleine Kerbe unter dem Auge bleibt.

INFO

Ingeborg Baum trennt sich von ihren Porzellanpuppen, die allesamt mit dem Eurodoll beziehungsweise Gold- und Silbermedaillen ausgezeichnet wurden. Urkunden und Zertifikate werden mitgeliefert. Es handelt sich um Unikate sowie kleine Editionen von drei Exemplaren mit Größen zwischen 40 und 60 Zentimeter. Der Preis pro Stück: 300,- Euro. Kontakt: (bis 21. April 2014) Ingeborg Baum, Telefon: 01 74/956 01 02, E-Mail: inge-baum@gmx.de



Nun geht es mit dem Mund weiter. Da wir unter der Nase bereits einen Streifen mit Ton angelegt haben, ist schon eine Vertiefung vorhanden. Dennoch wird sie mit dem Daumen nachgearbeitet. Danach werden zwei nicht allzu dicke Streifen geformt, die leicht angeschrägt unter der Nase platziert werden. In die Mitte gibt man ein kleines Tonkügelchen. Nun verstreicht man mit einem Pinsel die beiden Streifen mit dem Kügelchen zu einer Oberlippe. Immer nach oben arbeiten, sodass sich eine realistische Form ergibt



Danach werden auch diese glatt gestrichen. Anschließend geht es an die Modellierung des Kinns. Hierzu wird unter der Mundpartie etwas Ton aufgelegt und geglättet.

FORTSETZUNG

In der kommenden Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug erklärt Ingeborg Baum, wie man die Ohren fertigt und die Skulptur vervollständigt.

00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schlossstraße, 12163 Berlin
Telefon: 030/790 86 90
Telefax: 030/79 08 09 99

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
E-Mail: info@teddys.de
Internet: www.teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmeistraße 75a, 22459 Hamburg
Telefon: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln
Telefon: 046 42/91 05 06
Telefax: 046 42/92 17 55
E-Mail: info@creativ-freizeit.de
Internet: creativ-freizeit.de

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14, 26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail: baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe
Telefon: 05 21/923 86 88
Telefax: 05 21/923 87 20
E-Mail: ideenreich-gmbh@t-online.de

Bastelkate
Berleburger Straße 35, 35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum
Telefon: 05 31/237 10 19
Telefax: 05 31/37 55 36
E-Mail: info@puppenworld.de
Internet: www.puppenworld.de

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/4754
E-Mail: mt.baer@t-online.de
Internet: www.baer-puppen.de

40000

Künstlerbären – Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Telegrafienstraße 3
42929 Wermelskirchen

Puppenbedarf Schnadt
Am Hohwege 50, 44879 Bochum
Telefon: 02 34/46 07 47
Telefax: 02 34/45 29 41 90
E-Mail: info@schnadt.de
Internet: www.schnadt.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163, 45138 Essen
E-Mail: mwrobel@wrobi-baer.de
Internet: www.wrobi-baer.de

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen
Telefon: 02 08/899 99 75
Telefax: 02 08/828 89 75
E-Mail: galerie-malu@gmx.de
Internet: www.galeriemalu.de

Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer
Telefon: 028 32/971 61 79
Telefax: 028 32/972 01 13
E-Mail: puppen-galerie@t-online.de
Internet: www.jungfer-vertriebsgmbh.de

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
E-Mail: info@probaer.de
Internet: www.probaer.de

50000

Pupp doktor Thomas Dahl
Wilhelmstraße 9, 53111 Bonn
Telefon: 02 28/63 10 09

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke
Telefon: 023 30/80 18 70

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg
Telefon: 060 31/16 21 16

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94

Bärenstübchen
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach
Telefon: 060 53/60 15 84

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5, 64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15
Internet: www.wakobi.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetsweiler

Brummbärenhöhle
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide
Telefon: 062 37/29 94

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerchenstuebchen.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8, 73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg
Telefon: 081 51/165 26

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 94 15

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18, 86152 Augsburg
Telefon: 08 21/508 21 79

Puppenschlössle
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi
Telefon: 073 53/98 10 10
Telefax: 073 53/98 10 60
E-Mail: minka-puppen@t-online.de
Internet: www.puppenschloessle.de

Quintessenz
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

Die Puppenwerkstatt
Schießmauer 7, 89129 Langenau
Telefon: 073 45/91 33 66
E-Mail: info@puppenwerkstatt-sinn.de
Internet: www.puppenwerkstatt-sinn.de

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Sissi-Bären
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet: www.marias-puppenstube.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth
Telefon: 09 21/51 56 53

Haida direct
Cuno-Hoffmeister-Straße 5
96515 Sonneberg

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien, Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14
1230 Wien, Österreich

Niederlande

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaarding, Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Matozi Art
Burg, Hoogenboomlaan 72
1718 BK Hoogwoud, Niederlande
E-Mail: info@matozi-art.nl
Internet: www.matozi-art.nl

Schweiz

s'Lädeli B.B Puppenklinik
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Frankreich

Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren
Telefon: 06 81/96 54 97 98
oder 00 33 (0) 387 88 62 21
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de
Internet: www.bastelparadies-saar.de

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

Stilmix

Schritt für Schritt zur Herzchen-Dose Teil 2

Zum Puppenmachen gehört auch das Kreieren von Accessoires wie zum Beispiel kunstvoll gestalteter Schachteln zur Aufbewahrung oder zur Dekoration. In einem mehrteiligen Workshop erklärt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Annette Schlegel, wie man unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken eine wunderschöne Dose in Herzform fertigt. Den ersten Teil dieser Artikelserie gibt es in Ausgabe 1/2014.



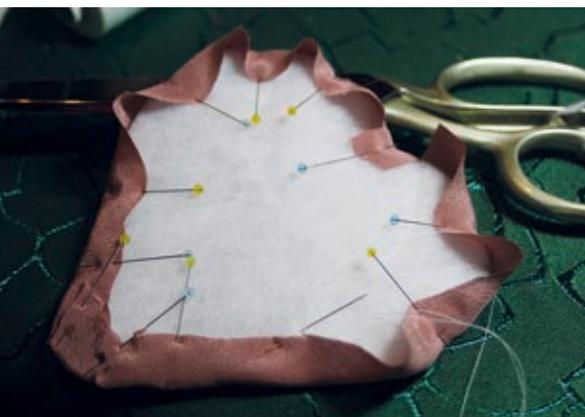
Die obere Kante innen genau ausmessen und mithilfe eines Klebestifts das entsprechende Stück Goldpapierborte an die innere obere Kante kleben



Mit einer Schablone drei Herzen aus aufbügelbarem Vlies ausschneiden und zwei auf Seide bügeln. Genügend Platz lassen – wir benötigen zirka 2 bis 2,5 Zentimeter Zugabe zum Umnähen. Das dritte Herz wird mittig auf den Deckel der Dose geklebt



Ziel dieses mehrteiligen Workshops von PUPPEN & Spielzeug-Autorin Annette Schlegel ist die Herstellung dieser stilvollen Dose in Herzform



Mit Nahtzugabe ausschneiden, Kanten umschlagen mit Nadeln fixieren. Den Stoff am Vlies befestigen. Dort wo der Stoff nicht glatt aufliegt, leicht einkräuseln. Anschließend in den Dosenboden und in den Deckel mit Holzleim einkleben. Trocknen lassen



Die Herzform inklusive Nahtzugabe zweimal aus Seide zuschneiden. Den Deckel mit Klebestift um das Vlies herum gut einreiben und die Seide gleichmäßig verteilt auf den Deckel kleben. Das Unterteil komplett einreiben und das andere Teil sorgfältig bekleben



Die Kanten beider Hälften mit 1 Zentimeter breiter Goldborte bekleben (Holzleim). Den Deckel noch mit der schmalen Borte versehen. Alles gut trocknen lassen



Die Form auf Goldpappe mit einem spitzen Bleistift direkt an der Kontur aufzeichnen und innerhalb dieser Linie ausschneiden. Auf doppelseitigem Klebeband 15 Millimeter breit die Pappform aufkleben

Wickeln Sie dann das lange Teil weiter. Es darf keine Pappe zu sehen sein. Es dürfen auch keine dicken Stellen entstehen. Es muss alles homogen aussehen



Die Folie wird abgezogen und der feine Gold-Boullion-Draht wird nur immer ein Stück auseinander gezogen („glatt“). Arbeiten Sie mit zwei Drahtenden und kleben Sie diese auf der Rückseite fest. Beginnen Sie den Draht gleichmäßig fest um die Pappe zu wickeln. Bis dicht an die erste Abzweigung, dann wickeln Sie über das kleine Teil dicht weiter und dann zurück



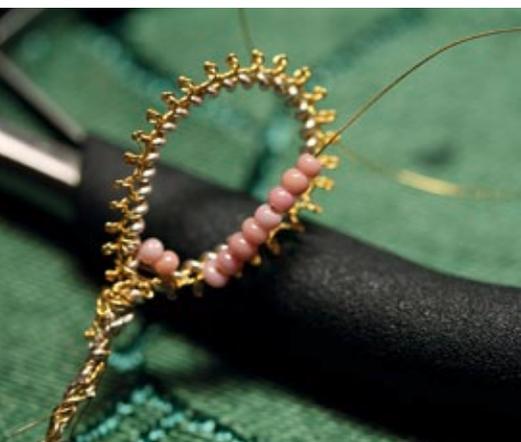
Wenn Sie dann ansetzen müssen drücken Sie den neuen Draht wieder auf der Rückseite auf dem Klebstreifen fest und wickeln wie gehabt weiter. Von der Spitze aus etwas zurückwickeln und den Draht abschneiden. Legen Sie das Motiv am besten in die Schachtel, bis es dekoriert wird



Der starke Golddraht wird auf 8 Zentimeter, der zu Schlaufen gedrehte Cornett-Draht auf 2,5 Zentimeter geschnitten und auf 5 Zentimeter ausgezogen. Da sich die Schlaufen dann etwas aufstellen, mit dem flachen Mittelteil der Schmockzange flach drücken. Der silberne Perldraht wird auf 3 Zentimeter geschnitten und auf 6 Zentimeter ausgezogen



Beide Drähte werden nun aneinander gelegt und mit einem feinen Wickeldraht (Seelchen) fest zusammengewickelt. Legen Sie den Draht zum Beispiel um einen schmalen Klebestift. Drehen Sie die Drähte danach zusammen, sodass der Innendurchmesser in der Länge zirka 1,6 Zentimeter beträgt. Stellen Sie fünf solcher Teile her



Nehmen Sie einen 22 Zentimeter langen, mittleren Draht, rollen ein Ende etwas ein, damit keine Perlen verlorengehen und fädeln zirka 30 1-Millimeter-Perlen auf den Draht



Legen Sie das Ende am Stiel an, wickeln dreimal herum und beginnen dann ein oder zwei Perlen in die Lücke des Blattes zu wickeln. Hintenherum ohne Perle, dann schieben Sie drei Perlen nach vorne und wickeln wieder in die Lücken des Perldrahtes zurück



Schieben Sie so viele Perlen nach vorne, wie in die Lücke passen. Wenn Sie oben angekommen sind, führen Sie den restlichen Draht nach unten und befestigen Sie alles durch enges Wickeln. Lassen Sie nur 4 Millimeter vom Stiel stehen

Lesetipp

Den ersten Teil dieser Arbeitsanleitung gibt es in Ausgabe 1/2014 von PUPPEN & Spielzeug. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.





Den goldenen Perldraht, 2,5 Zentimeter lang, auf 4 Zentimeter ausziehen. Einen 6 Zentimeter starken Golddraht durchschieben



Dieses Mal habe ich einen Permanentstift als Maß zum Zusammen-drehen benutzt. Wickeln Sie davon zwei Teile



Nehmen Sie einfädigen Twist, wickeln ihn um den Stiel (festhalten) und beginnen am Blütenstiel, haken den Faden in den Perldraht und wickeln gerade nach oben, dann auf die andere Seite des Stiels. Immer weiter wickeln, von einer Vertiefung zur anderen



So entsteht im mittleren Bereich eine „Spinne“. Zum Schluss legen Sie noch einen Wickeldraht am Stiel an und umwickeln ihn zusammen mit dem Faden am Stiel, damit er sich nicht löst



Das melonenförmige Ornament wird zweimal gegeneinander auf dem Klebestreifen befestigt. Dicht an der Kante ausschneiden

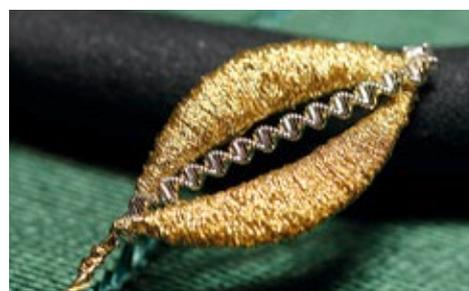
Wenn Sie an der Spitze angekommen sind, legen Sie das zweite Motiv dicht an das vorherige auf den Draht und umwickeln weiter. Wenn das zweite Teil fertig ist, wird noch etwas vom Stiel umwickelt. Schneiden Sie ein Stück Silber-Zackenkraus auf die Länge der Mitte zurecht



Ein fester Draht wird auf die Rückseite mit eingewickelt, am Anfang steht ein Teil über. Dafür den Boullion-Draht wieder glatt ausziehen und mit zwei Enden auf der Rückseite auf die Klebläche drücken. Von der Spitze aus wieder eng wickeln, damit kein Untergrund zu sehen ist. Der dicke Draht liegt in der Mitte und wird mit eingewickelt



Biegen Sie den Draht zur Hälfte und hängen ihn in der Mitte zwischen den Goldteilen ein. Nun können Sie die unteren Enden fest miteinander verdrehen



KONTAKT

Annette Schlegel, Grüne Aue 11, 38462 Grafhorst, Telefon: 053 64/20 71
E-Mail : Annette.Schlegel.Puppensdesign@t-online.de
Internet: www.annette-schlegel.de

Mit einem Maßband im oberen Bereich die Mitte ausmessen. Mit einem Punkt markieren. Die Stoffrosen aus der Anleitung in Ausgabe 1/2014 mit Perl- oder Rundnadel festnähen. Die Perlblüten in Form biegen. Mit Holzleim einen Klebepunkt markieren und die kurzen Drähte der Perlblüten hineinschieben und abbinden lassen. Die Organdy-Rüsche mit etwas Leim zwischen Blüte und Perlblüten fixieren. Die Doppelschleife in etwas Leim tauchen und unter die Perlblüten schieben. Den Stiel des Goldblattes auf entsprechende Länge kürzen. Er wird mit etwas Leim ebenfalls vorsichtig unter die Blüte geschoben. Die beiden Garn-Blüten werden entsprechend ihrer Position in der Stiellänge gekürzt und auch eingeklebt. Zum Schluss auf das Goldmotiv mit einem Zahnstocher vorsichtig Leim auftragen und in Position bringen. Es dauert eine ganze Weile, bis der Leim abgebunden hat. Haben Sie Geduld

2



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

JAHRE

„Lasst uns feiern“ ist das große Motto der 20. **TEDDYBÄR TOTAL**. Seit 1994 treffen sich Sammler, Künstler, Hersteller, Händler und Interessierte in ihrem Rahmen. Weltweit bietet keine Messe mehr Internationalität und Vielfalt.



Besucher-Highlight:
Kutschfahrt für Teddybären durch das historische Münster



Schätzstelle & Teddy-Doktor:

Kompetente Experten kümmern sich um Ihre mitgebrachten Teddys: Daniel Hentschel gibt Auskunft über deren Herkunft, Barbara Wahnemühl verarztet abgeliebte Bären in ihrer Teddyklinik

Mode aus Mohair:

Steff-Schulte präsentiert in einer eindrucksvollen Ausstellung hochwertige Kleidungsstücke aus wertvollem Mohair und Alpaka



Eine Auswahl der besten Künstlerbären der Welt:

Alle nominierten Kunstwerke für den **GOLDEN GEORGE**, den wichtigsten Award der Bären-Szene



Steff

100 seltene Steiff-Produkte

Je 20 Exponate aus den Bereichen Vor- und Nachkriegszeit, Flug- und Holzspielzeug sowie historische Kataloge



- > über 300 Künstler und Unternehmen aus mehr als 25 Nationen
- > Alle deutschen Teddy-Manufakturen präsentieren ihr Sortiment
- > Verkaufsstände aller großen Stoff- und Zubehör-Händler vor Ort

Feiern Sie mit uns!



Alles zum Thema Smoken – Teil 2

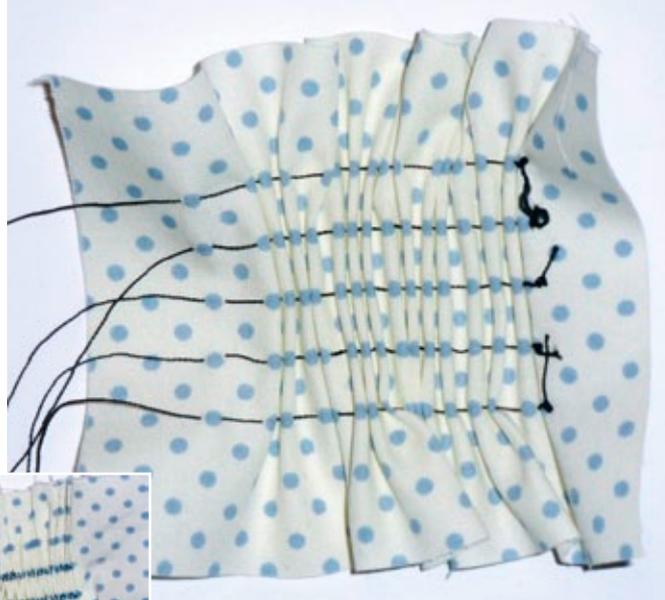
Ulrike Jenkner

Alte Technik – neu entdeckt

Unter Smokarbeiten versteht man eine Handarbeitstechnik, bei der eingereihte Fältchen mit dekorativen Stickstichen befestigt werden. PUPPEN & Spielzeug-Autorin Ulrike Jenkner widmet sich in einer mehrteiligen Serie dieser Kunstform. In dieser Ausgabe erläutert sie, wie man ein Werkstück zum Smoken vorbereiten kann und wie man dabei am besten vorgeht.



Dieses Smokkleidchen stammt aus der Werkstatt von PUPPEN & Spielzeug-Autorin Ulrike Jenkner



Hier wird das Einreihen und Smoken eines gepunkteten Stoffes gezeigt

Der Technik des Smokens widmet sich **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Ulrike Jenkner in einer mehrteiligen Serie. In dieser Ausgabe erläutert sie die grundlegenden Techniken. Teil 1 dieser Serie gibt es in Ausgabe 1/2014.



Mit farbigem Durchschlagpapier: Durchschlagpapier und Punkteraster auf der linken Stoffseite auflegen und mit einem Stift oder einer stumpfen Stopfnadel übertragen. Die Punkte müssen auf den Fadenlauf liegen.

Mit einer selbsthergestellten Schablone: Diese Methode habe ich mir selbst ausgedacht und verwende sie am liebsten, da man den Stoff und den Fadenlauf unter der Folie gut kontrollieren kann. Zunächst zeichnet man mit Foliestift das Punkteraster auf eine dicke, durchsichtige Folie (Window-Color-Folie) und durchsticht mit einer spitzen Stopfnadel oder einer Prickelnadel die Folie an den Markierungspunkten. Das Aufzeichnen erfolgt wiederum mit dem Trickmarker (nicht vergessen, die Farbe löst sich wieder auf).

Mit einem Aufbügelmuster: Diese sind in Deutschland nicht mehr erhältlich, in den USA werden sie als smocking transfer dots angeboten.

Bei kleinkarierten oder gepunkteten Stoffen: Hier richtet man sich nach der Musterung und kann auf das Vorzeichnen verzichten.

Einkräuseln mit der Hand

Widmet man sich seinem ersten Werkstück, kann das Legen der Falten auf zwei Arten erfolgen: eine Option ist das Einkräuseln mit der Hand.

Das Anzeichnen der Punkte: Dabei ist genau auf den Fadenlauf des Stoffes zu achten, denn nur so werden die Falten später parallel und gerade. Sie sollten an diesem Punkt sehr genau arbeiten, um einen gut gekräuselten Stoff zu erlangen, der die Grundlage ihrer Arbeit bilden wird. Drei verschiedene Punktraster sind in diesem Artikel maßstabsgetreu abgebildet. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Punkte aufzuzeichnen:

Mit einem Trickmarker und einem Lineal: Das Lineal muss immer fadengerade liegen. Die Punkte mit dem Trickmarker auf der linken Stoffseite aufzeichnen. Der Stoff muss dann auch gleich eingereicht werden, da die Farbe sich wieder auflöst.

Den Stoff einreihen

Einen Nähfaden in einer eventuell kontrastierenden Farbe einfädeln – ich verwende ihn meist doppelt – und verknoten. Der Faden sollte etwas länger als die Stoffbreite sein. Man arbeitet auf der linken Stoffseite. Beim ersten Markierungspunkt einstechen und den Faden mit einem kleinen Rückstich sichern, dann folgen Vorstiche. Vor dem Punkt ein- und nach dem Punkt wieder ausstechen. Die Vorstichreihe über die gesamte Stoffbreite fortführen und das Fadenende hängen lassen.

Alle weiteren Vorstichreihen ebenso ausführen. Immer zwei Vorstichreihen mehr ausführen als ihre geplanten Stickreihen. Die Fadenenden in die linke Hand nehmen und gleichmäßig anziehen. Das Gewebe vorsichtig über die Vorstiche ziehen, damit sich die Falten ergeben. Die Breite des eingereichten Stoffstückes sollte um 10 bis 15 Prozent geringer sein als die gewünschte Endbreite der Arbeit (was je nach Elastizität des verwendeten Stickstichs variiert). Nach der Fertigstellung der Smokarbeit werden die

ZUR PERSON

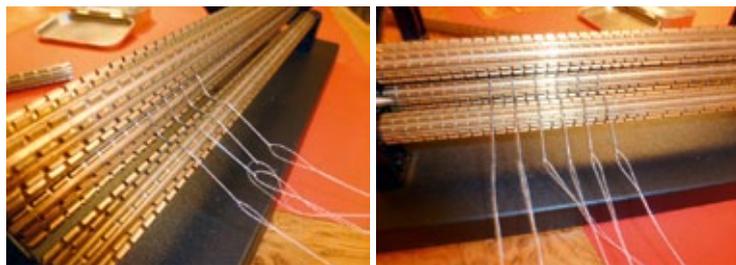
Ulrike Jenkner lebt mit ihrem Mann und drei Söhnen im mittelfränkischen Baiersdorf. Sie arbeitet als Fachoberlehrerin für Textilgestaltung und Ernährung an einem Förderzentrum und erteilt in Ihrer Kreativwerkstatt Kurse zur Herstellung von Porzellanpuppen und Teddybären sowie zu verschiedensten Handarbeitstechniken wie dem Filzen mit der Nadel, der Seidenbändchenstickerei, dem Smoken und dem Nähen und Stricken von Puppenkleidung. Es ist ihr ein großes Anliegen, dass alte Techniken, ausgeführt und weiter tradiert werden. Gerade in unserer technisierten und automatisierten Welt ist es von hohem Wert, durch kreative Arbeit – wie Handarbeit, und noch dazu in einer so wunderbaren alten Technik – Freude und Ausgleich zu finden.



Vorstichreihen wieder herausgezogen und das Gewebe gibt nach. Nach Erhalt der Arbeitsbreite werden immer zwei Fadenenden miteinander verknotet.

Smokapparat

Eine weitere Möglichkeit ist das Einreihen des Stoffes mit dem Smockingpleater, dem Smokapparat. Diese sind in verschiedenen Arbeitsbreiten erhältlich (USA) und ersparen das Aufzeichnen der Punkte und das Anbringen der Vorstichreihen. Sie eignen sich besonders für Leute, die sehr viel smoken und erleichtern die Arbeit sehr. Leider sind sie relativ teuer. Weitere Nachteile sind, dass nur feine bis mittlere Stoffe verwendet werden können und die Falentiefe immer bei 6 Millimeter liegt.



Stoff fadengerade zuschneiden und bügeln. Dann die Nadelwalze abnehmen, die Spezialnadeln einfädeln und die Fadenenden verknoten, die Nadeln von rechts nach links in das Gerät einlegen, zwei Nadeln mehr als die Anzahl der geplanten Reihen, Nadelwalze wieder anbringen

Anschließend den Stoff sorgfältig auf einen Holzstab wickeln



Den Stoff vorsichtig und gerade durch das Gerät drehen. Auf einen geraden Fadenlauf achten

Den Stoff vorsichtig über die Nadeln ziehen und die Reihfäden großzügig abschneiden



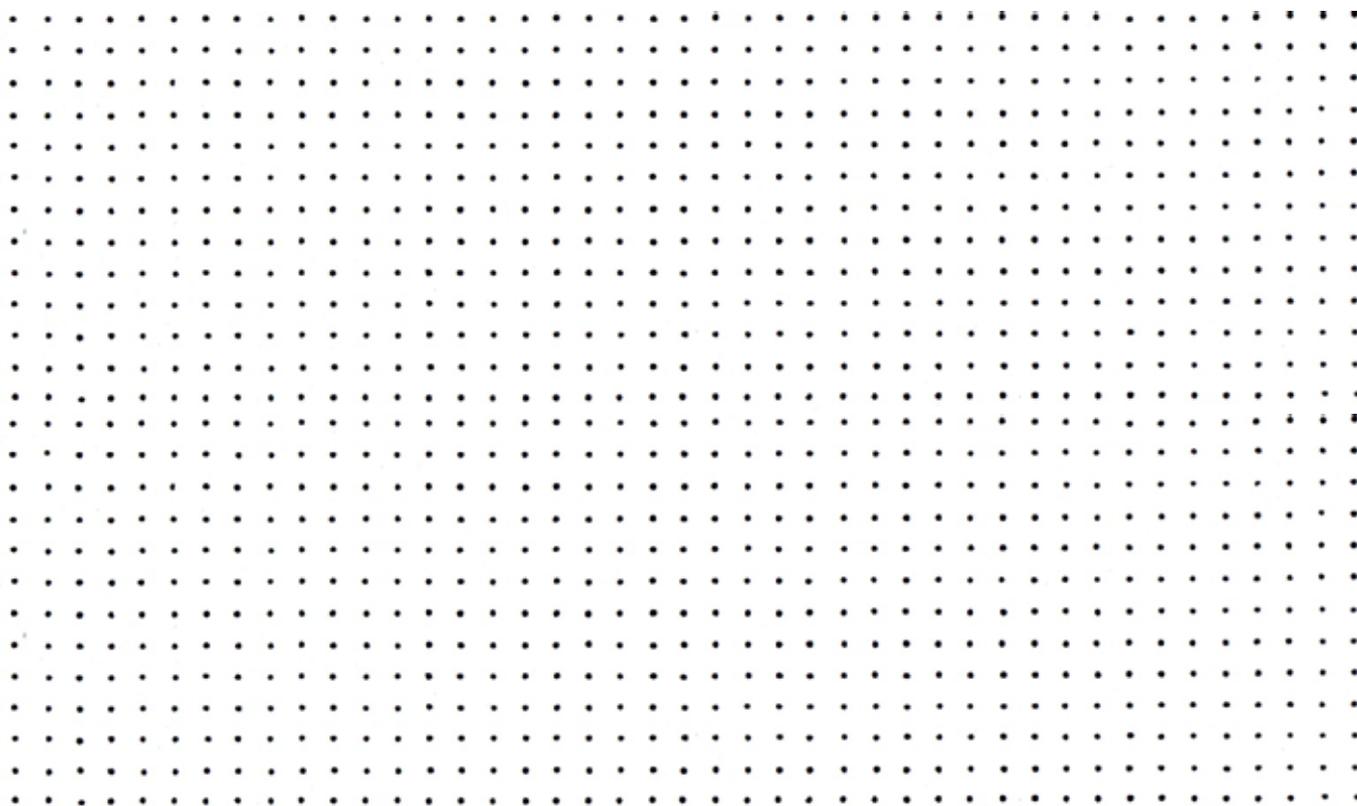
Den Stoff weiter handhaben wie beim Einreihen mit der Hand

FORTSETZUNG

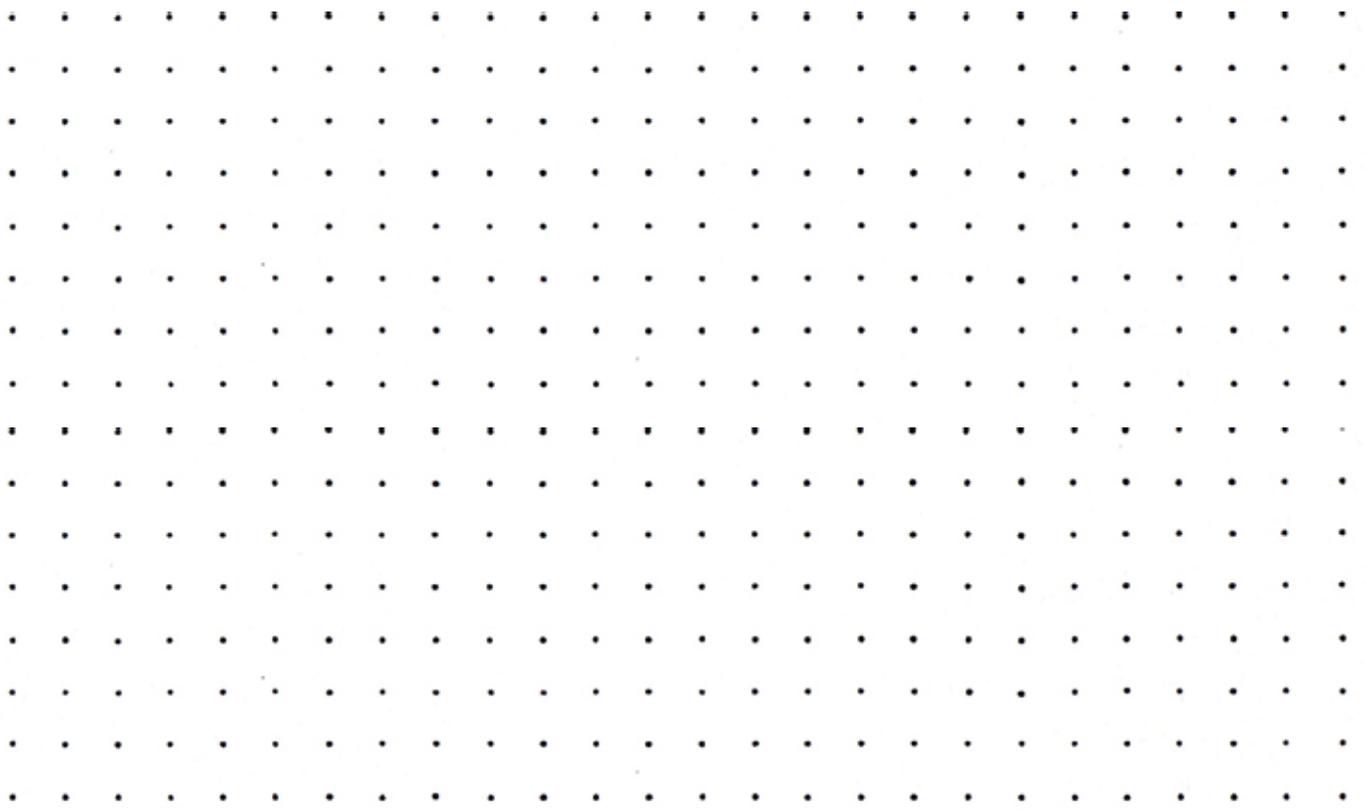
In den nächsten Ausgaben von PUPPEN & Spielzeug erklärt Ulrike Jenkner Step-by-step, wie man Smokarbeiten erstellt.

Diese Punktrasterdarstellungen sind im Maßstab 1:1 abgebildet und können für die weiteren Arbeiten herangezogen werden.

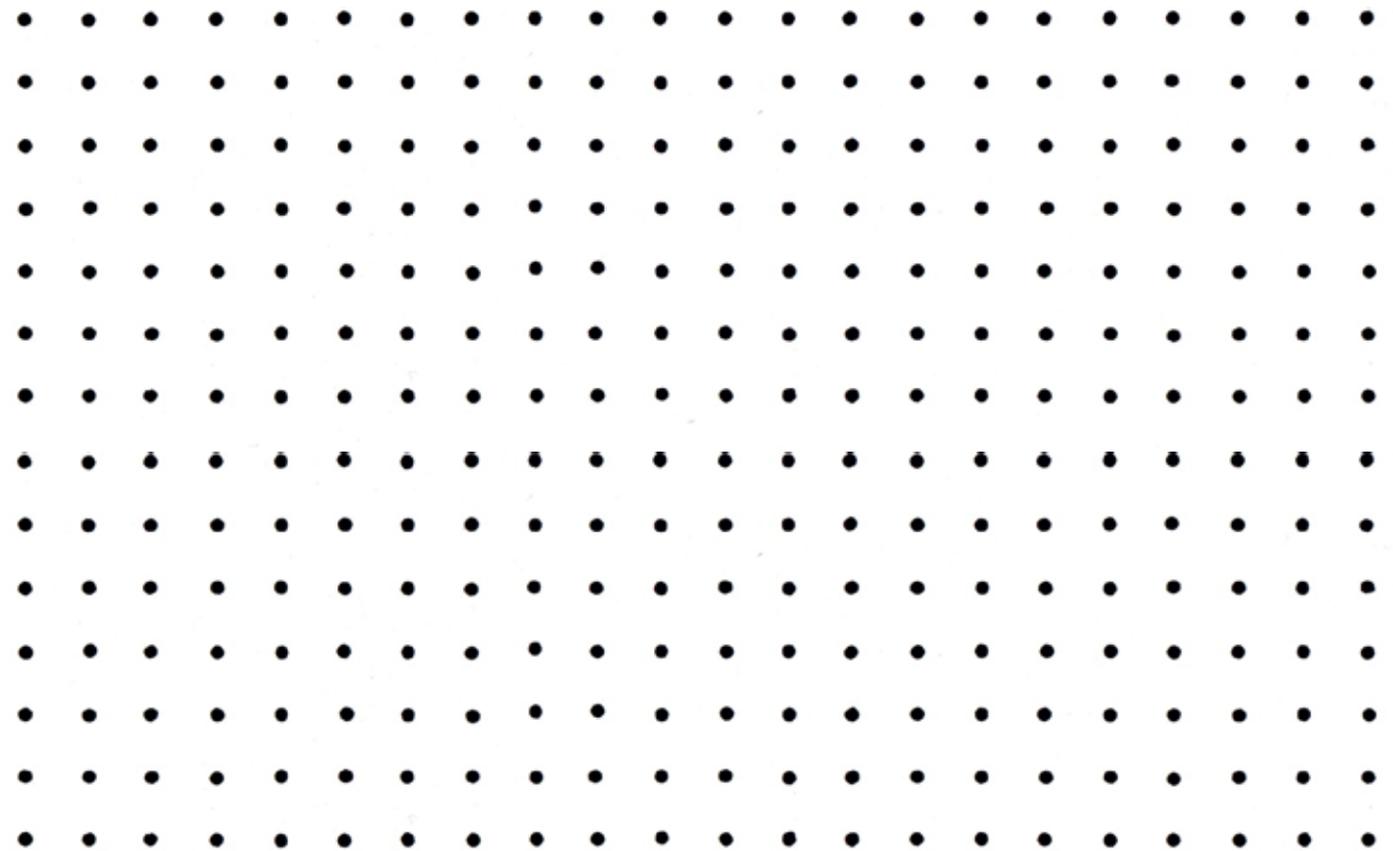
Smokraster für dünne Stoffe



Smokraster für mittlere Stoffe



Smokraster für dicke Stoffe



Frühlingsbote Igel zum Selbernähen

Stacheltier

Ingrid Kappes

Seien wir mal ehrlich: Der Winter dauert doch schon viel zu lange. Langsam könnten die Tage wieder länger, die Temperaturen höher und die Natur grüner werden. Ein probates Mittel, um gegen die Grau-in-grau-Tristesse anzukämpfen, ist einen fröhlichen Frühlingsboten in Form eines Igels zu nähen. Er macht einzeln eine gute Figur, kann aber auch hervorragend als Accessoire für Puppen verwendet werden.

Das Schnittmuster auf Karton übertragen und ausschneiden, dabei sollten die Markierungen und Pfeilrichtungen eingezeichnet werden. Alle Teile auf den Stoffrücken aufzeichnen, dabei die gegengleichen Teile und Markierungen sowie die Florrichtung beachten. Alle Teile mit einer spitzen Schere ausschneiden. Nahtzugabe ist enthalten. Es ist generell einfacher und wird genauer, wenn alle Teile zunächst gesteckt werden.

Näharbeiten

Kopf: Das vordere Kopfteil vom Kinn bis zur Nase und von der Nasenspitze bis zur Mitte des Kopfes zusammennähen. Die Kopfseitenteile an die vorderen Kopfteile nähen. Das Kopfmittelteil wird dann an die Kopfseitenteile genäht.

Ohren: Die entsprechenden Teile rechts auf rechts legen, die Rundung und eine Schräge nähen. Die andere Schräge zum Wenden offen lassen. Offenes Teil von Hand zunähen. Die Spitze bis zur Rundung zusammennähen.

Körper: Die Stellen für die Montage von Armen und Beinen markieren und anschließend die Abnäher schließen. Teile rechts auf rechts legen, mit Stecknadeln fixieren oder reihen und bis zur Öffnung am Rücken nähen.

Beine: Beine nähen und die Sohlen zunähen. Soll der Igel Schuhe tragen, werden keine Fußsohlen benötigt. Oben am Bein auf der Innenseite gegengleich Schlitz für die Gelenke aufschneiden.

Arme: Auf den Handinnenflächen wird der Mohairstoff rasiert und mit einem Spezialstift für Mohair dunkel bemalt. Mit einem Colorblender kann man die Flächen gegebenenfalls wieder etwas aufhellen. Arme rundherum nähen, an den Innenarmen gegengleich Schlitz für die Gelenke aufschneiden und wenden.

Material

25 x 35 cm Igelmohair, stachelig, Florlänge 3,5 oder 4 cm • 25 x 140 cm Stoppelmohair, kurz • 1 Paar Glasaugen, 6 mm • Augengarn, Nähseide und festes Garn • Perlarn, schwarz • Bastelwatte, 600 g • Filzwolle, schwarz • 5 T-Splinte • 10 x 15 mm Unterlegscheibe • 10 x Pappscheiben (6 x 40 mm, 4 x 35 mm) • Spezialstifte zur Bemalung von Mohair



Mit diesem Schnitt von PUPPEN & Spielzeug-Autorin Ingrid Kappes kann man entweder einen Igel oder gleich eine ganze Familie fertigen



Die Nase des Igels wird gefilzt, der Mund mit Perlgarn gestickt

Fertigstellung

Kopf: Zunächst den Kopf stopfen. Dabei immer wieder fest in das vordere Kopfteil und die Nase stopfen, damit diese fest wird, Halskanäle einreihen, Gelenk einsetzen und mit einem starken Faden zusammennähen sowie vernähen. Am vorderen Kopfteil bis zur Nasenspitze den Flor abrasieren und mit dem Spezialstift braun malen.

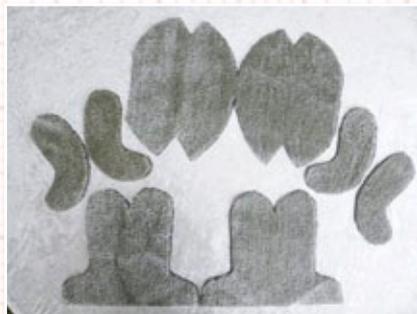
Gesicht: Aus schwarzer Filzwolle wird dann mit einer Filznadel eine Kugel mit einem Umfang von 7 Zentimeter gefilzt und oben auf der Nasenspitze festgenäht. Mit schwarzem Perlgarn anschließend den Mund sticken und mit Stecknadeln die Augen markieren. Einen reißfesten Fadenstoff durch die Augenösen stechen und mit einem Pfriem an den markierten Stellen eine Öffnung in den Stoff stechen. Mit einer langen Nadel, in der der Faden mit den Augen eingefädelt wurde, durch den Kopf bis zum hinteren Halsrand stechen. Mit dem zweiten Auge ebenso verfahren, dicht neben dem ersten Faden herauskommen und beide fest miteinander verknüpfen. Dabei sollten die Augen von außen fest mit dem Daumen in den Kopf gedrückt werden.

Ohren: Mit Stecknadeln werden die Befestigungspunkte der Ohren markiert und diese gleichmäßig angenäht. Anschließend wird das Gesicht von den Ohren bis zur Mitte mit dem Spezialstift schattiert.

Gliedmaßen: Nun werden die Arme sowie Beine gestopft und anschließend gesplintet. An den Händen und gegebenenfalls auch Füßen werden noch kleine Krallen gestickt. Anschließend Splinte an Armen und Beinen einsetzen. Die Schlitzte mit Matratzenstich zunähen.

Montage: Oben am Körper ein kleines Loch für den Kopf dicht neben Naht und Abnäher stechen. Eine Papp- sowie eine Metallscheibe in den Körper legen und die beiden Splintenden mit einer spitzen Zange senkrecht gegenseitig fest zu einer Spirale drehen. An den markierten Stellen am Körper kleine Löcher stechen und Arme sowie Beine analog zum Kopf befestigen. Anschließend den Körper stopfen und die Rückennaht mit Matratzenstich schließen.

Anmerkung: Die Künstlerin hat für ihre Igel Kleider und Hosen genäht sowie Lederhosen und Hemden für die Igeljungen. Wer Schnittmuster für die Kleidung benötigt, kann sich an Ingrid Kappes wenden.



Schnittteile:
Körper und
Gliedmaßen

Schnittteile:
Kopf und Ohren



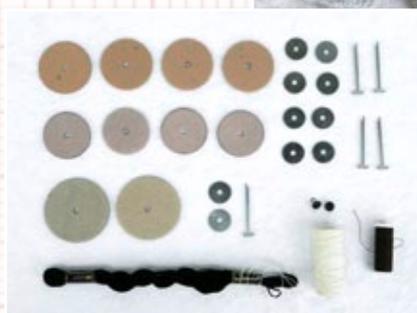
Gesteckt: Kopf
und Ohren

Gesteckt:
Kopfmittelteil

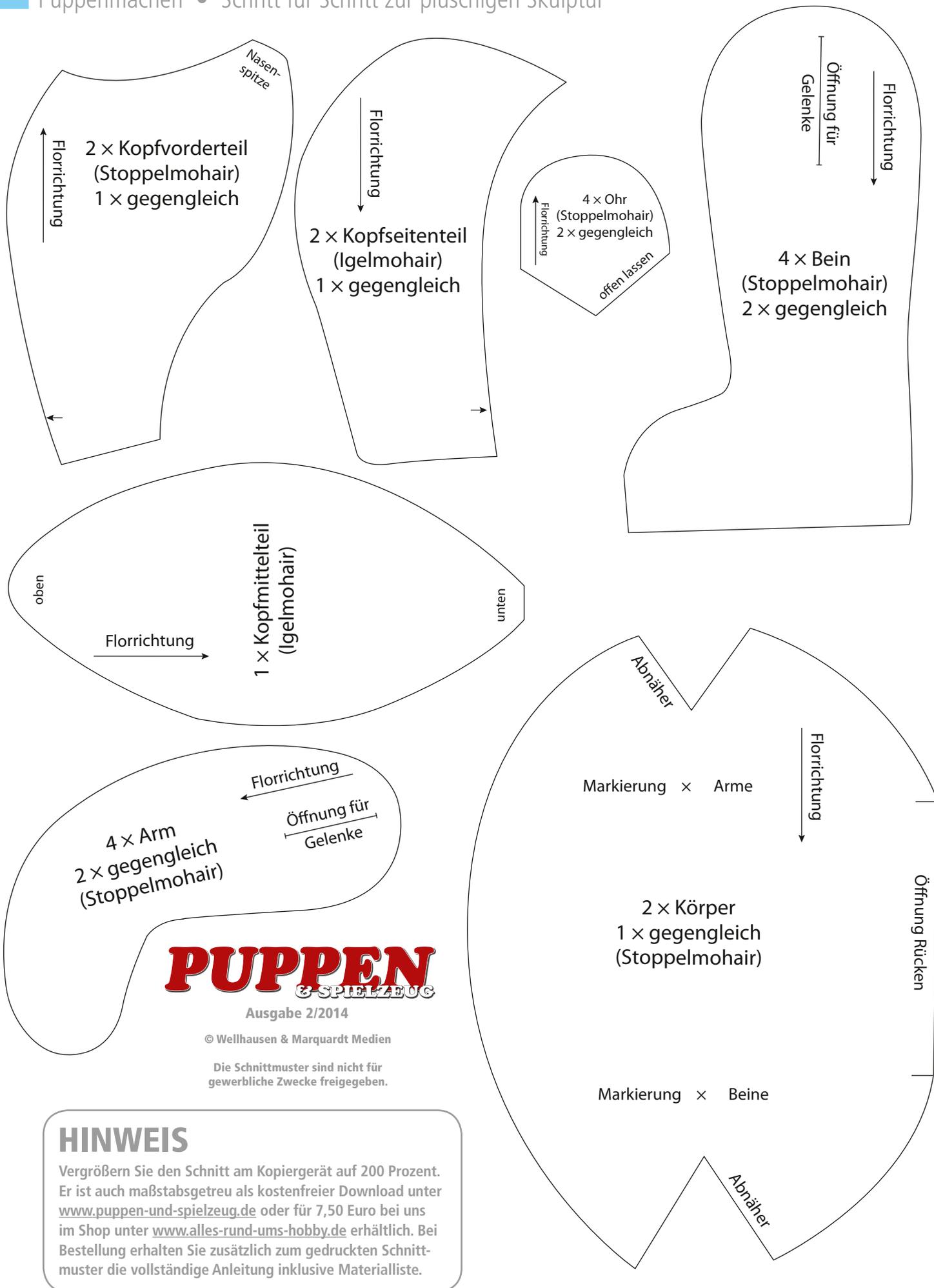


Genäht: Körper
und Gliedmaßen

Gestopft: Kopf
und Gliedmaßen



Zubehör:
Gelenksätze,
Augen und Garne



PUPPEN

& SPIELZEUG

Ausgabe 2/2014

© Wellhausen & Marquardt Medien

Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.

HINWEIS

Vergrößern Sie den Schnitt am Kopiergerät auf 200 Prozent. Er ist auch maßstabsgetreu als kostenfreier Download unter www.puppen-und-spielzeug.de oder für 7,50 Euro bei uns im Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich. Bei Bestellung erhalten Sie zusätzlich zum gedruckten Schnittmuster die vollständige Anleitung inklusive Materialliste.

Die Kreationen der Elena Vasilyeva

Aus einem Guss

Vor sechs Jahren hat Elena Vasilyeva damit begonnen, Tiere und Puppen aus Stoff zu fertigen. Mit viel Leidenschaft und Engagement hat sie ihre künstlerischen Fähigkeiten erweitert und kreiert seit 2010 ausgefallene Stücke, verziert mit Blumenmotiven, die sich in Sammlerkreisen großer Beliebtheit erfreuen.

Die in Russland geborene Puppenmacherin Elena Vasilyeva lebt und arbeitet im österreichischen Hartberg. In ihrem Atelier entstehen gelenkige Gusspuppen, die sie in ihrem ganz eigenen „Art-Design“ gestaltet. Die Inspiration für ihre Kunst bezieht sie aus schönen, alten Kinder- und Geschichtsbüchern. Ihre Puppen zeichnen sich nicht nur durch ihre Beweglichkeit sowie das Blumenmuster, sondern auch durch hochwertige Accessoires aus.

Liebe zum Detail

Elena Vasilyevas Gusspuppen mit Papiermaché stattet sie stets mit großen Glasaugen aus und verwendet ausschließlich hochwertige Servietten. Auf diese Weise verleiht sie ihren Geschöpfen Charakter.

Ein Merkmal von Elena Vasilyevas Kreationen sind die großen Glasaugen



Die Gelenkigkeit der Gusspuppen wird an dieser Katzendarstellung besonders deutlich



Die Skulptur Art-Puppen von Elena Vasilyeva zeichnen sich durch das florale Muster aus

Elena Vasilyeva fertigt seit sechs Jahren Puppen. Sie hat sich auf die Herstellung von ausgefallenen Gusspuppen mit Gelenken spezialisiert



Zukünftig möchte die Perfektionistin noch feinere „Skulptur Art-Puppen“ fertigen, um sich mit dieser Kunstform in der Szene zu etablieren. Darüber hinaus plant sie, sich an der Fertigung von Porzellanpuppen zu versuchen.

KONTAKT

PAVA

Elena Vasilyeva, Steingasse 1, 8230 Hartberg, Österreich

E-Mail: vasilyeva170@gmail.com

Internet: www.facebook.com/ElenaVasilyeva

Sybille Sauer: Klassik trifft Moderne

Christiane Aschenbrenner

Meisterhaftes Design

Die Künstlerin Sybille Sauer ist eine Meisterin ihres Faches. Vor nunmehr 30 Jahren hat die talentierte Dillenburgerin den Einstieg ins Puppenhandwerk gefunden. Ihre ersten Auszeichnungen erhielt sie bereits Ende der 1980er-Jahre. Heute ist sie bekannt für die Verquickung von klassischen Porzellan- mit modernen Babypuppen.



Hat gut lachen: Sybille Sauer ist seit nunmehr 30 Jahren als erfolgreiche Puppenkünstlerin bekannt und verkauft ihre Sammlerstücke weltweit

Die 65 Zentimeter große Porzellanpuppe Angie ist auf zehn Exemplare limitiert



Das Unikat Fee ist stolze 80 Zentimeter groß und aus Cernit modelliert

Sybille Sauer, die zunächst ausschließlich Porzellanpuppen herstellte und später auf Modelliermassen wie Cernit und Modelene als bevorzugte Werkstoffe umstieg, denkt gerne an die Zeit zurück, in der sich das formierte, was man heute die „Puppenszene“ nennt.

Spannende Zeiten

„Es waren einfach unglaublich aufregende Zeiten damals“, erinnert sich Sybille Sauer. „Bei den Ausstellungen lag eine knisternde Spannung in der Luft. Es gab ja noch kein Internet und auch wenig Auswahl an Fachliteratur, sodass Börsen und Messen die mehr oder weniger einzigen Informationsquellen waren. Außerdem eröffneten sie für uns Künstler die einmalige Chance, in persönlichen Kontakt mit den Sammlern zu treten. Man kann sich das heute kaum mehr vorstellen: Die Sammler hatten außerhalb der speziellen Fachveranstaltungen nur wenige Möglichkeiten, die begehrten Objekte in Augenschein zu nehmen. Dementsprechend elektrisierend war die Vorfreude. Manche riefen ein paar Tage vor den Events bei mir an, um zu fragen, wie viel neue Kreationen ich mitbringe und wie diese aussehen“, erklärt die Puppenmacherin.

Gemeinsam mit einer Freundin arbeitet Sybille Sauer seinerzeit ganze Nächte lang an den gefragten Puppen, um der großen Nachfrage gerecht werden zu können. Die patente Künstlerin hat viel erreicht: Zahllose Auszeichnungen zieren das Atelier im hessischen



Das Puppenkind Bilana aus Modelene ist ein Unikat

Britney aus Vinyl erschien in einer Auflage von 300 Stück. Die Puppe wurde 2006 für den DOLLS Award of Excellence nominiert



Die 75 Zentimeter große Jolina ist ein Unikat aus Porzellan

Lahn-Dill-Kreis, darunter Eurodoll-Medaillen, Preise der Doll Artisan Guild (DAG) sowie verschiedene Nominierungen und der Gewinn des DOLLS Award of Excellence.

Familienbande

Insofern ist es kein Wunder, dass aus dem anfänglichen Hobby schnell ein Fulltime-Job wurde. Sybille Sauer nimmt 13 Jahre lang als Ausstellerin an der Nürnberger Spielwarenmesse teil, reist zum amerikanischen Pendant, der Toy Fair, nach New York, präsentiert ihre Puppen bei der IDEX in San Francisco und Orlando sowie der Expo East in Washington. „Die ganze Familie wurde mit einbezogen. Selbst meine Tochter, die grade mal drei Jahre war, als ich mit dem Puppenmachen begann, wollte und durfte dabei sein. Ohne die Hilfe meines Mannes Herbert wäre das alles nicht möglich gewesen. Er hat mich zu jeder Zeit unterstützt und mich immer aufgefangen, wenn mal wieder etwas schief gelaufen war, was hin und wieder vorgekommen ist.“ Die Künstlerin schmunzelt. „Eines Abends kam mein Mann von der Arbeit und statt eines leckeren Essens im Ofen lief der Gips am Küchenschrank runter – so eine geplatze Gipsform macht eine Riesensauerei. ‚Das macht doch nichts‘ war der Kommentar meines Mannes, der sich ein Wischtuch nahm und mir beim Putzen half.“

Das Ehepaar Sauer arbeitet noch immer partnerschaftlich Hand in Hand. Da hat sich gegenüber den aufregenden Gründerjahren nicht viel verändert. Auch zu den Ausstellungen und anderen Ereignissen reisen die beiden gemeinsam, genau wie vor 30 Jahren. „Unsere beiden Kinder hingegen sind inzwischen ihre Wege gegangen, mit eigenen Berufen und eigenen Familien. Sie begleiten uns daher heute eher selten. Aber wir denken alle sehr gerne an die Zeit zurück, in der mein Sohn die Messestände auf- und abgebaut hat und meine Tochter mit mir um die halbe Welt gereist ist zu all den Ausstellungen und Wettbewerben, an denen ich teilgenommen habe. Viele der Sammler kennen sie und auch ihre Puppen sind begehrte Sammlerobjekte“, berichtet Sybille Sauer stolz.

Im Wandel der Zeit

So gerne die Künstlerin in Erinnerungen schwelgt, ist ihr doch auch klar, dass nichts bleibt wie es ist. „Alles im Leben ist fließend und so haben sich die Sammlerinteressen und damit auch die Puppenszene verändert. Wie zeitaufwändig und diffizil es ist, eine hochwertige Porzellanpuppe herzustellen, ist in der heutigen, schnelllebigen Zeit leider schwer zu vermitteln. Angefangen beim Tonmodell, aus dem zunächst eine Negativform hergestellt werden muss. Diese muss dann erst trocknen, bevor sie mit flüssigem Porzellan ausgegossen werden kann.“



Porzellanpuppe Virginia misst 75 Zentimeter. Mit ihrer wallenden Mähne ist sie limitiert auf drei Exemplare

Porzellan trocknet von außen nach innen – wenn die Wand dick genug ist, wird das überschüssige Material abgegossen. Nach ein paar Stunden kann man die Rohlinge der Form entnehmen und diese abermals trocknen lassen. Dann kommt das Schleifen und Ausschneiden der Augen sowie andere Nacharbeiten. Anschließend werden die Teile in einem Ofen bei zirka 1.200 Grad gebrannt. Wie oft habe ich schon den Ofen mit Herzklopfen geöffnet, weil ich Furcht hatte, dass nicht alle Rohlinge ganz geblieben sind. Auch beim nachfolgenden Farbbrand gehen hin und wieder mal Teile kaputt. Ich kann immer erst aufatmen, wenn der Kopf der Puppe auch den zweiten Farbbrand unbeschadet überstanden hat.“



„Baby Sybille“ ist eine Vinylpuppe, die von der Künstlerin für Schildkröt hergestellt wurde



Maria wurde von Sybille Sauer für die Firma Schildkröt modelliert. Das Puppenkind wird dort in größerer Auflage in Vinyl reproduziert



Hier ist der Name Programm: Sweety ist 38 Zentimeter und eine klassische Babypuppe. Im Jahr 2010 wurde das Modell für den DOLLS Award of Excellence nominiert



Kinderpuppe Dori (65 Zentimeter) ist ein Unikat aus Modelene

Trotz dieser Mühen liebt Sybille Sauer nach wie vor die Arbeit mit dem sogenannten „weißen Gold“. Nichtsdestotrotz modelliert die Künstlerin heute vor allem Babypuppen aus Cernit oder Modelene. Bei diesen Materialien entfallen der aufwändige Formenbau und die zeitintensiven Brennvorgänge. „Besonders angetan bin ich davon, dass die kleinen Wonneproppen so echt aussehen. Man muss schon zweimal hinschauen, um zu erkennen, dass es sich um eine Nachbildung handelt und nicht um ein Kind.“ Die Babypuppen von Sybille Sauer sind allesamt Unikate, während die Kinderpuppen, die aus Porzellan sind, jeweils auf drei bis zehn Exemplare limitiert werden.

Seit mehreren Jahren fertigt die Dillenburgerin zudem Modellvorlagen für das namhafte Rauensteiner Unternehmen Schildkröt. „Eine Schildkrötpuppe ist etwas ganz besonderes. Daher empfinde ich es als große Ehre, für diesen international bekannten Puppenhersteller arbeiten zu dürfen. Meine modellierten Originale werden dort mit sehr viel Liebe zum Detail umgesetzt und gelten als wertvolle Sammlerobjekte.“

Vierbeiner

Neben den Puppen gilt Sybille Sauers große Leidenschaft ihren Hunden. Gleich zwei davon begleiten die Sauer seit Jahren zu jedem Puppenevent. Sie waren der Anlass für die Entstehung eines weiteren beruflichen Standbeins der Puppenmacherin. „Meine Hunde mögen keinen Regen und erst recht keinen nassen Rücken. Daher habe ich angefangen, Regenmäntel für Vierbeiner zu nähen. Das hat auch einigen Sammlern, die ebenfalls Hundebesitzer sind, gefallen und sich in der Szene herumgespröchen.“

Durch diese Mund-zu-Mund-Propaganda bekam ich dann die ersten Aufträge, sodass ich inzwischen solche Mäntelchen nach Maß nähe. Auch Taschen, Bezüge für Hundekörbchen, Halstücher und ähnliches stelle ich mittlerweile in Handarbeit her.“ Langweilig wird es also bei Sybille Sauer nicht. „Wenn ich alle Ideen, die ich noch so habe, in diesem Leben umsetzen will, muss ich weit über 100 Jahre werden“, lacht die Künstlerin. ■

KONTAKT

Sybille Sauer – Puppen Design Sauer
Kirchweg 3, 35684 Dillenburg
Telefon: 027 71/323 15
E-Mail: sybille.sauer@t-online.de
Internet: www.sybille.sauer.de

Nuray und Maya: die beiden Freundinnen sind aus Porzellan gefertigt und auf jeweils nur drei Exemplare limitiert



Impressum

PUPPEN & SPIELZEUG

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, schrieben
und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Fachredaktion
Ruth Ndouop-Kalajian

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentin
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Tatjana Ansarian, Christiane Aschenbrenner,
Ingeborg Baum, Brigitte Bofinger,
Bettina Dorfmann, Ulrike Jenkner,
Eva Masthoff, Sabine Reinelt,
Annette Schlegel, Veronika Schneider,
Michaela Unbehau, Berta van Löppen

Grafik
Martina Gnaß, Bianca Buchta,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice PUPPEN & Spielzeug
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@puppen-und-spielzeug.de

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland € 51,60
Ausland € 61,80
eMagazin:
www.puppen-und-spielzeug.de/emag

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 9,80
Österreich € 11,50
Schweiz SFR 15,90
BeNeLux € 11,60
Italien € 11,80
Dänemark DKK 104,00
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen werden.
Mit der Übergabe von Manuskripten,
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und keine
weiteren Nutzungsrechte daran geltend
gemacht werden können.

Vorschau

PUPPEN & Spielzeug gibt es
sechsmal jährlich. Ausgabe 03/2014
erscheint am 09. Mai 2014.

Dann berichten wir unter anderem über ...

... die
Künstlerin
Vera Scholz,...



... präsentieren die
Schnittanleitung für
einen Smoking ...



... und stellen die Babypuppen
von Jana Günther vor.

Jetzt bestellen

Das neue Standardwerk – ein Reiseführer durch die bedeutendsten Puppen- und Spielzeug-Museen

- » Die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern
- » Nach Postleitzahlen geordnet
- » Ausführlich vorgestellt und reich bebildert
- » Mit allen Informationen zu Anreise, Öffnungszeiten und Eintrittspreisen
- » 236 Seiten, 19,80 Euro



Puppenmuseen in Europa

Ruth Nöouop-Kalajian



NEU!

Daten – Fakten – Exponate

ISBN: 978-3-939806-67-7



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Theriault's Presents An Extraordinary Doll Auction

*Saturday and Sunday, March 29-30, 2014
at the Waldorf Astoria, Naples, Florida, USA*

THE STEIN AM RHEIN MUSEUM COLLECTION



Nearly fifteen years ago, in the small Swiss village of Stein am Rhein, Frau Steiner turned out the lights, closed and bolted the doors, and locked the window shutters of her beloved doll museum that had stood for years on a small cobblestone pedestrian street in this quaint locale. She would never open again. Then, one day, the family made contact and told us that, in fact, the dolls still sat in the very same location and had not been touched in all this time.

On March 29th and 30th, 2014 an auction will take place in Naples, Florida at the beautiful Waldorf Astoria Beach Resort. Two full days and nearly 1000 pieces will be presented in this hard-bound commemorative catalog that will, for many of the new generation of collectors, give a first-time look at the vision of Frau Steiner and what had been the Puppenmuseum Stein am Rhein.

***Absentee, Telephone and Online Bidding
available for the entire weekend of auctions.***

*For information or to order your commemorative
catalog call +001-410-224-3655 or email
info@theriaults.com or visit theriaults.com.*

Theriault's
the dollmasters

PO Box 151 • Annapolis, Maryland 21404 USA

Telephone: +001-410-224-3655

Fax: +001-410-224-2515 • www.theriaults.com

